SAMMLUNG
GRIECHISCHER UND LATEINISCHER SCHRIFTSTELLER
MIT DEUTSCHEN ANMERKUNGEN
HERAUSGEGEBEN VON
M. HAUPT UND H. SAUPPE.

M. TULLII CICERONIS
LAELIUS
DE AMICITIA.

ERKLÄRT

VON

DR. C. W. NAUCK,
DIRECTOR DES FRIEDRICH-WILHELMS-GYMNASIUMS
ZU KOENIGSBERG I. D. N.

SECHSTE AUFLAGE.

BERLIN,
WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG.
1870.



M. TULLII CICERONIS

LAELIUS

DE AMICITIA.

ERKLÆRT

VON

DR. C. W. NAUCK,
DIRECTOR DES FRIEDRICH-WILHELMS-GYMNASIUMS
ZU KOENIGSBERG I. D. N.

SECHSTE AUFLAGE.

BERLIN,
WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG.
1870.

T.

DEM BEWÄHRTEN JUGENDFREUNDE

HERRN OBERPREDIGER

C A R L   O X F O R D

ZU DRIESEN

WIDMET

DIESE SECHSTE AUFLAGE

IN HERZLICHER FREUNDSCHAFT

DER VERFASSER.

VORWORT.

Diese sechste Auflage des Lälius enthält mehr und wesentlichere Veränderungen, als die früheren Überarbeitungen zusammengenommen, so dass die gegenwärtige Bearbeitung des Büchleins fast eine Umarbeitung genannt werden kann.

Zunächst habe ich überall die Textausgabe von J. G. Baiter (B. Tauchnitz 1864, in Vol. VII der Gesammtausgabe des Cicero von Baiter und Kayser) verglichen, und sorgfältig die von Th. Mommsen (Rhein. Museum XVIII. S. 594—601) mitgetheilten Lesarten des ältesten und besten Codex zu Rathe gezogen: und obgleich die letzteren nicht selten die von mir festgehaltene, von Andern verworfene Gestaltung des Textes bestätigten — es sei nur simus si XI. 38, diffundantur und contrahantur XIII. 48, declinandum est XVII. 61 erwähnt — so haben sie doch auch zu zahlreichen Änderungen des bisherigen Textes geführt. Diese schienen hier und da wieder neue Anmerkungen zu erfordern, während dagegen andere mit der alten Lesart zugleich verschwunden sind. Und manche Bemerkungen sind auch ohne diese Veranlassung, bloss aus der angelegentlicheren Beschäftigung mit dem Schriftchen und der erneuten liebevollen Vertiefung in dasselbe erwachsen.

Dessenungeachtet ist nicht Alles geändert, und nicht so viel als Manche verlangt haben. So scheint mir IV. 13 die auch von Baiter aufgenommene Conjectur cui non tum hoc tum illud uti plerisque, und selbst cui non tum hoc tum illud ut in plerisque, nichts weniger als eine Verbesserung des überlieferten Textes zu sein. Das Letztere, cui mit einem zu denkenden videbatur,

liesse sich vielleicht noch ertragen: aber eine solche Exegese, welche das Verbum zu cui aus dem folgenden Paragraphen Quod idem Scipioni videbatur zu ergänzen gebietet, ist mir völlig fremd. Auch die jetzt beliebte Verurtheilung des aliquantulum XII. 40 und anderwärts scheint mir bedenklich. Wie leicht die Deminutivform durch die Abschreiber verloren gehen konnte liegt auf der Hand, und dieselbe aus den Werken der Classiker überall, auch wo sie bezeugt ist, verbannen heisst einen Zwang auf die Sprache üben, wie ihn noch keine französische Akademie je geübt hat. Auch deligendi XV. 56 kann ich, trotz der Zeugnisse der Handschriften, nicht für annehmbar erachten: man denke nur, constituendi sunt qui sint deligendi! Doch genug. Man wird ja sehen was ich gethan und gelassen habe, und sollte nach den Gründen gefragt werden, so werde ich Rede und Antwort stehn.

Schliesslich habe ich noch mit Dank der wohlwollenden Anzeige der 5. Auflage in der Zeitschrift für das Gymnasialwesen (Neue Folge II. 8. S. 608 — 610) von dem Herrn Professor Dr. Hirschfelder zu Berlin, sowie der freundlichen Unterstützung meines theuren Amtsgenossen des Herrn Subrector Dr. Reinhard Schultze bei der Herstellung und Durchsicht der 6. Auflage zu gedenken.

Königsberg i. d. N. am Himmelfahrtstage 1870.

Carl Nauck.

EINLEITUNG.

Die Abfassungszeit des Lälius oder des Gespräches über die Freundschaft ist der Sommer d. J. 44 v. Chr., die nächste Zeit nach der Abfassung des Cato Major oder des Gespräches über das Greisenalter. Beide Schriften sind Zwillingsschwestern, und nach Zweck Anlage Umfang, ja bis auf einzelne Gedanken Wendungen und Ausdrücke, einander ähnlich.

Bei der Ausarbeitung der ernst und würdevoll gehaltenen Schrift über die Freundschaft hatte sich Cicero den doppelten Zweck vorgesetzt, einmal die Freundschaft gegen unwürdige und verkehrte Ansichten in Schutz zu nehmen, und nicht nur dem Werthe derselben für jeden Einzelnen, sondern namentlich auch ihrem Einfluss auf das Gesammtwohl des Staates zur gerechten Anerkennung zu verhelfen; sodann aber auch, seinem Freunde T. Pomponius Atticus in der Person des Lälius ein Spiegelbild der eignen Ansichten und Grundsätze des Mannes vor Augen zu stellen, und damit zugleich ihrer beiderseitigen Freundschaft ein dauerndes Gedächtniss zu stiften.

Den zur Lösung dieser Aufgabe verwendeten Stoff hat er, in Übereinstimmung mit der politisch praktischen Tendenz des Werkchens, zumeist aus dem römischen Staatsleben, zum Theil aber auch, nach seiner sonstigen Gewohnheit, aus griechischen Quellen geschöpft. *Sed saepe querebatur etc* XVII. 62 ist aus Xenophons Memoiren II. 4 entlehnt; namentlich aber soll er, nach der Versicherung des A. Gellius, das gleichnamige Werk (*περὶ φιλίας*) des Peripatetikers Theophrast gekannt, und auf geschickte und geschmackvolle Weise benutzt haben.

Um der Darstellung mehr Leichtigkeit und Lebendigkeit zu verleihen, und den Inhalt um so gewichtiger und eindringlicher zu machen, hat er die Form des Dialoges gewählt: doch so, dass die Hauptperson, nach welcher das Schriftchen benannt ist, mehr monologisch, in zusammenhängender Rede, den Vortrag entwickelt, indem die Zwischenredner nur zum Anfang und dann noch zweimal auftreten, um wie zuerst den ganzen

Vortrag, so jetzt die Fortsetzung und den Übergang zu einem neuen Haupttheil zu veranlassen.

Diese Hauptperson ist derselbe C. Lälius, welcher im Cato M. mit seinem Freunde Scipio die Nebenrolle eines Zwischenredners erhalten hatte. Durch die Anwesenheit der athenischen Philosophen Carneades Critolaus und Diogenes in Rom (155), wie viele vornehme Römer, zur Beschäftigung mit der Philosophie angeregt, sodann besonders durch den Umgang mit dem gemässigten und populären Stoiker Panätius aus Rhodus gefördert, war er nicht weniger durch milde Weisheit und Beredsamkeit, als durch sein bekanntes Freundschaftsverhältniss zum jüngern Africanus ausgezeichnet, und in beiderlei Hinsicht vorzugsweise geeignet sowohl selbst über die Freundschaft zu sprechen, als auch namentlich die Ansichten des Cicero zu vertreten. Die Zwischenredner sind die beiden Schwiegersöhne des Lälius, C. Fannius Marcus' Sohn und Q. Mucius Scävola (aus *scaeva vola*). Jener hatte rühmlich vor Carthago (146) gefochten und mit Auszeichnung im Kriege gegen den Viriathus (142) gedient. Von ihm verfasste Annalen behandelten die Geschichte des dritten punischen Krieges, die Thaten des jüngern Scipio, und die Gracchischen Unruhen. Cicero legt ihm eine gewisse Härte, wie des Charakters, so selbst des Ausdrucks bei. Der andere Schwiegersohn Q. Mucius, zum Unterschiede von dem ihm verwandten und durch staatsmännische Einsicht durch Rechtskenntniss und Beredsamkeit noch bedeutenderen Oberpriester Q. Mucius gewöhnlich der Augur genannt, zeigte bis in das höchste Alter eine seltene Berufstreue und Liebenswürdigkeit. Noch zur Zeit des marsischen Krieges war er vom frühen Morgen an für Jeden zu sprechen der seinen Rath begehrte, und pflegte, obwohl ein schwacher Greis, der erste zu sein der in der Curie erschien. Cicero verdankte ihm die erste Anleitung für das praktische Staatsleben.

Die Zeit, in welche die vielleicht an ein wirkliches Gespräch anknüpfende Unterredung gesetzt wird, ist das Todesjahr des jüngern Africanus 129 v. Chr.; der Ort der Unterredung ist die Wohnung des Lälius, den die Schwiegersöhne wenige Tage nach dem erschütternden Ereignisse besuchen.

Die Anordnung ist sehr übersichtlich. Nach einem Vorwort des Verfassers an den Atticus (I), welches die Widmung der Schrift, die Veranlassung zu der Ausarbeitung derselben, und Andeutungen über Zweck und Form, sowie über die Wahl des Lälius zum Träger seiner Ansichten enthält, sehen wir uns so-

gleich mitten in das Gespräch versetzt. Fannius und Scävola fragen den Lälius wie er, bei seiner anerkannten Weisheit, den Tod des Africanus ertrage. Lälius äussert sich gefasst. Er tröste sich vornehmlich mit dem Gedanken, dass den Scipio kein Unglück betroffen habe. Diesem sei, wie im Leben, so auch im Tode selbst, ein herrliches Loos gefallen. Nur er, der Überlebende, sei zu beklagen: aber er finde einen hohen Genuss in dem Andenken an die innige Freundschaft mit Scipio, von der er hoffe dass sie zur Kenntniss der Nachwelt gelangen werde. Diese Erwähnung der Freundschaft veranlasst die Schwiegersöhne, den Lälius um einen eingehenden Vortrag über die Freundschaft zu bitten. Sie sind begierig zu hören 1. was er über dieselbe denke, 2. wofür er sie halte, und 3. welche Regeln er aufstelle. So weit die Einleitung (II—IV). Jetzt folgt, indem dem ausgesprochenen Verlangen in drei entsprechenden Theilen genügt wird, der eigentliche Kern der Schrift (V—XXVI). Zuerst lehnt Lälius ein tieferes Eingehen auf den Gegenstand ab, und will nur ermahnen die Freundschaft allen irdischen Gütern voranzustellen, um nach der vorausgeschickten Behauptung dass dieselbe nur unter Guten möglich sei, und nach der weiteren Ausführung dessen was er von dem Werthe und der Wichtigkeit derselben denke, abzubrechen (V—VII. 24). Erst nach der erneuten Aufforderung der Schwiegersöhne, der Lälius nicht widerstehen kann, nimmt er den Vortrag wieder auf, um zweitens vom wahren Wesen, von dem Grund und der Quelle der Freundschaft zu sprechen. Nicht Nützlichkeitsrücksichten seien es, denen sie ihr Entstehen verdanke; sondern ein Gefühl der Liebe welches theils durch die Natur selbst in unsere Herzen gelegt sei, theils durch die an dem Andern erkannte Tugend erweckt werde. Daraus entspringe die wahre Freundschaft, und die wahre Freundschaft sei ewig (VII. 25—IX). Nach einer nochmaligen Aufforderung des Fannius und Scävola, seinen Vortrag fortzusetzen, lässt Lälius auf diese mehr theoretische Ausführung vom Ursprunge der Freundschaft drittens noch praktische Regeln und Grundsätze folgen (X—XXVI). Der Satz von der ewigen Dauer der Freundschaft erscheint im wirklichen Leben bedeutend gefährdet (X). Es wird also zuerst die Frage aufgeworfen wie weit die Liebe in der Freundschaft gehen darf, und zuvörderst gezeigt dass man dem Freunde zu Liebe nichts Unehrenhaftes thun dürfe, indem es keine Entschuldigung des Vergehens sei sich um des Freundes willen vergangen zu haben (XI). Daraus folgt dass wir in der Freundschaft etwas Strafbares weder verlangen, noch wenn es von uns

verlangt wird thun dürfen: was namentlich in Beziehung auf das Gemeinwesen gilt (XII). In allem Guten aber sollen wir dem Freunde einen solchen Eifer beweisen dass wir uns gar nicht erst bitten lassen, und ihm namentlich freimüthigen Rath nicht vorenthalten. Keine Rücksicht auf die eigene Ruhe und Bequemlichkeit darf uns hindern dem Freunde zu dienen (XIII). Die Tugend ist es, aus welcher Liebe und Freundschaft mit einer gewissen Nothwendigkeit hervorgeht; die Tugend ist aber wohlwollend, und stets dem Andern zu dienen bereit (XIV). So ist die Freundschaft das höchste und einzig bleibende Gut (XV), und jede Theorie ist ausgeschlossen die in der Selbstsucht wurzelt (XVI). Nachdem nun schliesslich die Frage über die Grenzen der Liebe dahin beantwortet wird, dass sobald der Charakter der Freunde makellos sei, eine völlige Gemeinschaft und Übereinstimmung ohne alle Ausnahme stattfinden müsse: wie denn selbst in dem Falle, dass nicht ganz gerechte Wünche der Freunde zu unterstützen seien, bei denen ihre bürgerliche Existenz oder ihr Ruf auf dem Spiele stehe, ein wenig vom Wege abgebeugt werden müsse: nach diesem Resultate folgen Regeln über die Wahl der Freunde (XVII. XVIII), über die Schätzung alter Freunde im Vergleiche mit neuen, und über die Herstellung und Aufrechterhaltung der zwischen Freunden nothwendigen Gleichheit, welche von der einen Seite ein Herabsteigen, auf der andern Seite Neidlosigkeit und Selbstvertrauen, überall aber das Eingehen auf die Verhältnisse und auf das wahre Beste des Freundes erfordere (XIX. XX). Bis hierher wurde hauptsächlich nur von den Freundschaften der Weisen oder der Guten gehandelt; die weiterhin aufgestellten Regeln (XXI—XXVI) beziehen sich auf die Gebrechen der gewöhnlichen Freundschaften. Bei der bisweilen unvermeidlichen Auflösung der Freundschaft soll man eben so rücksichtsvoll und schonend, als bei der Wahl der Freunde vorsichtig und klug zu Werke gehen (XXI. XXII): die Freundschaft ist es wohl werth dass man ihr alle Sorgfalt widmet, und geradezu unentbehrlich (XXIII). Freimüthigkeit und Wahrhaftigkeit ist unerlässlich, Liebedienerei und jede Art von Heuchelei und Verstellung verderblich und völlig unstatthaft (XXIV—XXVI). Am Ende seines Vortrages angelangt, kehrt Lälius in einem Nachwort (XXVII) zu dem Fundamentalsatze von der Tugend als der nothwendigsten und wesentlichsten Bedingung der Freundschaft zurück, und schliesst dann mit derselben Ermahnung, welche er Cap. V an die Spitze gestellt hatte.

M. TULLII CICERONIS

LAELIUS

DE AMICITIA.

I. Quintus Mucius augur multa narrare de C. Laelio socero 1
suo memoriter et iucunde solebat, nec dubitare illum in omni
sermone appellare sapientem. Ego autem a patre ita eram dedu-
ctus ad Scaevolam sumpta virili toga, ut quoad possem et liceret,
a senis latere nunquam discederem. Itaque multa ab eo pruden-
ter disputata, multa etiam breviter et commode dicta memoriae
mandabam, fierique studebam eius prudentia doctior. Quo mor-
tuo me ad pontificem Scaevolam contuli, quem unum nostrae

I. 1. *memoriter* 'mit Gedächtniss', d. h. mit 'treuem' Gedächtniss. Dieses Adverbium hat überall die Bedeutung des Adjectivs in *Mendacem 'memorem' esse oportet*, drückt also ebenso wie *iucunde* ein Lob aus.

in omni sermone in jedem Gespräche, s. v. a. bei jeder Gelegenheit. Doppelt verschieden ist *tota disputatio* § 5.

sapientem 'einen' Weisen, oder 'den' Weisen? Ein eigentlicher Beiname war diese Benennung noch nicht: hatte doch selbst Cato nach II. 6 nur *'quasi' cognomen sapientis*: aber Scävola suchte sie dazu zu erheben.

ita = *ea lege*, 'mit' oder 'zu' der Bestimmung: V. 19 *ita natos esse nos*.

eram deductus: das eigentliche Wort von denen, welche beim Eintritt in das männliche Alter in das Haus eines anerkannten Staatsmannes gebracht und diesem zur weiteren praktischen Ausbildung übergeben wurden.

sumpta virili toga. Die Aufnahme unter die Erwachsenen war ein feierlicher Act, welcher (gewöhnlich nach zurückgelegtem 16. Lebensjahre) auf dem Forum vor dem Prätor vollzogen und äusserlich durch die Anlegung der Männertoga bezeichnet wurde. Von der einfachen Männertoga (*pura*) unterschied sich die Toga der Knaben dadurch, dass sie, wie das Obergewand der höhern obrigkeitlichen Personen, mit Purpur verbrämt war (*praetexta*).

quoad (so weit) *possem* (*per me*) *et liceret* (*per Scaevolam*) ist die natürliche Einschränkung des folgenden *nunquam*.

prudenter disputata umsichtige Erörterungen; aber das substantivische Element der Verbindung ist *multa*.

multa etiam. Durch diese Steigerung werden die kurzen und treffenden Aussprüche (*ἀποφθέγματα*) mit Recht als das minder Bedeutende bezeichnet.

prudentia die auf praktischer Erfahrung und Rechtskunde beruhende Einsicht des römischen Staatsmannes; bei *doctior* hat man nicht sowohl an gelehrte Kenntnisse, als an Belehrung und Bildung überhaupt zu denken.

pontificem steht gegensätzlich voran, in Beziehung auf den zuerst genannten *augur*.

me contuli schloss mich an. Von

civitatis et ingenio et iustitia praestantissimum audeo dicere. Sed
2 de hoc alias, nunc redeo ad augurem. Quum saepe multa, tum memini domi — in hemicyclio sedentem, ut solebat — quum et ego essem una et pauci admodum familiares, in eum sermonem illum incidere, qui tum fere erat in ore. Meministi enim profecto, Attice, et eo magis quod P. Sulpicio utebare multum, quum is tribunus pl. capitali odio a Q. Pompeio qui tum erat consul dissideret, quocum coniunctissime et amantissime vixerat,
3 quanta esset hominum vel admiratio vel querela. Itaque tum

dem bisherigen *praetextatus* hiess es *eram deductus*; *me contuli* entspricht der indessen erlangten grösseren Selbstständigkeit.

unum nostrae civitatis zur Verstärkung des Superlativs, wie sonst *unum omnium*.

alias (*vices*) 'ein ander Mal', im classischen Letein nie 'anderwärts'.

2. 'Unter so Manchem, was er bei mehrmaligen Gelegenheiten und Anlässen (*saepe*) besprach, erinnere ich mich wie er namentlich — auf einen Gegenstand zu sprechen kam'. Bei *multa* hatte Cicero ein Transitivum wie *colloqui* (Nep. Them. IX. 4) im Sinne, vertauschte es aber, um das Zufällige hervorzuheben, mit dem intransitiven *in sermonem incidere*: eine Anakoluthie wie sie dem Gesprächstone natürlich ist.

hemicyclium 'Fauteuil': Fremdwort für Fremdwort.

quum — familiares zum Folgenden. Die Voranstellung des untergeordneten Satzgliedes ist im Lateinischen Regel. So gleich nachher *quum — dissideret, quanta esset etc*; § 3 *quum — incidisset, exposuit nobis*.

pauci admodum. Vgl. *nulli prorsus* XVI. 57.

incidere. Das s. g. Präsens des Infinitivs, als die Form der Präsens und Imperfectum umfassenden Actio imperfecta, bezeichnet nicht bloss das Präsens, sondern nothwendig auch, und bei *memini* gewöhnlich, das Imperfectum verbi finiti: vgl. *disserere* III. 11 und *dicere* XXI. 76.

fere erat in ore 'gewöhnlich' im Munde der Leute war, 'ziemlich allgemein' besprochen wurde. Bei dieser Bedeutung des Adverbiums erscheint der Zusatz *omnibus* oder *multis*, der sich in mehreren Büchern findet, überflüssig und störend; aber das Eine wie das Andere kann zur Erklärung des Adverbiums dienen. Ähnlich *'semper' in ore esse*, *'valde' in ore esse*.

P. Sulpicio. P. Sulpicius Rufus, Redner und Feldherr, war zuerst ein kräftiger Vertreter der Optimaten, später ein Anhänger des Marius und 88 v. Chr. als Volkstribun der heftigste Widersacher des damaligen Consuls Q. Pompeius Rufus und seines Amtsgenossen L. Cornelius Sulla, dessen bald darauf erfolgter Sieg ihm Achtserklärung und Tod brachte.

utebare multum. Nep. Att. II. 1: *Anicia, Pomponii consobrina, nupserat M. Servio, fratri P. Sulpicii*.

is substantivisch.

qui tum erat umschreibt das deutsche Adjectiv.

vel admiratio vel querela: die 'Verwunderung', weil man zwei Männer in tödtlichem Hasse entzweit sah, welche mit einander in der innigsten und liebevollsten Verbindung gelebt hatten; das 'Leidwesen', weil man von der Feindschaft so einflussreicher Männer verderbliche Folgen für das Gemeinwohl fürchtete.

3. *Itaque tum* weist auf das

Scaevola, quum in eam ipsam mentionem incidisset, exposuit nobis sermonem Laelii de amicitia, habitum ab illo secum et cum altero genero, C. Fannio Marci filio, paucis diebus post mortem Africani. Eius disputationis sententias memoriae mandavi, quas hoc libro exposui arbitratu meo: quasi enim ipsos induxi loquentes ne *inquam* et *inquit* saepius interponeretur, atque ut tanquam a praesentibus coram haberi sermo videretur. Quum enim saepe 4
mecum ageres ut de amicitia scriberem aliquid, digna mihi res quum omnium cognitione tum nostra familiaritate visa est. Itaque feci non invitus ut prodessem multis rogatu tuo. Sed ut in Catone Maiore qui est scriptus ad te de senectute Catonem induxi

Vorhergehende zurück und giebt die Zeit der Mittheilung an, während das zum Folgenden gehörige *quum* (§ 2) die nähere Veranlassung nennt.

in eam ipsam mentionem brachylogisch für *in eius ipsius rei* (*dissensionis*, *discidii*) *mentionem*: XI. 38. XXIII. 88.

sermonem de amicitia wie *senectutem sine querela* Cato M. III. 7. So tritt die Präpositionalbestimmung selbstständiger hervor, als in der häufigeren und geläufigeren Voranstellung: VI. 20.

sententias. Mit den 'Gedanken' der Unterredung sind natürlich nur die Hauptgedanken gemeint.

quas und diese: zu *cuius* IV. 14.

hoc libro vom ganzen Buche, '*in*' *hoc libro* vom ganzen Buche wie von einer einzelnen Stelle. Nep. Prol. extr.: '*in*' *hoc exponemus libro de vitis excellentium imperatorum.*

quasi enim ipsos. Das *enim* (nun aber) dient hier nicht sowohl der Begründung, als der weiteren Ausführung. [Hand, Tursell. II. p. 382. 11.] Davon, dass jene Männer 'gleichsam in eigener Person' redend eingeführt werden, ist verschieden die Folge, dass das Gespräch 'wie von persönlich Anwesenden an Ort und Stelle' gehalten zu werden scheint. Der Zusatz *quasi* besagt, in Übereinstimmung mit *arbitratu meo*, dass wir eigentlich doch nicht sie, sondern den Cicero selbst vernehmen. Obwohl das *quasi* bei *induxi* im Grunde überflüssig ist, wie Hom. Il. XXIII. 430 ὡς bei ἐοικώς.

saepius 'zu oft' oder 'so oft', eig. öfter als es zusagte.

interponeretur — *videretur* Homoioteleuta, wie sie vornehmlich in Gegensätzen und Parallelgliedern beliebt sind: VII. 24.

4. *mecum ageres* mit mir verhandeltest, mir anlagest: IV. 16.

digna visa est. Die Sache schien dem Cicero würdig allgemein bekannt zu werden, und namentlich auch, in demselben Sinne wie er die Schrift über das Greisenalter Cato M. I. 2 ein *munus* nennt, eine Gabe der Freundschaft zu sein. Vgl. Sall. Cat. LIV. 4: *nihil denegare, quod dono dignum esset.*

feci non invitus habe mich nicht ungern entschlossen: eine Litotes, welche gerade durch die fühlbare Zurückhaltung des Ausdrucks wirkt. Das Gegentheil *Invitus feci* Cato M. XII. 42.

multis Hauptbegriff: in weiteren Kreisen zu nützen.

Sed zugleich einschränkend und steigernd: Ich habe deinen Wunsch erfüllt; 'doch' so, dass ich was ich schrieb einem Andern, und zwar einem vorzugsweise geeigneten Manne, in den Mund legte.

scriptus schliesst den Begriff von *missus* ein, wie *misimus* Cato M. I. 3 den von *scripsimus*.

Catonem induxi senem nicht 'den

senem disputantem, quia nulla videbatur aptior persona quae de
illa aetate loqueretur, quam eius qui et diutissime senex fuisset
et in ipsa senectute praeter ceteros floruisset: sic quum acce-
pissemus a patribus maxime memorabilem C. Laelii et P. Scipio-
nis familiaritatem fuisse, idonea mihi Laelii persona visa est quae
de amicitia ea ipsa dissereret, quae disputata ab eo meminisset
Scaevola. Genus autem hoc sermonum, positum in hominum
veterum auctoritate et eorum illustrium, plus — nescio quo pacto
— videtur habere gravitatis. Itaque ipse mea legens sic afficior
5 interdum, ut Catonem, non me, loqui existimem. Sed ut tum ad
senem senex de senectute, sic hoc libro ad amicum amicissimus
scripsi de amicitia. Tum est Cato locutus, quo erat nemo fere
senior temporibus illis, nemo prudentior: nunc Laelius, et sa-
piens (sic enim est habitus) et amicitiae gloria excellens, de ami-
citia loquetur. Tu velim a me animum parumper avertas, Lae-
lium loqui ipsum putes. C. Fannius et Q. Mucius ad socerum
veniunt post mortem Africani: ab his sermo oritur, respondet
Laelius: cuius tota disputatio est de amicitia, quam legens te
ipse cognosces.

greisen Cato': zu *ad superos videatur deos potius* III. 12.

persona nie die Person als selbstbewusstes Einzelwesen, sondern stets in Rücksicht auf die Rolle die Jemand spielt, auf das was er nach Charakter und Verhältnissen vorstellt, also die Persönlichkeit.

in ipsa senectute. Das Alter selbst wird der langen Dauer desselben gegenübergestellt.

praeter ceteros 'vor' allen Andern, mit dem Begriffe des Überholens. Dagegen würde *prae ceteris,* in der guten Latinität nur 'in Vergleich' mit den Übrigen, das Glück des Cato in einem ziemlich bedenklichen Lichte erscheinen lassen.

floruisset glücklich gewesen war. Nicht an Jugendblüthe und Jugendfrische, sondern eher an die Cato M. III. 8 erwähnten *opes et copias et dignitatem* hat man zu denken.

positum in auctoritate die sich auf das Ansehen stützt.

veterum nicht *provectorum aetate*, sondern *priorum*; *illustris* hochgestellt.

nescio quo pacto 'wunderbar genug', eig. ich weiss nicht vermöge welches Abkommens.

mea mit einer bescheidenen Lässigkeit für *librum meum* (*de senectute*): beim Lesen 'meiner Sachen'.

5. *Sed* Doch, um zur Sache zurückzukehren; *tum*, als ich den Cato verfasste. Genauer als *hoc libro* würde diesem *tum* auch hier *nunc*, oder dem *hoc libro* ein voraufgehendes *illo libro* entsprechen.

ad senem senex de senectute eine s. g. Traductio.

sic est habitus so sah man ihn an.

oritur = *incipitur*. Sie eröffnen das Gespräch.

est nicht mit *de amicitia* zu verbinden (handelt), sondern mit *cuius* (er hält); *disputatio de amicitia* wie § 3 *sermonem*.

te ipse. Man hätte allerdings *te ipsum* erwartet, als den nächsten Gegensatz gegen *non Laelium.* Aber die lateinische Sprache hat eine entschiedene Vorliebe, das Prono-

II. Fannius. Sunt ista, Laeli. Nec enim melior vir fuit 6
Africano quisquam nec clarior. Sed existimare debes omnium oculos in te esse coniectos unum: te sapientem et appellant et existimant. Tribuebatur hoc modo M. Catoni, scimus L. Acilium apud patres nostros appellatum esse sapientem; sed uterque alio quodam modo: Acilius quia prudens esse in iure civili putabatur, Cato quia multarum rerum usum habebat. Multa eius et in senatu et in foro vel provisa prudenter vel acta constanter vel responsa acute ferebantur: propterea quasi cognomen iam habebat in senectute sapientis. Te autem alio quodam modo, non solum natura et moribus, verum etiam studio et doctrina esse sapientem, nec sicut vulgus, sed ut eruditi solent appellare sapientem,

men des Gegensatzes mit dem Subjecte zu construiren. So ist denn für das naheliegende 'du selbst wirst es sein den du erkennst' mit einer kleinen Wendung gesagt: 'du selbst wirst es sein der sich erkennt', seine Ansichten und Grundsätze wiederfindet.

II. 6. 'So ist's, verehrter Lälius' versetzt *in medias res*.

existimare debes 'solltest' oder 'darfst' überzeugt sein. Durch *debere* wird diese Überzeugung als eine Anerkennung bezeichnet, welche Lälius sich selbst schuldig sei.

omnium oculos. Man war auf das Höchste gespannt, wie ein so weiser Mann einen so grossen Schmerz ertragen würde: § 7.

hoc diese 'Auszeichnung', *ut sapiens appellaretur*.

modo (nur vor Kurzem) bezeichnet öfters eine nicht an sich, sondern eine verhältnissmässig kurze Zeit. M. Porcius Cato Censorius war bereits 149 v. Chr. gestorben.

scimus – sapientem ist nur das variirte *tribuebatur apud patres nostros L. Acilio*, daher auch ohne weitere Verbindung angereiht.

alio quodam modo (*appellatus est sapiens*) auf eine 'ganz' andere Weise: denn *quodam* zeigt an, das sdie Bezeichnung durch *alio* noch nicht adäquat oder erschöpfend ist. Vgl. VII. 25. IX. 29. XIII. 45. XVI. 59. XX. 74. 75.

prudens in. Die Präp. bezeichnet den Punct in welchem, oder das Gebiet auf welchem er die Einsicht besass.

multarum rerum usum eine vielseitige Erfahrung.

multa – ferebantur. Cato wird als Senator Redner und Jurist gerühmt. Die klugen Massregeln, welche man sich von ihm erzählte, waren im Senate getroffen, die scharfsinnigen Bescheide auf dem Forum ertheilt, die kräftigen Vorträge hier wie dort gehalten worden.

quasi cognomen iam: so dass man ihn nicht mehr einen Weisen oder den weisen Cato, sondern dass man ihn fast schon Cato den Weisen nannte. Vgl. Cato M. II. 5.

Te – esse sapientem hängt von *existimant* ab, bei welchem es wiederaufgenommen wird mit *hanc esse in te sapientiam ut*, wofür genauer *hoc te modo sapientem esse ut* stehen würde. Die neue Wendung der Construction wie des Gedankens ist durch den langen Zwischensatz beinahe nothwendig geworden.

non solum – doctrina nicht allein durch Naturanlage und Charakterbildung, nein auch durch Fleiss und Kenntnisse.

7 qualem in reliqua Graecia neminem, (nam qui septem appellantur, eos qui ista subtilius quaerunt in numero sapientium non habent,) Athenis unum accepimus et eum quidem etiam Apollinis oraculo sapientissimum iudicatum: hanc esse in te sapientiam existimant, ut omnia tua in te posita esse ducas humanosque casus virtute inferiores putes. Itaque ex me quaerunt, credo ex hoc item Scaevola, quonam pacto mortem Africani feras: eoque magis quod proximis Nonis, quum in hortos D. Bruti auguris commentandi causa, ut assolet, convenissemus, tu non affuisti, qui diligentissime semper illum diem et illud munus solitus esses
8 obire. SCAEVOLA. Quaerunt quidem, C. Laeli, multi, ut est a

reliqua proleptisch in Beziehung auf *Athenis*. Übrigens ist *reliqua Graecia* für Athen ehrender als *cetera*, indem *reliqua* das übrige Griechenland in Beziehung auf Athen (mit Recht: Vell. I. 18) bloss als den Rest und in Vergleich mit diesem als ziemlich unerheblich bezeichnet.

neminem (*sapientem*) keinen, *unum* nur einen.

7. *qui - quaerunt* sind diejenigen, welche es mit dergleichen Dingen genauer nehmen: V. 18 *disserunt*. Die so genannten Sieben verdankten ihren Namen vornehmlich nur, wie L. Acilius und M. Cato eben auch, ihrer staatsmännischen Einsicht und praktischen Lebensweisheit.

accepimus 'wissen' oder 'kennen', eig. durch überlieferte Nachrichten überkommen oder kennen gelernt haben. Zu ergänzen ist nichts. Vgl. Cato M. V. 13.

et eum quidem (noch dazu) - *iudicatum*: der also eine ganz gesonderte Ausnahmestellung einnimmt, und desshalb kaum mitgezählt werden kann. Das Orakel selbst ist uns (Scholien zu Aristophanes Wolken) in folgender Form überliefert:

Σοφὸς Σοφοκλῆς, σοφώτερος δ' Εὐριπίδης,
Ἀνδρῶν δὲ πάντων Σωκράτης σοφώτατος.

inferiores minder mächtig. Sinn: dass du deinen ganzen Reichthum in dir selbst findest, und in den Wechselfällen des Lebens an die Macht das Übergewicht den beständigen Triumph der Tugend glaubest. Stoische Lehre.

proximis den nächst vergangenen.

convenissemus. Vor der gewöhnlichen Lesart *venissemus* empfiehlt sich das Compositum schon durch den Sinn (de Div. I. 41. 90 ist im gleichen Falle *congregari* gebraucht), und noch mehr wird es durch den Umstand empfohlen, dass in mehreren Handschriften *hortos* in den Ablat. *hortis* geändert ist, nach dem deutschen in 'den' Anlagen zusammenkommen. Dabei ist in *commentandi causa convenissemus* die Alliteration zu beachten.

qui solitus esses da du doch. Dem Sinne nach ist in *qui* ein concessives *quum* enthalten.

illud munus, '*commentandi*': der Verhandlungen und Berathungen der Augurn.

obire abwarten, oder wahrnehmen: in einem andern Sinne mit *diem*, in einem andern mit *munus* verbunden.

8. *quidem* allerdings.

multi: Fannius hatte gesagt '*omnium*' *oculos in Laelium esse coniectos unum, itaque quaerere.* Dage-

Fannio dictum. Sed ego id respondeo quod animum adverti, te dolorem, quem acceperis quum summi viri tum amicissimi morte, ferre moderate: nec potuisse non commoveri, nec fuisse id humanitatis tuae. Quod autem Nonis in collegio nostro non affuisses; valetudinem respondeo causam, non maestitiam fuisse. LAELIUS. Recte tu quidem, Scaevola, et vere. Nec enim ab isto officio, quod semper usurpavi quum valerem, abduci incommodo meo debui; nec ullo casu arbitror hoc constanti homini posse contigere, ut ulla intermissio fiat officii. Tu autem, Fanni, quod 9
mihi tantum tribui dicis quantum ego nec agnosco nec postulo, facis amice: sed ut mihi videris, non recte iudicas de Catone. Aut enim nemo, quod quidem magis credo, aut si quisquam, ille sapiens fuit. Quo modo, ut alia omittam, mortem filii tulit! Memineram Paullum, videram Galum; sed hi in pueris, Cato in

gen stimmt die Lesart *multum* durchaus nicht zu den Worten *ut est a Fannio dictum*.

quum summi viri tum amicissimi eine s. g. Conjunctio. Durch die Zwischenstellung des gemeinschaftlichen *viri* gewinnen die Adjectiva *summi* und *amicissimi* an einleuchtender Kraft und an Nachdruck. Vgl. *nec melior vir nec clarior* § 6, *quum et ego essem una et pauci admodum familiares* I. 2.

nec potuisse non commoveri im Anschlusse an *ferre moderate*, *nec fuisse id humanitatis tuae* im Gegensatze gegen die durch *nec potuisse non commoveri* vermittelte Vorstellung von der Grösse des Verlustes: du hättest nicht unerschüttert bleiben können (durch den Tod eines so ausgezeichneten und besonders so befreundeten Mannes), und das hätte auch (eben so wenig als der Todesfall an sich) dein menschliches Gefühl nicht gestattet.

quod non affuisses was das anbeträfe dass: vgl. § 9.

valetudo, als *vox media*, von Unpässlichkeit; durch die Trennung des *causam fuisse* wird die Rede concinn.

Recte tu quidem. Das Pronomen ist mit untergeordneter Geltung eingeschoben, und *quidem* dem Sinne nach nicht mit diesem (*Tu quidem recte*), sondern mit *recte* zu verbinden: 'Ganz recht und wahr, mein Scävola'. Vgl. VI. 20. IX. 33.

Nec – nec dient hier dazu, dem Besonderen (*ab isto officio – incommodo meo*) das Allgemeine (*ullo casu – ulla intermissio*), und zwar chiastisch, gegenüberzustellen: Von dieser Pflicht, die ich in gesunden Tagen stets geübt habe, hätte ich mich durch eine persönliche Unannehmlichkeit (Litotes) eben so wenig abziehen lassen dürfen, als überhaupt, nach meinem Dafürhalten, einem Manne von Charakter das begegnen kann.

9. *quod – facis amice*: wenn du – so ist das recht freundlich von dir.

tantum ein 'Lob' (wie ich es): vgl. *hoc* § 6.

agnosco als wahr, *postulo* als mir zukommend.

quod quidem und dies ist mir 'allerdings' das Wahrscheinlichste.

alia: wobei oder wodurch sich seine Weisheit offenbarte.

filii. Gemeint ist Cato's älterer Sohn Cato, welcher 152 v. Chr. als designirter Prätor starb. Er war der Schwiegersohn des Paullus (Cato M. VI. 15), unter dem er gegen Perseus gekämpft haben soll. Die hier gerühmte Standhaftigkeit ist erwähnt Cato M. XXIII. 85.

Memineram P., videram G., nämlich *mortes filiorum ferentes*: Ich

10 perfecto et spectato viro. Quam ob rem cave Catoni anteponas ne istum quidem ipsum, quem Apollo, ut ais, sapientissimum iudicavit: huius enim facta, illius dicta laudantur. De me autem, ut iam cum utroque loquar, sic habetote.

III. Ego si Scipionis desiderio me moveri negem, quam id recte faciam viderint sapientes: sed certe mentiar. Moveor enim tali amico orbatus, qualis ut arbitror nemo umquam erit, ut confirmare possum nemo certe fuit. Sed non egeo medicina: me ipse consolor, et maxime illo solatio, quod eo errore careo quo amicorum decessu plerique angi solent. Nihil mali accidisse Sci-

konnte mir den P. vergegenwärtigen, ich hatte den G. gesehen. L. Ämilius Paullus Macedonicus, Besieger des Perseus bei Pydna 168 v. Chr., gest. 160, verlor innerhalb weniger Tage zwei Söhne: den älteren 5 Tage vor seinem Triumphe, den jüngeren 2 Tage nachher. C. Sulpicius Galus, 168 Kriegstribun unter Ämilius Paullus, Consul 166, gleicher Weise durch seinen Eifer für die griechische Literatur wie durch astronomische Kenntnisse ausgezeichnet.

in pueris Gesprächskürze: *in puerorum mortibus moderati fuerunt et sapientes.* Den Knaben wird der Mann gegenübergestellt: darum nicht in *'homine' perfecto et spectato*, was einen Gegensatz der Eigenschaften geben würde.

10. *ne istum quidem ipsum* zeigt eine Wiederholung und geschärfte Fixirung der Negation, welche eigentlich schon in dem Imperativ enthalten war. In solchen Fällen ist *ne – quidem* durch 'auch nur' wiederzugeben (*Nec vero unquam ne ingemiscit quidem*, Tusc. II. 23. 56), unter Umständen auch gar nicht besonders zu übersetzen.

huius geht auf den zuerst Genannten, weil er der Zeit und den Verhältnissen nach der Nähere ist.

De me Im Betreff meiner, *sic habere* die Sache so ansehen: I. 5 *sic est habitus*, N. D. III. 36. 86 *hoc quidem omnes mortales sic habent.*

cum utroque zu (euch) Beiden.

III. *si negem* lässt für das Erste noch die Möglichkeit des Negirens durchblicken, während *si negarem* gleich von vorn herein als ein entschiedenes *Confiteor* hervortreten würde.

faciam viderint 'mögen' zusehen wie recht ich daran 'thäte'. Diese Wendung giebt zu verstehen, dass die Weisen (der Stoa) bei genauerer Erwägung sich wohl selbst von der Unstatthaftigkeit ihrer Forderung (der ἀπάθεια) überzeugen sollten. De Div. II. 53. 108: *vide, quaeso, quam sint ista similia; nam mihi non videntur.*

sed aber: wie dem auch sei, was sie auch immer sagen mögen.

Moveor enim orbatus. Nach jener Vorbereitung legt Lälius ein directes und (sofern *moveor* mehr besagt als *desiderio moveor*) volleres Zugeständniss ab: Es muss mich allerdings angreifen, wenn ich mich beraubt sehe.

maxime namentlich. Für *illo solatio* hat *me consolor* nur noch die Geltung von *utor*; *solatium* aber bedeutet hier nicht ein Mittel, sondern die Quelle des Trostes.

decessu Ablat. der entfernteren Ursache, 'beim' Abscheiden.

plerique die Meisten, *plurimi* sehr Viele: aber wie *ceteri* für *alii* (IV. 16), ebenso findet sich *plerique* scheinbar für *plurimi.*

angi sich (mit etwas) quälen: vgl. XXIV. 90.

Nihil mali. Nicht damit tröstet

pioni puto: mihi accidit si quid accidit; suis autem incommodis graviter angi non amicum, sed se ipsum amantis est. Cum illo 11 vero quis neget actum esse praeclare? Nisi enim, quod ille minime putabat, immortalitatem optare vellet: quid non adeptus est, quod homini fas esset optare? qui summam spem civium, quam de eo iam puero habuerant, continuo adolescens incredibili virtute superavit; qui consulatum petivit nunquam, factus consul est bis, primum ante tempus, iterum sibi suo tempore, rei publicae paene sero; qui duabus urbibus eversis, inimicissimis huic imperio, non modo praesentia verum etiam futura bella delevit. Quid dicam de moribus facillimis: de pietate in matrem

sich Lälius, dass das Schlimme nicht dem Scipio sondern ihm widerfahren sei; sondern dass dem Scipio nichts Schlimmes widerfahren sei, weil das etwaige Unglück nur ihn, den Lälius, betroffen habe.

amicum ist der Accus. Sing. von *amicus, i, m.*

11. *Cum illo vero.* Lälius kehrt von sich zum Scipio zurück, indem er den negativen Hauptgedanken, von dem er ausgegangen war, zu einem positiven Urtheil steigert: Ihm ist es herrlich ergangen!

quod ille minime putabat was ganz und gar nicht seine Meinung war. Zu ergänzen ist nichts; aber in *quod* ist enthalten *optandam esse immortalitatem*, indem *optare vellet* und *optandam putaret* ungefähr dasselbe bedeutet.

immortalitatem: nicht *gloriae*, nicht *animi*, sondern —?

quid non s. v. a. 'nicht Alles und Jedes?'

quod homini fas esset optare was (so beschaffen war, dass es) ein Mensch wünschen durfte: und zwar *fas esset 'per naturam'*, während *liceret 'per leges'* bedeuten würde.

quam de eo iam puero habuerant: Trajectio des Adverbiums. Ähnlich pro Sulla VIII. 24 *quorum iam nomen inveteravit*, de Or. II. 83. 336 *Inciditur enim omnis iam deliberatio*, III. 28. 110 *etiam harum iam causarum cognitio celebratur*.

continuo sofort, *continenter* in Einem fort.

virtus Tüchtigkeit, und zwar zunächst und zumeist männliche Tüchtigkeit: *appellata est enim a viro virtus*, Tusc. II. 18. 43.

factus consul est bis. Dafür würde allenfalls auch *factus est bis* genügen, zweimal 'gewählt' ward: pro Mur. VIII. 18 *Quaesturam una petiit, et sum ego factus prior*: aber *factus consul est bis* ist bedeutsamer, ausserdem sicher bezeugt.

primum ante tempus 147 v. Chr. im 36. Lebensjahre, als er sich um die Ädilität bewarb. Die gesetzliche Zeit der Bewerbung um das Consulat war (seit 181 nach der *lex Villia*) das 43. Lebensjahr.

iterum 134 v. Chr., also für ihn zur rechten Zeit; für den Staat beinahe zu spät, weil der Numantinische Krieg (141–133) den Römern bereits empfindliche Verluste und schimpfliche Niederlagen gebracht hatte.

delevit. Durch die Zerstörung Carthagos 146 und Numantias 133 hatte er die Kriege mit diesen Städten für alle Zeiten 'todt gemacht'. *Delere bellum* findet sich auch Nep. Alc. VIII. 6, und ist, wie *bellum restinguere*, von einem *incendium* entlehnt. Hier haben wir das Bild von einem *incendium ruina restinctum*: Sall. Cat. XXX. 9.

de moribus facillimis von seinem

liberalitate in sorores, bonitate in suos iustitia in omnes? Nota sunt vobis: quam autem civitati carus fuerit, maerore funeris iudicatum est. Quid igitur hunc paucorum annorum accessio iuvare potuisset? Senectus enim quamvis non sit gravis, ut memini Catonem anno ante quam est mortuus mecum et cum Scipione disserere; tamen aufert eam viriditatem, in qua etiamnunc
12 erat Scipio. Quam ob rem vita quidem talis fuit vel fortuna vel gloria, ut nihil posset accedere; moriendi autem sensum celeritas abstulit. Quo de genere mortis difficile dictu est; quid homines suspicentur, videtis. Hoc vere tamen licet dicere, P. Scipioni ex multis diebus, quos in vita celeberrimos laetissimosque viderit, illum diem clarissimum fuisse, quum senatu dimisso domum reductus ad vesperum est a patribus conscriptis, populo Roma-

liebenswürdigen Charakter. Warum wird nun de Präposition *de* nur einmal wiederholt?

Nota sunt vobis: dasjenige nämlich, was ich über die genannten Eigenschaften sagen könnte. *Nota* bekannte Dinge: ebenso *nota enim tibi sunt* N. D. I. 40. 113, ähnlich *nota tibi* Verg. Aen. I. 669.

quam autem civitati in demselben Tonverhältnisse, wie *quam id recte* § 10. Denn weil *civitati*, im Gegensatze gegen diejenige Werthschätzung, deren er sich in seiner Familie und bei Einzelnen erfreute, den Hauptbegriff bildet; so ist dieses in die Tonstelle eingerückt, die unter andern Umständen dem Adjectivum zukommen würde.

iudicatum est konnte man nach der tiefen Trauer bei seinem Leichenbegängniss beurtheilen. Der Ablativ, für den VII. 23 *ex quo* erscheint, bezeichnet das Mittel durch welches, oder den Massstab nach welchem das Urtheil sich bildet.

non sit gravis mag auch nicht drückend sein. Das hier erwähnte Gespräch hat Cicero im Cato Major ausgeführt.

etiamnunc. Der erst vor wenig Tagen erfolgte Tod des Scipio liegt dem Lälius in der Gegenwart.

12. *vita quidem* 'was sein Leben betrifft', so war dasselbe in Ansehung des Glückes wie des Ruhmes (eig. 'durch' Glück und Ruhm) von der Art, dass (an beidem) kein Zuwachs möglich war.

moriendi ist mit *sensum* zu construiren, zu *celeritas* nur zu denken: vgl. *sensus moriendi* Cato M. XX. 74.

difficile dictu est ist es schwer 'etwas' zu sagen oder zu behaupten: eig. absolut, eine Behauptung aufzustellen. Lälius äussert sich mit Zurückhaltung, aber nicht in Folge einer inneren Ungewissheit, sondern getreu der Milde seines Charakters: wie er ja auch XII. 41 für das beklagenswerthe Ereigniss nur Thränen hat, nicht Anklagen oder Verwünschungen. Seine wahre Meinung geht aus der Hinweisung auf den Argwohn der Leute (man glaubte allgemein, dass Scipio vergiftet oder erstickt worden sei), und vollkommen deutlich aus XII. 41 hervor: *Hunc etiam post mortem secuti amici et propinqui quid in P. Scipione effecerint, sine lacrimis non queo dicere.*

quos celeberrimos 'deren' er sehr gefeierte. Für *celeberrimis quos* steht dies eben so wenig, als VI. 22 *eorum qui pauci* für *paucorum qui*, oder Cato M. XIV. 46 *cum aequalibus qui pauci* für *cum aequalibus paucis qui*.

populo Romano. Lälius rechnet

no, sociis et Latinis, pridie quam excessit e vita: ut ex tam alto dignitatis gradu ad superos videatur deos potius, quam ad inferos, pervenisse.

IV. Neque enim assentior iis, qui haec nuper disserere coeperunt: cum corporibus simul animos interire, atque omnia morte deleri. Plus apud me antiquorum auctoritas valet: vel nostrorum maiorum qui mortuis tam religiosa iura tribuerunt, quod non fecissent profecto si nihil ad eos pertinere arbitrarentur; vel eorum qui in hac terra fuerunt magnamque Graeciam, quae nunc quidem deleta est, tunc florebat, institutis et praeceptis suis erudierunt; vel eius qui Apollinis oraculo sapientissimus est iudicatus, qui non tum hoc tum illud, ut in plerisque, sed idem semper, animos hominum esse divinos, iisque quum ex corpore ex- 13

nur die Gutgesinnten, die Gegner des von Scipio bekämpften Ackergesetzes des C. Gracchus, zum Volke von Rom, im stillen Gegensatze gegen die *plebs* der Agrarier.

sociis et Latinis. Die Bundesgenossen und die als bevorrechtete Bundesgenossen besonders genannten Latiner bilden zusammen das dritte und letzte Glied der Aufzählung.

deos 'zu den Göttern' ist zu *ad superos* (in den Himmel), wie die Wortstellung beweist, ein erklärender Zusatz, dem bei *ad inferos* (in die Unterwelt) etwa *manes* 'zu den Schatten' entsprechen würde. Ähnlich *Catonem induxi senem* I. 4. Der durch *pervenisse* gegebene Begriff des Gelangens oder Erreichens verbindet sich zunächst mit *ad superos*; *ad inferos* würde streng genommen ein Verbum wie *decidisse* Hor. C. IV. 7. 14 verlangen.

IV. 13. *haec disserere* diese 'Lehren' aufzustellen. Dies geht auf die Epicureer.

deleri aufhöre, ein Ende habe.

auctoritas der Vorgang, der Glaube.

si arbitrarentur wenn sie glaubten = geglaubt hätten. Das Imperfectum vergegenwärtigt das Factum, indem es dem positiven *quod fecerunt quia arbitrabantur* entspricht.

nihil ad eos pertinere dass sie (die Rechte) dieselben (die Verstorbenen) gar nicht berührten, denselben gar nicht zu Gute kämen. XIV. 50: *Sed eadem bonitas etiam ad multitudinem pertinet.*

nostrorum maiorum. Das Pronominal-Adjectiv ist hier und V. 18 mit einigem Nachdruck vorangestellt. Dadurch hat es nicht den Hauptton, wohl aber die Bedeutung 'unsrer eignen' erhalten.

fuerunt 'gelebt haben' als Fremde, im Gegensatze gegen *nostrorum maiorum.* Dies geht auf die Pythagoreer (seit 500) und ihre Lehre von der *μετεμψύχωσις*.

deleta vernichtet ist, nicht mehr existirt.

eius qui est iudicatus, qui: zu *ex ea caritate quae est inter natos et parentes, quae* VIII. 27.

in plerisque bei den meisten Dingen, wo er *in utramque partem* zu disputiren pflegte. *In plerisque* ist das Neutrum: wie *de ceteris* Cato M. I. 3, *in ceteris* Off. I. 39. 139, oder *omnibus* Lael. VII. 23. Off. I. 37. 133. Liv. I. 45. 1, 49. 7 und anderwärts. Sonst gewöhnlich *in plerisque rebus*, und diese Bezeichnung wird nothwendig, wo die Neutralform zweideutig wäre.

idem semper ist das positive Ge-

cessissent reditum in caelum patere, optimoque et iustissimo cui-
14 que expeditissimum. Quod idem Scipioni videbatur: qui quidem quasi praesagiret, perpaucis ante mortem diebus, quum et Philus et Manilius adesset et alii plures, tuque etiam, Scaevola, mecum venisses, triduum disseruit de re publica, cuius disputationis fuit extremum fere, de immortalitate animorum quae se in quiete per visum ex Africano audisse dicebat. Id si ita est, ut optimi cuiusque animus in morte facillime evolet tanquam e custodia vinclisque corporis: cui censemus cursum ad deos faciliorem fuisse quam Scipioni? Quocirca maerere hoc eius eventu vereor ne invidi magis quam amici sit. Sin autem illa veriora, ut idem interitus sit animorum et corporum nec ullus sensus maneat: ut nihil boni est in morte, sic certe nihil mali. Sensu enim amisso fit

gentheil von *non tum hoc tum illud*. In solchen kurzen Behauptungen pflegt das Verbum nicht gesetzt, sondern gedacht zu werden. N. D. I. 18. 47: *nam Cotta meus modo hoc modo illud*.

cuique 'immer'.

14. *qui quidem* welcher ja: dasselbe begründende *quidem*, welches namentlich in *siquidem quandoquidem* und *quum quidem* erscheint. Man kann übersetzen: 'als ob er nämlich' usw.

quasi praesagiret absolut, als hätte er eine Vorahnung: vgl. *difficile dictu* III. 12.

et Philus et Manilius. Zwei der Anwesenden werden namentlich genannt, und durch *et — et* die Aufmerksamkeit auf jeden besonders gelenkt; das dritte *et*, vor *alii plures* (Andere mehr), steht ausserhalb der Corresponsion. L. Furius Philus Freund des Lälius und Scipio, Consul 136; M'. Manilius als Redner und Jurist bekannt, Consul 149.

de re publica. Dieses Gespräch hat Cicero in seinem Werke vom Staate ausgeführt, von dem nur noch Bruchstücke vorhanden sind. Der Traum des Scipio aber, in welchem dieser von seinem Adoptivgrossvater, dem ältern Africanus, Aufschlüsse über die Unsterblichkeit der Seele erhält, ist uns gerettet.

cuius führt (wie *quas* I. 3) den Hauptgedanken ein, welcher den mit *qui quidem* angetretenen Beweis enthält.

fuit extremum quae se audisse dicebat, wie *fuit initium ludi Compitalicii* in Pis. IV. 8. Der Numerus Verbi hat sich nach dem Nächsten gerichtet, und *de immortalitate animorum* ist mit Nachdruck vorangestellt: was er während der Nachtruhe in einem Traumgesicht über die Unsterblichkeit der Seele gehört zu haben erklärte. Vgl. *de amicitia quid sentirem* VII. 24, *de amicitia quae dicerem* XXVII. 104, *de senectute quae dicerem* Cato M. XXIII. 86.

censemus wem muss dann wohl der Aufschwung usw, vgl. zu *arbitramur* VII. 24; *cursus* hält nicht mehr den Begriff des Fluges, wohl aber den der Schnelligkeit fest.

eventu über sein Schicksal: nicht ohne Weiteres für *exitu, morte*.

invidi est es 'würde' Neid verrathen.

illa die § 13 erwähnten Lehren, *ut* zur näheren Erklärung.

ut, sic certe: zwar, aber auch entschieden. Durch *ut—sic* wird nicht bloss Gleiches sondern auch Entgegengesetztes verbunden, und be-

idem, quasi natus non esset omnino: quem tamen esse natum et nos gaudemus, et haec civitas dum erit laetabitur. Quam ob rem 15
cum illo quidem, ut supra dixi, actum optime est: mecum incommodius, quem fuerat aequius, ut prius introieram, sic prius exire de vita. Sed tamen recordatione nostrae amicitiae sic fruor, ut beate vixisse videar quia cum Scipione vixerim: quocum mihi coniuncta cura de publica re et de privata fuit; quocum et domus fuit et militia communis, et id in quo est omnis vis amicitiae, voluntatum studiorum sententiarum summa consensio. Itaque non tam ista me sapientiae, quam modo Fannius commemoravit, fama delectat, falsa praesertim, quam quod amicitiae nostrae memoriam spero sempiternam fore: idque eo mihi magis est cordi, quod ex omnibus saeculis vix tria aut quattuor nominantur paria amicorum, quo in genere sperare videor Scipionis et Laelii

sonders häufig ein concessives Verhältniss gegeben.

quasi natus non esset. Es tritt derselbe Fall ein nicht als ob 'man', sondern als ob 'er' nicht geboren wäre. Aus dem folgenden *quem* lässt sich kein Pron. indefinitum entnehmen.

et nos (*qui sumus*) hat seinen Gegensatz hauptsächlich nur in *dum erit.*

laetabitur mehr als *gaudere,* und nicht viel weniger als frohlocken.

15. *fuerat = erat*, wofür wir sagen 'gewesen wäre': *fuisse* heisst nämlich nicht bloss gewesen sein, sondern oft auch geworden sein, und fällt dann ebenso mit *esse* zusammen, wie *πεφυκέναι* mit *εἶναι*, *βεβηκέναι* (sich aufgemacht haben) mit *βαίνειν*, *appetivisse* (sein Verlangen auf etwas gerichtet haben: IX. 32) mit *appetere.*

vixisse videar Alliteration, *videor* s. v. a. *mihi videor.*

cum Scipione. Nicht die *aequalitas temporum* ist gemeint, sondern die *coniunctio vitae*: vgl. *quocum vixerat* I. 2. Der Conj. *vixerim* stellt die Sache in der Vorstellung des Lälius vor Augen, und kann durch ein eingeschaltetes 'wie ich mir sage' erläutert werden: vgl. *quod nunquam senserim* Cato M. II. 4.

et domus et militia wie *et Philus et Manilius* § 14. Durch die Trennung des *fuit communis* wird aber nicht nur die Verschiedenheit von *domus* und *militia* fühlbar, sondern auch ein äusseres Ebenmass bewirkt zwischen *domus fuit* und *militia communis*: vgl. *causam fuisse* II. 8. Lälius half dem Scipio Carthago erobern.

id in quo wie nach Zumpt § 371 *id quod.* Ebenso *id de quo* N. D. II. 46. 118. Liv. XXI. 10. 9.

omnis vis. Sall. Cat. XX. 4: *nam idem velle atque idem nolle, ea demum firma amicitia est.*

spero hoffen darf. So namentlich (gleich nachher) in der gangbaren Verbindung *sperare videor.*

tria aut quattuor: Theseus und Pirithous, Orestes und Pylades, Achilles und Patroclus, zu welchen aus der historischen Zeit noch Damon und Phintias hinzukommen.

quo in genere (und darunter) — *fore.* Bestimmtere Wiederholung des Hauptgedankens, für welche man den Grund weniger in einer Lässigkeit des Redenden, als in

16 amicitiam notam posteritati fore. Fannius. Istuc quidem, Laeli, ita necesse est. Sed quoniam amicitiae mentionem fecisti et sumus otiosi, pergratum mihi feceris — spero item Scaevolae — si quem ad modum soles de ceteris rebus quum ex te quaeritur, sic de amicitia disputaris: quid sentias, qualem existimes, quae praecepta des. Scaevola. Mihi vero erit gratum. Atque id ipsum quum tecum agere conarer, Fannius antevertit. Quam ob rem utrique nostrum gratum admodum feceris.

17 V. Laelius. Ego vero non gravarer, si mihi ipse confiderem; nam et praeclara res est, et sumus — ut dixit Fannius — otiosi. Sed quis ego sum, aut quae est in me facultas? Doctorum est ista consuetudo eaque Graecorum, ut iis ponatur de quo disputent quamvis subito. Magnum opus est, egetque exercitatione

der Wichtigkeit der Sache zu suchen hat.

16. *mihi* hat so wenig den Ton, als Cato M. II. 6 in *gratissimum nobis – ut etiam pro Scipione pollicear – feceris* der Dativ *nobis* den Ton hat. Ein gegensätzliches *mihi*, in dem Sinne von *mihi quidem*, wäre auch ungehörig und tactlos.

de ceteris rebus Prolepsis, wie II. 6 *in reliqua Graecia.* Wir sagen über 'andere' Gegenstände; der Lateiner liebt es den Gegensatz bestimmter zu fassen, indem er nicht bloss Anderes, sondern alles Andere was derselben Art ist gegenüberstellt.

de amicitia disputaris giebt den Inhalt, *quid sentias* etc. die Disposition des Vortrages: dem *quid sentias* entspricht Th. I von dem Werthe, dem *qualem existimes* Th. II von dem Wesen, *quae praecepta des* Th. III von den Regeln der Freundschaft.

erit gratum macht zuerst den Eindruck, nach dem *pergratum feceris* des Fannius, als ob Scävola den Wunsch dieses nicht so lebhaft hegte. Aber durch *Atque id ipsum* werden wir eines Andern belehrt. So wird dasselbe erreicht wie durch ein *pergratum erit*, und die Eintönigkeit vermieden.

Atque id ipsum Ja gerade darum wollt' ich dich bitten: *agere* I. 4.

admodum gehört nicht bloss zu *gratum*, wie etwa I. 2 zu *pauci*, sondern zu dem zusammengesetzten Begriffe *gratum facere.* So wird es gerade durch seine Stellung zum Tonwort, wie *minime* in *dubium minime est* für *minime dubium est.*

V. 17. *praeclara est* und *sumus otiosi* chiastisch.

Doctorum. Nicht Lehrer (der Stand), sondern Philosophen (die Bildung) oder Männer der Wissenschaft sind gemeint. Wesshalb der allerdings philosophisch gebildete Lälius es nicht Wort haben will zu diesen zu gehören, und um grösserer Sicherheit willen auch noch *eaqüe Graecorum* hinzufügt, ist leicht einzusehen; aber an *doctores* wolle man ja nicht denken.

eaque Graecorum. Obwohl die Verbindung eines substantivisch gebrauchten Adjectivs mit einem andern Adjectivum an sich nicht unmöglich ist (XV. 54 *insipiente fortunato*): so kann doch hier *Graecorum* nur substantivisch gesetzt sein. Dies verlangt der Sinn und verlangt das *eaque*, wofür im andern Falle *eorumque* stehen müsste.

ut iis ponatur dass sie sich ein Thema stellen lassen.

quamvis subito selbst augenblicklich, allenfalls aus dem Stegreif.

non parva. Quam ob rem quae disputari de amicitia possunt, ab eis censeo petatis qui ista profitentur. Ego vos hortari tantum possum, ut amicitiam omnibus rebus humanis anteponatis; nihil est enim tam naturae aptum, tam conveniens ad res vel secundas vel adversas. Sed hoc primum sentio, nisi in bonis ami- 18
citiam esse non posse. Neque id ad vivum reseco, ut illi qui haec subtilius disserunt: fortasse vere, sed ad communem utilitatem parum. Negant enim quemquam esse virum bonum nisi sapientem. Sit ita sane. Sed eam sapientiam interpretantur, quam adhuc mortalis nemo est consecutus; nos autem ea quae sunt in usu vitaque communi, non ea quae finguntur aut optantur spectare debemus. Nunquam ego dicam C. Fabricium M'. Curium Ti. Coruncanium, quos sapientes nostri maiores iudicabant, ad istorum normam fuisse sapientes. Quare sibi habeant sapientiae nomen, et invidiosum et obscurum: concedant ut hi viri boni fue-

Sophisten.

disputari de amicitia: kurz vorher *de amicitia disputaris.*

qui ista profitentur deren Fach dies ist, eig. die sich zu solchen Erörterungen und Vorträgen (*ista*) bekennen: VII. 24 *ab iis, si videbitur, qui ista disputant quaeritote.*

rebus humanis. Damit können in der Verbindung mit *anteponatis* natürlich nur irdische Güter gemeint sein.

nihil est enim und *nihil enim est* genau wie *incredibile est enim* denn es ist unglaublich, und *incredibile enim est* denn unglaublich ist es: im zweiten Falle wird schärfer das einzelne Wort betont. Vgl. *Non enim est inhumana* XIV. 50 und *Imbecilla enim est* XVII. 63.

18. *Sed.* Lälius unterbricht sich, um vor allen Dingen die Ansicht auszusprechen, dass die Freundschaft nur innerhalb des beschränkten Kreises der Guten möglich sei.

in bonis: XVIII. 65 *inter bonos.*

Neque id. Wir: Doch will ich das nicht mit dem Secirmesser zerlegen.

illi qui haec subtilius disserunt, die Stoiker: II. 7 *quaerunt.*

fortasse vere: denke *disserentes,* nicht *disserunt.*

eam – quam Attraction: nach ihrer Erklärung ist (wäre) die Weisheit 'etwas was' od. 'ein Ideal welches'.

in usu vitaque communi in der Praxis des gewöhnlichen Lebens: ein s. g. Hendiadyoin, d. h. ein (modificirter) Begriff durch zwei (coordinirte) Begriffe.

dicam 'würde' behaupten: vgl. XVI. 59 *necesse erit,* XX. 74 *postulabunt.*

C. Fabricium. C. Fabricius Luscinus, durch seine strenge Rechtlichkeit und Unbestechlichkeit im Kriege gegen Pyrrhus berühmt, um 280 v. Chr.

M'. Curium. M'. Curius Dentatus, bekannt durch seine Uneigennützigkeit und Genügsamkeit, triumphirte über die Samniter Sabiner und Pyrrhus.

Ti. Coruncanium. Tib. Coruncanius, Consul 280, kämpfte gegen die von den Tarentinern aufgewiegelten Etrusker, und war (252) der erste Pontifex Maximus aus plebejischem Geschlecht.

invidiosum, weil anmasslich; *obscurum,* weil ohne eine entsprechende Wirklichkeit.

concedant ut (die Thatsache dass) lässt wie *verum est ut* an ein *vere*

19 rint. Ne id quidem facient: negabunt id nisi sapienti posse concedi. Agamus igitur pingui, ut aiunt, Minerva. Qui ita se gerunt ita vivunt, ut eorum probetur fides integritas, aequalitas liberalitas, nec sit in eis ulla cupiditas libido audacia, sintque magna constantia, ut ii fuerunt, modo quos nominavi: hos viros bonos, ut habiti sunt, sic etiam appellandos putemus, quia sequantur — quantum homines possunt — naturam, optimam bene vivendi ducem. Sic enim mihi perspicere videor, ita natos esse nos ut inter omnes esset societas quaedam, maior autem ut quisque proxime accederet. Itaque cives potiores quam peregrini, propinqui quam alieni; cum his enim amicitiam natura ipsa peperit, sed ea non satis habet firmitatis. Namque hoc praestat amicitia propinquitati, quod ex propinquitate benevolentia tolli potest, ex amicitia non potest; sublata enim benevolentia amicitiae nomen
20 tollitur, propinquitatis manet. Quanta autem vis amicitiae sit ex hoc intelligi maxime potest, quod ex infinita societate generis

factum esse denken, wärend der Acc. c. Inf. nur eine Ansicht eine Vorstellung einen Gedanken hinstellt: XIV. 50. Subject ist *hi*, nicht *hi viri*.

19. *pingui Minerva*, auch *crassa M.*, mit plumper, ungebildeter Weisheit (denn diese, die Weisheit, wird durch die Göttinn repräsentirt), so zu sagen mit der Weisheit von der Gasse zu Werke gehen. Die Zusammenstellung klingt wie ein Volkswitz, und wird zum Oxymoron.

ut aiunt zur Bezeichnung, auch wohl zur Entschuldigung, der sprichwörtlichen Redensart: XXVI. 97 und XXVII. 101 *ut dicitur*.

probari anerkannt werden, *aequalitas* das 'Rechtsgefühl' desjenigen der nicht mehr als die Gleichheit vor dem Gesetze beansprucht, *liberalitas* der 'Edelmuth' der selbst auf rechtmässige Ansprüche zu Gunsten Anderer zu verzichten bereit ist.

ut ii fuerunt, nämlich *magna constantia*.

quia sequantur ('das müssen wir uns doch sagen') wie *quia vixerim* IV. 15.

Sic enim wie *quasi enim* I. 3.

ita natos esse nos, Tusc. III. 24. 59 *ea lege esse nos natos*: I. 1 *ita eram deductus*.

ut quisque proxime accederet. Off. I. 16. 50: *Optime societas hominum coniunctioque servabitur, si ut quisque erit coniunctissimus, ita in eum benignitatis plurimum conferetur*.

ea, die von der Natur selbst mit den Verwandten gestiftete Freundschaft.

hoc praestat = *hac re*: VII. 23 *illa* (*commoditate*). Vgl. de Or. I. 8. 32: *Hoc enim uno praestamus vel maxime feris, quod etc.*

ex propinquitate tolli 'in' der Verwandtschaft 'aufhören'.

non potest 'aber nicht', wie umgekehrt XXIV. 90 *capiunt* 'wohl aber'.

20. *quanta vis amicitiae sit* die hohe Bedeutung der Freundschaft, VII. 23 *quantum boni sit in amicitia* der hohe Werth. Lälius schliesst auf die Trefflichkeit aus der Seltenheit: XXI. 79.

intelligi maxime potest beruht auf demselben Gesetze der Wort-

humani, quam conciliavit ipsa natura, ita contracta res est et adducta in angustum, ut omnis caritas aut inter duo aut inter paucos iungeretur.

VI. Est enim amicitia nihil aliud, nisi omnium divinarum humanarumque rerum cum benevolentia et caritate consensio: qua quidem haud scio an, excepta sapientia, nihil melius homini sit a diis immortalibus datum. Divitias alii praeponunt bonam alii valetudinem, alii potentiam alii honores, multi etiam voluptates. Beluarum hoc quidem extremnm; illa autem superiora caduca et incerta, posita non tam in consiliis nostris quam in fortunae temeritate. Qui autem in virtute summum bonum ponunt, praeclare illi quidem; sed haec ipsa virtus amicitiam et gignit et continet, nec sine virtute amicitia esse ullo pacto potest.
Iam virtutem ex consuetudine vitae sermonisque nostri interpre- 21
temur, nec eam, ut quidam docti, verborum magnificentia metiamur; virosque bonos eos qui habentur numeremus, Paullos Catones Galos, Scipiones Philos: his communis vita contenta est,
eos autem omittamus qui omnino nusquam reperiuntur. Tales 22
igitur inter viros amicitia tantas opportunitates habet, quantas

stellung, wie *intelligi non potest.*

ipsa natura 'schon' die Natur: IX. 31.

res der 'Kreis': vgl. die Anm. zu *sed* § 18.

ut omnis caritas — iungeretur. Wir: dass sich das 'Band' der Werthschätzung immer nur zwischen Zweien oder Wenigen 'knüpft'. Vgl. *ad benevolentiam coniungendam* VIII. 26, und auf der andern Seite *dirimitur caritas* VIII. 27.

VI. *enim* begründet, in Übereinstimmung mit dem Folgenden, die zuletzt behauptete hohe Bedeutung der Freundschaft.

nihil aliud hier s. v. a. nichts Geringeres.

cum benevolentia consensio die mit Wohlwollen 'verbundene' Übereinstimmung: vgl. *sermonem de amicitia* I. 3 und *in omni re severitas* XVIII. 66.

extremum 'Dies Letzte (*praeponere voluptates*, die ausschliesslich sinnliche Richtung) ist allerdings viehisch'; *superiora* geht auf die einzelnen vor der Sinnenlust genannten Güter, daher der Plural.

praeclare illi quidem 'ganz vortrefflich': *illi* (*ponunt*, *statuunt*, *faciunt*) so wenig zu übersetzen, als *tu* in *Recte tu quidem* II. 8. Vgl. *regnavit is quidem* XII. 41.

et gignit et continet: XXVII. 100 *et conciliat et conservat.*

esse bestehen.

21. *sermo* Umgangssprache.

nec metiamur dient zur Vervollständigung des Gedankens wie *non metientes*, während *non metiamur* den directen, das Gegentheil ausschliessenden Gegensatz geben würde.

Paullos Männer wie Paullus, wofür wir sagen 'einen' Paullus: Cato M. V. 13 *Scipiones.* Über Paullus und Galus zu II. 9, über Philus zu IV. 14. Cato ist der Ältere, Scipio der Jüngere gemeint. Die drei ersten Namen sind auch XXVII. 101 zusammen genannt.

22. *opportunitates* Annehmlichkeiten.

quantas hängt nicht unmittelbar von *dicere* ab. Ginge vorher *tantis*

vix queo dicere. Principio qui potest esse vita vitalis, ut ait Ennius, quae non in amici mutua benevolentia conquiescit? Quid dulcius, quam habere quicum omnia audeas sic loqui ut tecum? Qui esset tantus fructus in prosperis rebus, nisi haberes qui illis aeque ac tu ipse gauderet? Adversas vero ferre difficile esset sine eo, qui illas gravius etiam quam tu ferret. Denique ceterae res quae expetuntur opportunae sunt singulae rebus fere singulis: divitiae ut utare, opes ut colare; honores ut laudere, voluptates ut gaudeas; valetudo ut dolore careas, et muneribus fungare corporis: amicitia res plurimas continet; quoquo te verteris praesto est, nullo loco excluditur, nunquam intempestiva nunquam molesta est. Itaque non aqua non igni, ut aiunt, locis pluribus utimur quam amicitia. (Neque ego nunc de vulgari aut de mediocri, quae tamen ipsa et delectat et prodest; sed de vera et perfecta loquor, qualis eorum qui pauci nominantur fuit.) Nam

ornatur opportunitatibus, so müsste es in der Syllepsis *'quantis' vix queo dicere* heissen.

qui potest esse vita vitalis (ὁ βίος βιωτός) 'wie kann das Leben ein Leben sein'? Oxymoron. Tasso bei Goethe: 'Wenn ich nicht sinnen oder dichten soll, So ist das Leben mir kein Leben mehr'. De Or. II. 5. 20 *vitam nullam esse ducamus.*

Ennius. Q. Ennius, geboren zu Rudiä in Calabrien 239 v. Chr. gest. 169 in Rom, der Schöpfer des römischen Epos. Weil er dreier Sprachen (des Griechischen, Oscischen, Lateinischen) kundig war, so rühmte er sich drei Herzen zu haben: A. Gell. XVII. 17.

in benevolentia conquiescit. Ähnlich Goethe im Tasso: 'In seiner Grossmuth kannst du sicher ruhn'.

quicum behält diejenige Allgemeinheit und Unbestimmtheit, die es als Interrogativum hat, auch als Relativum bei, indem es sich immer nur auf Unbestimmtes und Allgemeines bezieht.

Qui esset fragt nach dem Wesen und der Beschaffenheit ('Was' wäre der Genuss), *quis esset* nach dem Namen und Dasein ('wo' bliebe er). In beiden Fällen lautet hier die Antwort *Nullus esset,* doch in verschiedenem Sinne.

ceterae res — amicitia: *de ceteris rebus - de amicitia* IV. 16.

rebus fere singulis 'fast immer (gewöhnlich) nur für einzelne Zwecke'.

ut utare 'um etwas aufgehen zu lassen': vgl. Off. II. 20. 71 *utentior sane sit.*

res plurimas, VII. 23 *plurimas commoditates.* Vgl. XXII. 84.

locis pluribus im Anschluss an *quoquo te verteris* und *nullo loco* (auf die Frage *unde*) *excluditur,* aber s. v. a. bei mehr Gelegenheiten. Vgl. *multis locis* XIII. 47 und *hoc loco* XIX. 67.

mediocris steht stets verringernd. Auch das Adv. *mediocriter* bedeutet immer 'nur einigermassen', nie 'wirklich einigermassen'.

quae tamen ipsa obwohl auch diese schon.

qui pauci (Cato M. XIV. 46) welche 'nur in geringer Zahl' oder 'deren' nur wenige: vgl. Cato M. XIX. 67 *qui nulli* welche 'gar nicht' oder 'deren' keine.

Nam et — et. Die Begründung sagt: die (wahre und vollkommene) Freundschaft ist eben so unentbehrlich im Glück wie im Unglück.

et secundas res splendidiores facit amicitia, et adversas — partiens communicansque — leviores.

VII. Quumque plurimas et maximas commodidates amicitia 23
contineat, tum illa nimirum praestat omnibus, quod bonam spem praelucet in posterum, nec debilitari animos aut cadere patitur. Verum enim amicum qui intuetur, tanquam exemplar aliquod intuetur sui. Quocirca et absentes adsunt et egentes abundant, et imbecilli valent et — quod difficilius dictu est — mortui vivunt: tantus eos honos, memoria, desiderium prosequitur amicorum: ex quo illorum beata mors videtur, horum vita laudabilis. Quod si exemeris ex rerum natura benevolentiae coniunctionem: nec domus ulla nec urbs stare poterit, ne agri quidem cultus permanebit. Id si minus intelligitur, quanta vis amicitiae concordiaeque

partiens = *dividens in partes*, *communicans* = *partem impertiens alteri.* Or. p. Sulla III. 9: *Neque ego hoc partiendae invidiae, sed communicandae laudis causa loquor; oneris mei partem nemini impertio, gloriae bonis omnibus.*

VII. 23. An dasjenige, was zuvörderst (*principio* VI. 22) über die nächsten und unmittelbaren Vortheile der Freundschaft gesagt ist, schliesst sich nun mit *que* an, was dieselbe sogar für die Zukunft gewährt. Wie hier *que* nach *principio*, ähnlich steht Cato M. XIV. 46 *quoque* nach *primum.*

illa als Ablativ = *illa commoditate*, *omnibus* als Neutrum = *omnibus rebus humanis* V. 17. Vgl. N. D. II. 53. 133: *ratio est enim, quae praestet omnibus.* Ebendas. II. 13. 36: *quae quoniam talis est, ut et praesit omnibus et eam nulla res possit impedire, etc.* Sollte *illa* der Nominativ sein für *illa commoditas*, so würde Cicero doch wohl geschrieben haben: *Quumque sint plurimae et maximae commoditates amicitiae, tum illa nimirum.* Und selbst dann müsste noch der Subjectswechsel in *praelucet* (*amicitia*) befremden. Oben *hoc praestat amicitia*: V. 19.

absentes adsunt etc vier chiastisch geordnete Oxymora. Und zwar sind sie 'anwesend' weil sie durch die Freunde vertreten werden, 'im Überflusse' weil sie mit ihnen theilen; 'stark' weil sie auf sie sich stützen, ja sogar 'lebendig' weil sie durch die Freunde fortleben im Gedächtnisse der Menschen. Vgl. pro Mil. XXXV. 97: *esse hanc* (*gloriam*) *unam*, *quae efficeret ut absentes adessemus*, *mortui viveremus*; und das Wort des Simonides von den bei den Thermopylen Gefallenen: *Οὐδὲ τεθνᾶσι θανόντες, ἐπεί σφ' ἀρετὴ καθύπερθε Κυδαίνουσ' ἀνάγει δώματος ἐξ Ἀΐδεω.*

quod difficilius dictu est: weil es noch unglaublicher klingt.

amicorum seitens der Freunde.

ex quo woraus denn folgt dass.

beata mors und *vita laudabilis* chiastisch: 'preiswürdig' aber erscheint ihr Leben, weil sie mit den entschlafenen Freunden noch immer verkehren und Eins sind.

Quod si, eig. in Rücksicht darauf nun wenn, vermittelt hier den Übergang zum Allgemeinen und Höheren: 'Ja' wollte man usw.

rerum natura etwa die 'ganze' Natur, wie *convenientia rerum* XXVII. 100 'völlige' Harmonie.

benevolentiae Genitiv der Ursache: VIII. 28.

Id geht auf die so eben aufgestellte paradoxe Behauptung, *quanta vis sit* wie V. 29.

sit ex dissensionibus atque discordiis percipi potest. Quae enim domus tam stabilis, quae tam firma civitas est, quae non odiis et discidiis funditus possit everti? Ex quo quantum boni sit in amicitia iudicari potest.
24 Agrigentinum quidem doctum quendam virum carminibus Graecis vaticinatum ferunt: quae in rerum natura totoque mundo constarent quaeque moverentur, ea contrahere amicitiam dissipare discordiam. Atque hoc quidem omnes mortales et intelligunt et re probant. Itaque si quando aliquod officium exstitit amici in periculis aut adeundis aut communicandis, quis est qui id non maximis efferat laudibus? Qui clamores tota cavea nuper in hospitis et amici mei M. Pacuvii nova fabula: quum ignorante rege uter Orestes esset, Pylades Orestem esse se diceret, ut pro illo necaretur; Orestes autem, ita ut erat, Orestem se esse perseveraret! Stantes plaudebant in re ficta: quid arbitramur in vera facturos fuisse? Facile indicabat ipsa natura vim suam, quum homines quod facere ipsi non pos-

percipi potest kann man 'inne werden', mehr als *intelligitur*.

Quae - everti? Sall. Iug. X. 6: *concordia parvae res crescunt, discordia maxumae dilabuntur*.

Ex quo quantum boni etc. Diese Wiederholung hat ihren Grund vornehmlich in der Wichtigkeit der Sache, und darf in einem Gespräche nicht auffallen: vgl. IV. 15, *quo in genere – fore*.

24. *quidem* fixirt die Aufmerksamkeit auf eine gewichtige Autorität: 'Soll doch ein hochgebildeter Mann von Agrigent in griechischen Gesängen das Seherwort gesprochen haben'. Gemeint ist Empedokles, der die vereinigenden und trennenden Urkräfte des Weltalls φιλότης und νεῖκος nannte.

constarent und *moverentur* gegensätzlich.

amicitiam — discordiam Homoioteleuta: I. 3.

Atque hoc quidem nicht das Letzte, sondern das Ganze: den Werth und die Bedeutung der Eintracht.

re probant erkennen es thatsächlich an.

in periculis communicandis nicht 'dabei', sondern 'darin' dass er: *exstitit* ist construirt wie *cernitur*, und könnte auch den Ablat. des Mittels bei sich haben.

clamores Beifallrufen, *cavea* Zuschauerraum.

hospitis et amici mei meines lieben Gastfreundes.

M. Pacuvii. M. Pacuvius aus Brundisium, geb. 220 v. Chr. gest. 130, war ein Schwestersohn des Ennius und als tragischer Dichter berühmt.

rege. Thoas, Beherrscher der taurischen Halbinsel, wo die ankommenden Fremden der Diana geopfert wurden.

Orestem esse se diceret – Orestem se esse perseveraret. Pylades sagt, Ich bin der fragliche Orestes; Orestes aber, wie er es wirklich ist, beharrt dabei dass er Orestes sei, ohne durch die Grossmuth des Freundes sich irre machen zu lassen.

Stantes: so gross war die Bewegung, die Theilnahme. Phaedr. V. 7. 28 *In plausus consurrectum est*.

arbitramur 'was würden sie nicht erst bei einer wahren (Begebenheit) gethan haben!' Durch Verba des Glaubens, Meinens, Urtheilens wird

sent, id recte fieri in altero iudicarent. Hactenus mihi videor de amicitia quid sentirem potuisse dicere. Si quae praeterea sunt, credo autem esse multa; ab iis, si videbitur, qui ista disputant quaeritote. FANNIUS. Nos vero a te potius. Quanquam etiam ab istis saepe quaesivi, et audivi non invitus equidem; sed aliud quoddam filum orationis tuae. SCAEVOLA. Tum magis id diceres, Fanni, si nuper in hortis Scipionis quum est de re publica disputatum affuisses. Qualis tum patronus iustitiae fuit contra accuratam orationem Phili! FANNIUS. Facile id quidem fuit, iustitiam iustissimo viro defendere. SCAEVOLA. Quid amicitiam? nonne facile ei, qui ob eam summa fide constantia iustitiaque servatam maximam gloriam ceperit?

VIII. LAELIUS. Vim hoc quidem est afferre: quid enim refert 26
qua me ratione cogatis? Cogitis certe: studiis enim generorum, praesertim in re bona, quum difficile est tum ne aequum quidem obsistere.

Saepissime igitur mihi de amicitia cogitanti maxime illud considerandum videri solet, utrum propter imbecillitatem atque inopiam desiderata sit amicitia, ut dandis recipiendisque meritis quod quis minus per se ipse posset, id acciperet ab alio vicis-

so mit einer gewissen Emphase die Sache, als an sich klar, dem subjectiven Ermessen anheimgegeben. *Arbitramur* für *arbitramini* ist gemüthlicher. Vgl. *censemus* IV. 14.

recte fieri für die rechte Handlungsweise (verschieden von *recte factum*) erklärten.

de amicitia quid sentirem: vgl. zu *de immortalitate animorum quae* IV. 14.

si videbitur für das deutsche 'wenn ihr meint' beruht auf demselben Gesetze, wie *Faciam ut potero* (so gut ich kann) Cato M. III. 7.

25. *Nos vero* 'Nein' lieber bei dir, nämlich *quaeremus*. Vgl. *Tu vero perge* IX. 32.

aliud quoddam aber deine Darstellungsweise ist doch eine 'ganz' andere: II. 6.

magis noch zuversichtlicher.

patronus Anwalt. Philus hatte behauptet der Staat könne ohne Ungerechtigkeit nicht regiert werden.

iustitiam - defendere Apposition: die Vertheidigung der Gerechtigkeit für den Gerechten.

Quid amicitiam: nämlich *defendere*. Der Vortrag des Lälius über die Freundschaft ist hauptsächlich darauf gerichtet, sie gegen unwürdige Ansichten in Schutz zu nehmen.

VIII. 26. *quidem* wie Suet. Caes. LXXXII: *Ista quidem vis est!*

Cogitis emphatisch: Entschieden zwingt ihr mich.

quum difficile est tum 'es wäre schwer, ja —'

obsistere nicht 'widerstehen', sondern 'entgegentreten'. Tusc. II. 27. extr.: *Sic faciemus, tuisque optimis studiis obsequemur.*

illud der Punct.

posset leistete, nicht viel verschieden von *haberet*. Das Gegentheil ist IX. 29 *desideret*: wozu eben so wenig ein *assequi* hinzuzudenken ist, als hier zu *posset* ein *accipere*.

ab alio hat seinen Gegensatz im Vorhergehenden, *acciperet* erhält ihn im Folgenden.

an mit der Hinneigung zur Bejahung, 'oder ob nicht'.

simque redderet: an esset hoc quidem proprium amicitiae, sed
antiquior et pulchrior et magis a natura ipsa profecta alia causa.
Amor enim, ex quo amicitia nominata est, princeps est ad bene-
volentiam coniungendam. Nam utilitates quidem etiam ab iis per-
cipiuntur saepe, qui simulatione amicitiae coluntur et observan-
tur temporis causa; in amicitia autem nihil fictum est, nihil si-
27 mulatum, et quidquid est, id est verum et voluntarium. Qua-
propter a natura mihi videtur potius, quam ab indigentia orta
amicitia: applicatione magis animi cum quodam sensu amandi,
quam cogitatione quantum illa res utilitatis esset habitura. Quod
quidem quale sit, etiam in bestiis quibusdam animadverti potest:
quae ex se natos ita amant ad quoddam tempus et ab eis ita
amantur, ut facile earum sensus appareat. Quod in homine multo
est evidentius: primum ex ea caritate quae est inter natos et
parentes, quae dirimi nisi detestabili scelere non potest; deinde
quum similis sensus exstitit amoris si aliquem nacti sumus cu-
ius cum moribus et natura congruamus, quod in eo quasi lumen

proprium ein eigenthümlicher 'Vorzug'.

amicitia etymologisch, etwa 'Freundesliebe'.

ad benevolentiam coniungendam hängt nicht von *princeps* ab, sondern von *esse principem*.

ab iis percipiuntur nicht in dem Sinne von *ii percipiunt*.

simulatione amicitiae coluntur und *observantur temporis causa* chiastisch.

27. *potius* negirt den Ursprung der Freundschaft aus der Bedürftigkeit gänzlich, *magis* den Gedanken an die grossen Vortheile derselben nur in so weit, dass man denselben nicht als die Haupttriebfeder betrachten dürfe. Die Ablative *applicatione* und *cogitatione* sind zur näheren Erklärung hinzugefügt: 'vermöge' einer Anschliessung, 'durch' den Gedanken.

illa res nicht geradezu von der Freundschaft, sondern allgemeiner vom Schliessen des Freundschaftsbundes.

Quod quidem 'Wie es sich damit — mit dem von mir behaupteten natürlichen Freundschaftstriebe — verhält'. Auf ein bestimmtes Wort weist dieses *quod* so wenig als *illa res* zurück.

Quod in homine. Dieses *quod* kann nicht auf den Inhalt des letzten Satzes gehen (sonst würde die Liebe aus der Liebe bewiesen), sondern nur gleichbedeutend sein mit dem vorhergehenden *quod*.

ex ea caritate quae est inter. Man übersetze 'aus der Liebe zwischen'. So erkennt man wie das *quae* dem folgenden *quae* nicht beigeordnet, sondern untergeordnet oder, um diesen Terminus zu gebrauchen, eingeordnet ist. Vgl. IV. 13: *eius qui est iudicatus, qui*.

detestabili scelere. So haben die Söhne des L. Junius Brutus das Band der Liebe zwischen sich und dem Vater durch Hochverrath, so hat es Clytämnestra zwischen sich und dem Sohne durch Gattenmord zerrissen.

deinde quum — exstitit dem Sinne nach nicht verschieden von *deinde ex simili* (*illius caritatis*) *sensu amoris, qui exstitit si*.

nanciscor aliquem etwa 'das Glück führt mir Jemanden zu'.

congruamus eine s. g. *comparatio compendiaria*. Genauer wäre *congruant nostri*, aber nicht besser.

quasi lumen ein leuchtendes Vorbild.

aliquod probitatis et virtutis perspicere videamur. Nihil est enim virtute amabilius, nihil quod magis alliciat ad diligendum: quippe quum propter virtutem et probitatem etiam eos, quos nunquam vidimus, quodam modo diligamus. Quis est qui C. Fabricii M'. Curii non cum caritate aliqua benevolentiae memoriam usurpet, quos nunquam viderit? quis autem est qui Tarquinium Superbum, qui Sp. Cassium Sp. Maelium non oderit? Cum duobus ducibus de imperio in Italia decertatum est, Pyrrho et Hannibale: ab altero propter probitatem eius non nimis alienos animos habemus, alterum propter crudelitatem semper haec civitas oderit. 28

IX. Quod si tanta vis probitatis est, ut eam vel in eis quos nunquam vidimus, vel quod maius est, in hoste etiam diligamus: quid mirum est si animi hominum moveantur, quum eorum quibuscum usu coniuncti esse possunt virtutem et bonitatem perspicere videantur? Quanquam confirmatur amor et beneficio accepto et studio perspecto et consuetudine adiuncta: quibus rebus ad illum primum motum animi et amoris adhibitis admirabilis quaedam exardescit benevolentiae magnitudo. Quam si qui putant ab imbecillitate proficisci, ut sit per quem assequatur 29

perspicere videamur. Um auszudrücken 'insofern wir nämlich nach unserer Vorstellung oder nach unserem Gefühle erkennen', müsste das Verbum *perspicio* im Conjunctiv stehen: *perspicere videamur* ist aber nur ein modificirtes (vermeintliches) *perspiciamus*, wie in dem bekannten *rediit quod se oblitum nescio quid diceret* Off. I. 13. 40 das *se oblitum diceret* nur ein modificirtes (angebliches) *oblitus esset.* Vgl. X. 35 a. E.

28. *Nihil est enim* 'giebt' nichts Liebenswürdigeres, wie deutlich das folgende *nihil quod* lehrt.

benevolentiae hier und IX. 32 wie VII. 23.

quos nunquam viderit concessiv.

Sp. Cassium Sp. Maelium. Beide wegen Verdachtes nach der Königsherrschaft zu streben, jener 485 dieser 440 v. Chr. getödtet.

decertare den Entscheidungskampf kämpfen.

propter crudelitatem. Cato M. XX. 75 heisst Hannibal *crudelissimus hostis.*

IX. 29. *vel, vel quod maius est* sogar, oder was mehr sagen will.

si moveantur. Der Conjunctiv zeigt das Factum in der Vorstellung derer welche sich wundern könnten.

quum sobald. *Si* in dem Falle 'dass', *quum* in dem Falle 'wo'. Der Conjunctiv wie VIII. 27.

eorum quibuscum, d. h. an ihren Mitbürgern.

Quanquam Freilich: das s. g. *quanquam correctivum.* Vgl. VII. 25.

motum animi (Eindruck des Herzens) weist auf *si animi hominum moveantur* zurück, *et amoris* tritt als eine Erweiterung und Ergänzung hinzu.

admirabilis quaedam wie *alius quidam* II. 6.

per quem assequatur quod quisque, nicht *per quem quisque assequatur quod. Quisque* hat seine eigenthümliche Stelle, wie auch gleich nachher und XVI. 56, im relativen Nebensatze. Doch steht es auch doppelt: *quod cuique obtigit, id quisque teneat.* Off. I. 7. 21.

quod quisque desideret; humilem sane relinquunt et minime ge-
nerosum ut ita dicam ortum amicitiae, quam ex inopia atque
indigentia natam volunt. Quod si ita esset; ut quisque minimum
in se esse arbitraretur, ita ad amicitiam esset aptissimus. Quod
30 longe secus est. Ut enim quisque sibi plurimum confidit, et ut
quisque maxime virtute et sapientia sic munitus est ut nullo ege-
at suaque omnia in se ipso posita iudicet; ita in amicitiis expe-
tendis colendisque maxime excellit. Quid enim? Africanus indi-
gens mei? Minime hercle, ad ne ego quidem illius: sed ego ad-
miratione quadam virtutis eius, ille vicissim opinione fortasse
nonnulla quam de meis moribus habebat me dilexit. Auxit be-
nevolentiam consuetudo; sed quanquam utilitates multae et ma-
gnae consecutae sunt, non sunt tamen ab earum spe causae dili-
31 gendi profectae. Ut enim benefici liberalesque sumus non ut ex-
igamus gratiam (neque enim beneficium feneramur), sed natura
propensi ad liberalitatem sumus: sic amicitiam non spe mer-
cedis adducti, sed quod omnis eius fructus in ipso amore inest
32 expetendam putamus. Ab his qui pecudum ritu ad voluptatem

minime generosum ortum eine nichts weniger als edle 'Abkunft'.

ex inopia atque indigentia. Nicht als ob die Freundschaft zwei Mütter haben sollte, sondern beide Begriffe ergänzen sich gegenseitig zu dem der äussersten Hülflosigkeit. Man sieht also, das Bild von der Mutter ist doch nicht streng festgehalten.

minimum die wenigste Kraft. Vgl. XIII. 46.

30. *quisque sibi* steht zwar zusammen, aber gehört nicht zusammen: also keine, oder höchstens eine scheinbare Ausnahmestellung.

colere amicitiam der Freundschaft leben. Auch wir sagen: ein Verhältniss cultiviren.

sed ego. Hierzu ist aus *me dilexit* (hat mich lieb gewonnen) was zu entnehmen? Vgl. Nep. Them. IX. 3: *postquam in tuto ipse, et ille in periculo esse coepit.*

virtutis eius: vgl. τῆς ἀρετῆς Hom. Od. II. 206. Andere Beispiele zu XI. 37 *illius furoris.*

opinione nonnulla durch eine nicht ganz ungünstige Meinung. Litotes.

multae et magnae. Durch das beiordnende *et* erscheint der eine Begriff so wesentlich und wichtig als der andere, und diese Gleichstellung des *multus* mit dem anderen Adjectivum ist im Lateinischen und Griechischen das Gewöhnlichere.

consequi von dem, was unmittelbar und mit einer gewissen Nothwendigkeit folgt.

31. *exigamus — feneramur.* Die frappanten und gehässigen Bezeichnungen 'eintreiben' und 'auf Wucher anlegen' stehen in unmittelbarer Beziehung zu einander, und sind mit grosser Absichtlichkeit gesetzt.

sed natura entspricht dem *non ut exigamus gratiam*, und ist s. v. a. *sed quod ita fert natura.*. Palindromischer Chiasmus.

ipso 'schon' in der Liebe: XXVII. 104.

32. *Ab his* Neutrum Plur. wie *in plerisque* IV. 13. *Haec* diese Ansichten: vgl. *haec* und *illa* IV. 13. 14.

ad voluptatem auf die Sinnenlust als Ziel und Zweck (beziehen). Dies gilt den entarteten Schülern Epicur's.

omnia referunt longe dissentiunt, nec mirum. Nihil enim altum nihil magnificum ac divinum suspicere possunt, qui suas omnes cogitationes abiecerunt in rem tam humilem tamque contemptam. Quam ob rem hos quidem ab hoc sermone removeamus; ipsi autem intelligamus natura gigni sensum diligendi et benevolentiae caritatem, facta significatione probitatis. Quam qui appetiverunt, applicant se et propius admovent, ut et usu eius quem diligere coeperunt fruantur et moribus: sintque pares in amore et aequales, propensioresque ad bene merendum quam ad reposcendum, atque haec inter eos sit honesta certatio. Sic et utilitates ex amicitia maximae capientur, et erit eius ortus a natura quam ab imbecillitate gravior et verior. Nam si utilitas amicitias conglutinaret, eadem commutata dissolveret; sed quia natura mutari non potest, idcirco verae amicitiae sempiternae sunt. Ortum quidem amicitiae videtis, nisi quid ad haec forte vultis. FANNIUS. Tu vero perge, Laeli. Pro hoc enim, qui minor est natu, meo iure respondeo. SCAEVOLA. Recte tu quidem. Quam ob rem audiamus.

X. LAELIUS. Audite vero, optimi viri, ea quae saepissime inter 33

longe dissentiunt ist anschaulich und in die Sinne fallend: wie das Sallustische *procul errare* Iug. LXXXV. 38 oder Verg. Aen. V. 406 *longe recusare* (etwas weit von sich weisen).

abiecerunt ist mit Rücksicht auf das Niedrige und Verächtliche gewählt, und steht im klaren Gegensatze gegen *suspicere* den Blick erheben.

ab hoc sermone. Wir sagen in diesem Falle 'bei' einem Gespräche fern halten oder ausschliessen; 'von' dem Gespräche wäre missverständlich.

significatio Kundgebung.

appetiverunt: zu *fuerat* IV. 15.

applicant se et propius admovent ein Hysteronproteron, welches aber hier so wenig als irgend wo gegen die Logik verstösst. Es kommt nur darauf an, den vernünftigen Gesichtspunct zu finden. 'Sie schliessen sich an und rücken (zu diesem Zwecke) näher'. Verg. Aen. II. 353: *moriamur et* (diesem Entschlusse gemäss) *in media arma ruamus.*

et moribus verhält sich zu *et usu* ähnlich, wie § 29 *amoris* zu *animi.*

pares – aequales: dass ihre Liebe gleich stark und von gleicher Beschaffenheit sei (vgl. XVI. 56), dass sie in der Liebe immer völliger werden.

ad bene merendum quam ad reposcendum sich verdient als sich bezahlt zu machen.

haec 'dies' (*ut sint pares in amore et aequales, propensioresque etc*). Attraction.

utilitas hat seinen Gegensatz im Vorhergehenden, *conglutinaret* erhält ihn erst in *dissolveret.* (Wären es Nützlichkeitsrücksichten, welche die Freundschaft zusammenfügten, so würden diese sie auch auflösen.)

ad haec nämlich *respondere* oder *dicere*, wie aus der Antwort ('Nein fahre nur fort': vgl. VII. 25) erhellt. *Dicere ad aliquid* ist mildere Bezeichnung für 'gegen' etwas, wie bei uns 'darauf' habe ich etwas zu erwiedern: de Div. II. 3. 8 *dicendum est mihi ad ea quae a te dicta sunt.*

meo iure nach dem mir zustehenden Rechte.

X. 33. *Audite vero* schliesst sich an *Ortum quidem* an, als wäre die nebenbei gefallene Zwischenrede gar nicht vorhanden.

optimi viri mit besonderer Rück-

me et Scipionem de amicitia disserebantur. Quanquam ille quidem nihil difficilius esse dicebat, quam amicitiam usque ad extremum vitae diem permanere: nam vel ut non idem expediret utrique incidere saepe, vel ut de re publica non idem sentiretur. Mutari etiam mores hominum saepe dicebat, alias adversis rebus alias aetate ingravescente. Atque earum rerum exemplum ex similitudine capiebat ineuntis aetatis, quod summi puerorum amo-
34 res saepe una cum praetexta toga ponerentur. Sin autem ad adolescentiam perduxissent; dirimi tamen interdum contentione vel uxoriae condicionis, vel commodi alicuius quod idem adipisci uterque non posset. Quod si qui longius in amicitia provecti essent, tamen saepe labefactari si in honoris contentionem incidissent; pestem enim nullam maiorem esse amicitiis, quam in plerisque pecuniae cupiditatem, in optimis quibusque honoris certamen et gloriae, ex quo inimicitias maximas saepe inter ami-
35 cissimos exstitisse. Magna etiam discidia et plerumque iusta

sicht auf die politische Gesinnung. Die patriotisch gesinnten Männer sollen hören, wie die Freundschaft vor allen Dingen nicht unpatriotisch handeln dürfe: XI. XII. Vgl. Cato M. XII. 39: *Accipite enim, optimi adolescentes, etc.* Dann § 40: *Hinc patriae proditiones, hinc rerum publicarum eversiones, hinc cum hostibus clandestina colloquia nasci.*

disserebantur von dem was 'gesprächsweise' verhandelt wurde.

Quanquam (IX. 29) begegnet der Erwartung als seien die beiden Freunde durchaus derselben Ansicht gewesen.

expedit es hilft heraus oder vorwärts, ist förderlich.

incidere von einem Zwischenfall.

alias–alias weist auf *saepe* zurück.

ingravescere drückender werden. Im Folgenden wird an der Knabenzeit gezeigt was vielfach, und namentlich im späteren Alter zu geschehen pflege.

34. *Sin* weist hier nicht auf ein voraufgehendes *si*, sondern auf das verwandte *quod* (iadem) zurück, wofür allenfalls auch *si* oder *siquidem* stehen könnte. So XVII. 63 auf *in magna (pecunia)*, welches s. v. a. *si fuerit proposita magna*, und XXI. 78 auf *ne qua amicorum discidia fiant* = *si* (in dem Sinne von *an*) *possint amicorum discidia devitari.*

ad adolescentiam bezeichnet natürlich die Zeit nach der Anlegung der *toga virilis.*

perduxissent 'pueri', dirimi 'amores'. Zu *perduxisse* ist *amores* zu denken, wie Cato M. XVII. 60 *agri colendi studia.*

commodi alicuius. Mit *aliquis* wird vom Besonderen (dem Heirathsvorschlage) in der Weise zum Allgemeinen (ein Vortheil den nicht beide zugleich erlangen können) vorgeschritten, dass es die Bedeutung von *alius quis* erhält.

labefactari si incidissent. Die Subjecte wechseln wie im Vorhergehenden, aber in umgekehrter Folge.

ex quo exstitisse indem daraus entsprungen wären = *nam ex eo exstitisse. Ex quo* = *qua ex re* geht auf den ganzen Gedanken: *quod esset in plerisque pecuniae cupiditas, in optimis quibusque honoris certamen et gloriae.*

35. *discidia* Zerwürfnisse.

iusta natürlich nicht seitens de-

nasci, quum aliquid ab amicis quod rectum non esset postularetur, (ut aut libidinis ministri aut adiutores essent ad iniuriam,) quod qui recusarent, quamvis honeste id facerent, ius tamen amicitiae deserere arguerentur ab iis quibus obsequi nollent; illos autem, qui quidvis ab amico auderent postulare, postulatione ipsa profiteri omnia se amici causa esse facturos. Eorum querela inveteratas non modo familiaritates exstingui solere, sed odia etiam gigni sempiterna. Haec ita multa quasi fata impendere amicitiis, ut omnia subterfugere non modo sapientiae, sed etiam felicitatis diceret sibi videri.

XI. Quam ob rem id primum videamus, si placet, quatenus 36
amor in amicitia progredi debeat. Numne si Coriolanus habuit amicos, ferre contra patriam arma illi cum Coriolano debuerunt? num Vecellinum amici regnum appetentem, num Maelium
debuerunt iuvare? Ti. quidem Gracchum rem publicam vexan- 37

rer welche etwas Unrechtes verlangten, sondern bloss derer die es verweigerten; *plerumque* aber, nicht immer sondern bloss in den meisten Fällen gerechtfertigte, sofern allerdings nach XVII. 61 bis zu einem gewissen Puncte der Freundschaft ein Zugeständniss gemacht werden darf.

ut — essent Epexegese.

quod qui recusarent = *quum*, *id qui recusarent*: vgl. *cui qui pareat* = *quum, ei qui pareat.* Cato M. I. 2.

illos qui auderent im Gegensatze gegen *quod qui recusarent*; dann ist *quidvis postulare* und *omnia facturos* zu betonen.

querela natürlich nicht von einer einzelnen Klage, so wenig als I. 2.

inveteratas non modo familiaritates. Die ungewöhnliche Stellung des *non modo* erklärt sich daraus, dass Cic. auch für *odia* zunächst *inveterata* im Sinne hatte, dieses aber mit *sempiterna* vertauschte wegen des durch *inveterata gigni* sich bildenden Widerspruchs. Doch findet sie sich auch in Vatin. XIV. 33: *quod in hac re publica non modo factum ante nunquam esset, sed in omni memoria sit omnino inauditum?* pro Domo XXIX. 76: *probrum non modo mihi nullum obiectas, sed etiam laudem illustras meam.*

exstingui erlöschen.

Haec ita multa 'Dies wären so viele Verhängnisse gleichsam, welche über der Freundschaft schwebten, dass'.

subterfugere ist auf anschauliche Weise in Beziehung auf *impendere* gesetzt.

diceret sibi videri ist nur ein modificirtes (ausgesagtes) *sibi videretur*. Vgl. zu VIII. 27 a. E.

XI. 36. *quatenus — progredi debeat.* Dafür XVI. 56: *qui sint in amicitia fines et quasi termini diligendi.*

Numne. Dies *ne* entspricht, wie § 37 bei *etiam*, dem deutschen 'wohl'.

Coriolanus — cum Coriolano. Über Coriolan zu XII. 42. *Cum Coriolano* ist aber bedeutsamer als *cum eo.* Es macht den Grund fühlbar, der die Freunde möglicher Weise hätte bestimmen können: Es ist Coriolan, unser Freund, mit dem wir's thun!

Vecellinum. Beiname des VIII. 28 erwähnten Sp. Cassius.

tem a Q. Tuberone aequalibusque amicis derelictum videbamus. At C. Blossius Cumanus, hospes familiae vestrae, Scaevola, quum ad me, quod aderam Laenati et Rupilio consulibus in consilio, deprecatum venisset, hanc ut sibi ignoscerem causam afferebat, quod tanti Ti. Gracchum fecisset, ut quidquid ille vellet sibi faciendum putaret. Tum ego: Etiamne si te in Capitolium faces ferre vellet? Nunquam, inquit, voluisset id quidem: sed si voluisset, paruissem. Videtis quam nefaria vox! Et hercule ita fecit, vel plus etiam quam dixit: non enim paruit ille Ti. Gracchi temeritati sed praefuit, nec se comitem illius furoris sed ducem praebuit. Itaque hac amentia quaestione nova perterritus in Asiam profugit: ad hostes se contulit, poenas rei publicae graves iustasque persolvit. Nulla est igitur excusatio peccati, si amici causa

37. *a Q. Tuberone.* Q. Älius Tubero, Schwestersohn des jüngeren Africanus, leistete 133 v. Chr. als Volkstribun dem älteren, 123 als Prätor dem jüngeren Gracchus Widerstand.

aequalibusque amicis den gleichalterigen. Hiernach scheint C. Blossius jünger gewesen zu sein, und ebenso auch C. Carbo und C. Cato § 39: vgl. Brut. XXV. 96 *'prope' aequales C. Carbo et Ti. Gracchus.* Dem Coriolanus, dem Sp. Cassius und Sp. Mälius wird Ti. Gracchus als ein Beispiel aus der Gegenwart gegenübergestellt.

derelictum gänzlich. Ähnlich *decertare* (VIII. 28), *depugnare, devincere, demirari, deservire* u. a.

C. Blossius soll auf den Ti. Gracchus einen entschiedenen Einfluss geübt und dessen Pläne zur Reife gebracht haben: dah. *non paruit temeritati, sed praefuit.* In der unter den Consuln P. Popilius Länas und P. Rupilius (132) angestellten Untersuchung schlüpfte er durch und floh zu dem Prätendenten des pergamenischen Reiches Aristonicus, nach dessen Besiegung (130 u. 129) er sich den Tod gab.

aderam. Das Imperf. von dem was gewöhnlich Statt fand.

Videtis quam nefaria vox. In kurzen und lebhaften Sätzen pflegen solche Verba, die sich leicht von selbst verstehen, namentlich das Verbum *esse*, ausgelassen zu werden. Sollte es aber gesetzt werden, so würde hier nicht das verstandesmässige *sit* oder *fuerit*, sondern der Indicativ zu setzen sein. Vgl. *videbatur* XXV. 96.

quam dixit: nämlich *se facturum fuisse.*

illius furoris, wie *virtutis eius* (Africani) IX. 30, *huius* (Sullae) *periculi* p. Sulla I. 2, *illius* (P. Sulpicii) *periculi* Nep. Att. II. 1. Vgl. auch *quorum* (= ex quibus) *multorum* Cato M. III. 7.

hac amentia ('bei' dieser seiner Kopflosigkeit) gehört zu dem ganzen Satze *quaestione nova perterritus in Asiam profugit.* Tusc. III. 5. 10 sagt Cicero: *animi affectionem lumine mentis carentem nominaverunt 'amentiam' eandemque 'dementiam'.* Daraus hat man entnommen dass derselbe zwischen diesen beiden Synonymen keinen Unterschied anerkenne, und doch folgt aus *eandemque* das Gegentheil. *Amens* bezeichnet eine augenblickliche, *demens* eine bleibende Verdunkelung des Lichtes des Geistes; jenes ist *mentis non compos* dieses *mente captus.*

poenas persolvit und 'musste' Busse bezahlen oder es büssen.

peccaveris; nam quum conciliatrix amicitiae virtutis opinio fuerit, difficile est amicitiam manere si a virtute defeceris. Quod si re- 38
ctum statuerimus vel concedere amicis quidquid velint, vel impetrare ab eis quidquid velimus; perfecta quidem sapientia simus, si nihil habeat res vitii. Sed loquimur de iis amicis qui ante oculos sunt, quos vidimus aut de quibus memoria accepimus, quos novit vita communis: ex hoc numero nobis exempla sumenda sunt, et eorum quidem maxime, qui ad sapientiam proxime accedunt. Videmus Papum Aemilium Luscino familiarem fuisse 39
(sic a patribus accepimus), bis una consules, collegas in censura; tum et cum iis et inter se coniunctissimos fuisse M'. Curium Ti. Coruncanium memoriae proditum est. Igitur ne suspicari quidem possumus quemquam horum ab amico quippiam contendisse, quod contra fidem contra iusiurandum contra rem publicam esset. Nam hoc quidem in talibus viris quid attinet dicere, si contendisset impetraturum non fuisse: quum illi sanctissimi viri fuerint, aeque autem nefas sit tale aliquid et facere rogatum et rogare? At vero Ti. Gracchum sequebantur C. Carbo C. Cato, et minime tunc quidem Caius frater, nunc idem acerrimus.

opinio die Voraussetzung.

38. *perfecta quidem*: so müssten wir ja eine vollkommene Weisheit besitzen. *Simus* wie in *stultus sim* ich müsste ein Narr sein. Eine erleichternde Umstellung ist: *si simus, nihil.*

qui ante oculos sunt, etc. Der Kreis wird allmählich weiter gezogen: 1. die wir vor uns sehen, 2. die wir kennen aus früherer Autopsie oder durch überlieferte Nachrichten, 3. wie sie überhaupt vorkommen im Leben.

ex hoc numero = *ex horum numero*: I. 3.

eorum solcher = aus dem Kreise derer.

ad sapientiam, d. h. dem stoischen Ideale der Weisheit.

39. *Papum Aemilium Luscino.* Q. Aemilius Papus und C. Fabricius Luscinus (V. 18) waren zusammen Consuln 282 und 278 v. Chr., Censoren 275.

tum dient der Aufzählung.

ne suspicari quidem, '*nedum credere*'. Das vorangestellte *igitur* führt den ganzen Satz ein, das nachgestellte hauptsächlich ein einzelnes Wort.

quid attinet dicere eine s. g. Occupatio: *quum dicimus nos praeterire aut nolle dicere id, quod tunc maxime dicimus.* Auct. ad Herenn. IV. 27. 37.

impetraturum non fuisse: XXVII. 102 *quae exstincta non est.*

C. Carbo C. Cato, et Caius frater. C. Papirius Carbo trat als Tribun des Jahres 131 v. Chr. mit dem Gesetzvorschlage auf, dass die Tribunen wiedergewählt werden könnten so oft das Volk wollte: vgl. XXV. 96. C. Cato war ein Enkel des Cato Major. Dem was von beiden zusammen ausgesagt wird steht als Parallelglied das über den Cajus Gracchus entgegen, woraus denn folgt dass das *et* keineswegs der Regel bei Zumpt § 783 widerstreitet.

nunc idem acerrimus der jetzt im Gegentheil der heftigste ist. Dafür hätte man *nunc idem vel maxime* oder etwas der Art erwartet; aber jene Wendung wurde dadurch geboten, dass das *nunc* die Zurückbeziehung auf das Imperf. *sequebantur* nicht zuliess.

idem eig. als derselbe Mann der sich

40 XII. Haec igitur lex in amicitia sanciatur, ut neque rogemus
res turpes nec faciamus rogati: turpis enim excusatio est et mi-
nime accipienda quum in ceteris peccatis, tum si quis contra rem
publicam se amici causa fecisse fateatur. Etenim eo loco, Fanni
et Scaevola, locati sumus, ut nos longe prospicere oporteat futu-
ros casus rei publicae. Deflexit iam aliquantulum de spatio cur-
41 riculoque consuetudo maiorum. Ti. Gracchus regnum occupare
conatus est, vel regnavit is quidem paucos menses. Num quid
simile populus Romanus audierat aut viderat? Hunc etiam post
mortem secuti amici et propinqui quid in P. Scipione effecerint,
sine lacrimis non queo dicere. Nam Carbonem quocunque modo
potuimus, propter recentem poenam Ti. Gracchi, sustinuimus:
de Gai autem tribunatu quid exspectem, non libet augurari.
Serpit deinde res: quae proclivis ad perniciem, quum semel

zuerst so ganz anders gezeigt hatte.

XII. 40. *Haec igitur lex.* Dieses Gesetz, oder Dies als Gesetz? Vgl. den Anfang des folgenden Capitels.

neque – nec. Die kürzere Form negirt bestimmter, schärfer und kräftiger. Vgl. XV. 52.

res turpes etwas Unsittliches oder Unehrenhaftes an sich; *turpis excusatio* eine seitens des Handelnden unehrenhafte, eine schimpfliche Ausrede.

tum si quis – fecisse fateatur. Genauer ausgeführt würde es heifsen: *tum si quis contra rem publicam fecerit, si se amici causa peccasse fateatur.* Über den proleptischen Gebrauch von *ceteris* zu IV. 16.

eo loco locati sumus stehen auf einem Puncte.

longe prospicere aliquid weithin nach etwas ausschauen, es von Weitem ins Auge fassen.

aliquantulum ein gutes Theilchen: eine Verkleinerung welche das wahre Verhältniss um so fühlbarer macht, und in den Bereich der Litotes fällt. So namentlich auch *aliquantulum muri* Liv. XXI. 12. 2, wo man gegen die Handschriften *aliquantum* gesetzt hat.

de spatio curriculoque vom Platze und aus der Bahn: sie hat weder den ganzen Raum ihres Stadiums, ihr ganzes Terrain behauptet, noch sich streng im Gleise gehalten.

41. *vel – is quidem* oder vielmehr wirklich. Vgl. VI. 20.

audierat aut viderat. So erhält *aut* die Bedeutung 'oder gar', in *viderat aut audierat* 'oder auch nur'.

in P. Scipione. Vgl. was über *difficile dictu* III. 12 bemerkt worden ist.

non queo. So immer bei Cicero (in der ersten Person), nicht *nequeo*.

Carbonem – sustinuimus wir haben seine Angriffe, so gut wir's irgend vermochten, 'ausgehalten', ihm bloss passiven Widerstand geleistet, weil uns das durch die Bestrafung des Tib. Gracchus heraufbeschworene Unheil in frischem Andenken war und uns von einer ähnlichen Bestrafung Jenes zurückhielt.

Gai (*Gracchi*) steht nach *Ti. Gracchi*, wie XX. 73 *Lucium* (*Rupilium*) nach *P. Rupilium.*

non libet augurari. Lälius mag kein Unglücksprophet sein.

deinde 'dann', *quum semel deflexum est de spatio curriculoque maiorum.*

res (die Sache) ist allgemeine Be-

coepit, labitur. Videtis in tabella iam ante quanta sit facta labes,
primo Gabinia lege, biennio autem post Cassia. Videre iam videor populum a senatu disiunctum, multitudinis arbitrio res maximas agi. Plures enim discent quem ad modum haec fiant,
quam quem ad modum his resistatur. Quorsum haec? Quia sine 42
sociis nemo quidquam tale conatur. Praecipiendum est igitur bonis, ut si in eiusmodi amicitias ignari casu aliquo inciderint, ne existiment ita se alligatos, ut ab amicis in magna aliqua re peccantibus non discedant: improbis autem poena statuenda est, nec vero minor iis qui secuti erunt alterum, quam iis qui ipsi fuerint impietatis duces. Quis clarior in Graecia Themistocle, quis potentior? Qui quum imperator bello Persico servitute Graeciam liberavisset, propterque invidiam in exilium expulsus esset; ingratae patriae iniuriam non tulit, quam ferre debuit: fecit idem, quod xx annis ante apud nos fecerat Coriolanus. His

zeichnung der demokratischen Bewegung. Diese 'greift um sich', um den Staat zu vergiften; sie 'eilt dem Verderben zu', um den Staat mit sich in dasselbe hineinzureissen.

proclivis abschüssig, d. h. leicht und schnell.

quum semel coepit, näml. *labi*. Syllepsis.

primo von der Zeit, sinnverw. mit *initio*.

Gabinia – Cassia. Die *lex tabellaria* des Tribunen Q. Gabinius vom J. 139 v. Chr. verordnete geheime Abstimmung mittelst des Stimmtäfelchens (*tabella*) bei den Magistratswahlen, die des L. Cassius vom J. 137 auch bei den Volksgerichten.

Videre iam videor eine s. g. *ὑποτύπωσις* oder *rerum quasi gerantur sub adspectum paene subiectio*, de Or. III. 53. 202.

populum hier von den Optimaten oder Gutgesinnten, wie umgekehrt der Mann des Volkes (Sall. Iug. LXXXV. 10) *ex populo* sagt wo er *ex plebe* meint.

multitudinis: affectvolles Asyndeton.

agi zur Entscheidung gebracht werden

plures mehr Leute.

quemadmodum haec fiant wie man diese Dinge (Wühlereien und Umtriebe) anfängt. Durch das voraufgehende *haec* ist dann auch die Beziehung des *his* vollkommen deutlich.

42. *sine sociis* ist wohl zu unterscheiden von *sine amicis*. Der Freund soll sich eben hüten ein *socius* zu werden.

ignari casu aliquo wie *a praesentibus coram* I. 3.

improbis bezieht sich hier ebenso, wie das voraufgehende *bonis*, vorzugsweise auf die politische Gesinnung und Haltung.

Themistocle. Ohne Genossen konnte selbst ein so berühmter, ein so mächtiger Mann wie Themistocles nichts der Art unternehmen, und hatte, weil sich kein Gehülfe für ihn fand, im gleichen Falle mit Coriolan, ein trauriges Ende.

fecit idem, d. h. *ad hostes se contulit*. C. Marcius Coriolanus floh zu den Volskern 491 v. Chr.; Themistocles wurde 471 aus Athen vertrieben, verliess jedoch Argos erst einige Jahre später. Über die Todesart beider Männer lauten die Nachrichten verschieden.

adiutor contra patriam inventus est nemo, itaque sibi mortem
43 uterque conscivit. Quare talis improborum consensio non modo excusatione amicitiae tegenda non est, sed potius supplicio omni vindicanda est: ut ne quis concessum putet amicum vel bellum patriae inferentem sequi. Quod quidem, ut res ire coepit, haud scio an aliquando futurum sit. Mihi autem non minori curae est qualis res publica post mortem meam futura, quam qualis hodie sit.

44 XIII. Haec igitur prima lex amicitiae sanciatur, ut ab amicis honesta petamus, amicorum causa honesta faciamus, ne exspectemus quidem dum rogemur. Studium semper adsit, cunctatio absit: consilium vero dare audeamus libere. Plurimum in amicitia amicorum bene suadentium valeat auctoritas, eaque et adhibeatur ad monendum non modo aperte, sed etiam acriter si res postulabit, et adhibitae pareatur. Nam quibusdam, quos audio sapientes habitos in Graecia, placuisse opinor mirabilia quaedam

itaque = *atque ita*.

43. *talis improborum consensio* ganz allgemein, während Lälius eigentlich davon ausgegangen war, dass die Gutgesinnten sich durch die Freundschaft mit Schlechten nicht für gebunden erachten dürfen.

tegenda non est – *vindicanda est*. Der Gleichklang und Parallelismus lässt den inneren Gegensatz um so schroffer hervortreten, wie auch am Ende des Cap. *Tegere* bemänteln, *vindicare* ahnden: *supplicio omni* etwa 'mit aller Strenge'.

quod quidem haud scio an 'ein Fall, der allerdings gar wohl'.

XIII. 44. *prima* = *primaria*.

ne exspectemus quidem steigerndes Asyndeton wie VII. 23 *ne agri quidem cultus permanebit*, 'ja nicht einmal abwarten'.

adsit – *absit* etwa 'sei vorhanden – verbannt': obgleich damit die Kraft und Klarheit der lateinischen Paronomasie nicht erreicht wird.

in amicitia amicorum auctoritas wirkt ähnlich wie *Coriolanus* – *cum Coriolano* XI. 36.

bene s. v. a. zum Guten oder Gutes.

eaque et – *et adhibitae* zeigt eine ähnliche Abweichung von der zuerst begonnenen Construction, wie ich sie für *tepefactum et diffindit et elicit ex eo* Cato M. XV. 51 in Anspruch genommen habe: vgl. ebendas. III. 7, *qui se et libidinum vinclis laxatos esse non moleste ferrent nec a suis despicerentur*. Diese und ähnliche Anakoluthien, wie sie sich in den Schriften der Alten so häufig finden, hat man aber nicht etwa als Fahrlässigkeiten des Stils, sondern als den natürlichsten und unmittelbarsten Ausdruck des werdenden Gedankens zu würdigen.

45. *Nam* begründet nachträglich die Richtigkeit der aufgestellten Behauptung durch die Beseitigung entgegengesetzter Ansichten. Dies sind die Ansichten der Epicureer welche die Freundschaft nur als Mittel zum glückseligen Leben, und der Cyrenaiker welche sie nur um des Bedürfnisses willen gelten lassen. Und zwar hat Lälius die Worte im Auge, welche Euripides im Hippolyt V. 253 ff der Amme der Phädra in den Mund legt und welche auch Plutarch *περὶ πολυφιλίας* VI. 24 widerlegt.

mirabilia quaedam ganz wunder-

(sed nihil est quod illi non persequantur argutiis): partim fugiendas esse nimias amicitias, ne necesse sit unum sollicitum esse pro pluribus; satis superque esse sibi suarum cuique rerum, alienis nimis implicari molestum esse; commodissimum esse quam laxissimas habenas habere amicitiae, quas vel adducas quum velis vel remittas: caput enim esse ad beate vivendum securitatem, qua frui non possit animus si tanquam parturiat unus pro
pluribus. Alios autem dicere aiunt multo etiam inhumanius — 46
quem locum breviter perstrinxi paullo ante — praesidii adiumentique causa, non benevolentiae neque caritatis, amicitias esse expetendas, itaque ut quisque minimum firmitatis haberet minimumque virium, ita amicitias appetere maxime: ex eo fieri ut mulierculae magis amicitiarum praesidia quaerant quam viri, et

bare Ansichten: II. 6.

persequantur argutiis zum Gegenstande spitzfindiger Erörterungen machen.

partim und dann *Alios autem* schliesst sich erklärend an *quibusdam* an; *partim* auf *mirabilia quaedam* zu beziehen, und dann bei *Alios* ein Anakoluth zu statuiren, ist schon wegen der Bedeutung des *partim* unstatthaft.

nimias übertriebene. Am a. O. wird geboten μετρίας φιλίας ἀνακίρνασθαι.

pro pluribus eig. für mehr als Einen, nämlich für sich und den Freund.

satis superque. Wörtlich: genug und darüber habe für sich (*sibi*) ein Jeder der eigenen Angelegenheiten. Sinn: ein Jeder habe vollauf mit sich selbst zu thun.

implicari sich befassen zu müssen (wegen des Übermafses der Freundschaft).

quam laxissimas — habere nicht 'möglichst lose zu halten', sondern 'möglichst weite Zügel zu haben': wegen des folgenden *remittas.* Am a. O. εὔλυτα δ' εἶναι στέργηθρα φρενῶν, ἀπό τ' ὤσασθαι καὶ ξυντεῖναι, 'καθάπερ πόδα νεώς', wie Plutarch erklärend hinzufügt.

securitatem die Harmlosigkeit.

si — pro pluribus wenn einer für Mehrere gleichsam Wehen habe. Am a. O. τὸ δ' ὑπὲρ δισσῶν μίαν ὠδίνειν ψυχὴν χαλεπὸν βάρος.

46. *quem locum* ein Punct den.

paullo ante, Cap. VIII. Genauer könnte das örtliche *supra* scheinen; aber es ist ja ein Gespräch, was wir vor uns haben.

itaque = *atque ita.* XII. 42.

haberet. Da das, was die Cyrenaiker behaupten, von ihnen aufgestellt oder ausgesprochen sein muss: so ist das Imperf. *haberet*, grammatisch ungenau, dem Sinne nach richtig so gesetzt, als ginge nicht *dicere aiunt* sondern *dixisse aiunt* voraus. Vgl. N. D. I. 22. 61: *Epicurus vero tuus quid 'dicit', quod non modo philosophia dignum 'esset', sed mediocri prudentia?* Der umgekehrte Fall findet Statt bei *'placuisse' opinor — ne necesse 'sit'* § 45.

appetere vom natürlichen, auch wohl blinden Verlangen (vgl. *appetentius* XIV. 50), während *expetere* ein Suchen mit Wahl und Bewusstsein bezeichnet.

ex eo fieri ut demgemäss, *eo fieri ut* desshalb.

mulierculae. Im gleichen Sinne sagt Luther 2. Timoth. III. 6 die Weiblein.

inopes quam opulenti, et calamitosi quam ii qui putentur beati.
47 O praeclaram sapientiam! Solem enim e mundo tollere videntur, qui amicitiam e vita tollunt: qua nihil a diis immortalibus melius habemus, nihil iucundius. Quae est enim ista securitas? Specie quidem blanda, sed reapse multis locis repudianda. Neque enim est consentaneum ullam honestam rem actionemve ne sollicitus sis aut non suscipere, aut susceptam deponere. Quod si curam fugimus, virtus fugienda est. Quae necesse est cum aliqua cura res sibi contrarias aspernetur atque oderit: ut bonitas malitiam, temperantia libidinem, ignaviam fortitudo. Itaque videas rebus iniustis iustos maxime dolere, imbellibus fortes, flagitiosis modestos. Ergo hoc proprium est animi bene constituti,
48 et laetari bonis rebus et dolere contrariis. Quam ob rem si cadit in sapientem animi dolor, qui profecto cadit nisi ex eius animo exstirpatam humanitatem arbitramur: quae causa est cur amicitiam funditus tollamus e vita, ne aliquas propter eam suscipiamus molestias? Quid enim interest motu animi sublato non dico

ii qui putentur beati = *fortunati*.

47. *O praeclaram* ironischer Spott.

Solem enim Fürwahr die Sonne. Aber eigentlich begründet *enim* das, was die unmittelbar vorhergehende *irrisio* wirklich meint.

habemus klingt im Lateinischen durchaus nicht so bequem und lässig, wie das deutsche 'etwas von Jem. haben'. Off. I. 21. 71: *qui habent a natura adiumenta rerum gerendarum.* N. D. III. 36. 87: *si id donum a deo, non a nobis haberemus.* Nep. Dion I. 2: *multa alia ab natura habuit bona.* Att. VII. 2: *Nullum ab eo habebat ornamentum.*

Specie quidem antwortet auf *Quae* (Von welcher Art). Über den Gleichklang *blanda* — *repudianda* zu XII. 43.

multis locis in vielen Beziehungen, *multis in rebus* § 48 in vielen Verhältnissen.

consentaneum in der Ordnung.

aut non suscipere aut susceptam deponere (fallen zu lassen): wie eine Last.

Quod si Ja wenn: VII. 23.

res sibi contrarias ihre Gegensätze.

Itaque beim untergeordneten Schlusssatz; das eigentliche Resultat wird erst mit *Ergo* gezogen.

proprium das charakteristische 'Merkmal'.

bene constituti, nämlich *a natura*: wie nicht nur aus der Bedeutung des Verbi, sondern namentlich auch daraus erhellt, dass im Folgenden eben darauf, dass die natürliche Humanität (das menschliche Gefühl) durch keine Lehren der Weisheit ausgerottet werden könne, Bezug genommen und weiter gebaut wird. Von diesem 'wohleingerichteten' Herzen (Off. I. 4. 13 *animus bene informatus a natura*) verschieden ist *bene praeparatum pectus* Horat. Carm. II. 10. 14.

48. *nisi exstirpatam arbitramur* ist nur ein modificirtes *nisi exstirpata est* (vgl. *diceret sibi videri* X. 35), und nach Sinn und Construction s. v. a. *nisi forte exstirpata est.*

aliquas eine oder die andere, *nonnullas* so manche.

Quid enim interest begründet

inter pecudem et hominem, sed inter hominem et truncum aut saxum aut quidvis generis eiusdem? Neque enim sunt isti audiendi, qui virtutem duram et quasi ferream esse quandam volunt: quae quidem est quum multis in rebus tum amicitia tenera atque tractabilis, ut et bonis amici quasi diffundantur et incommodis contrahantur. Quam ob rem angor iste, qui pro amico saepe capiendus est, non tantum valet ut tollat e vita amicitiam: non plus quam ut virtutes quia nonnullas curas et molestias afferunt repudientur.

XIV. Quum autem contrahat amicitiam, ut supra dixi, si
qua significatio virtutis eluceat ad quam se similis animus appli-
cet et adiungat; id quum contigit, amor exoriatur necesse est.
Quid enim tam absurdum quam delectari multis inanibus rebus, 49
ut honore ut gloria, ut aedificio ut vestitu cultuque corporis; ani-
mante virtute praedito, eo qui vel amare vel ut ita dicam red-

noch die mit *qui profecto cadit* aufgestellte Behauptung.

truncum aut saxum, nicht umgekehrt *saxum aut truncum*; denn wie das unvernünftige Thier dem Menschen näher kommt als der *truncus*, so ist ihm dieser noch immer ein wenig ähnlicher als ein Felsblock.

Neque enim begründet den positiven Inhalt der vorhergehenden Frage, *non carere animi motu sapientem*.

ferream quandam 'so zu sagen' von Stahl und Eisen.

quae quidem 'diese ist ja' (vielmehr) weich und nachgiebig.

diffundantur — contrahantur: 'man sich, d. h. sein Herz erweitert — beengt fühlt'. Der Plural wie *laudant hunc regem* = man lobt diesen König: Zumpt § 381. 1.

tollat verbannen 'könnte' oder 'dürfte'.

non plus quam ut. Dafür hätte man erwartet *non plus quam illae curae et molestiae, quas afferunt virtutes, tantum valent ut virtutes repudientur.* Aber auch so hat die Sache ihre Richtigkeit, indem derselbe *angor*, der gegen die Freundschaft entschiede, analogisch auch gegen die Tugenden entscheiden müsste, weil auch diese so manche Sorgen und Beschwerden verursachen.

XIV. *contrahat* hat zum Subject den Satz *si eluceat*.

supra, namentlich VIII. 28. Über die Bedeutung zu *paullo ante* XIII. 46.

se applicet et adiungat verschieden von *applicant se et propius admovent* IX. 32. Hier geben beide Verba zusammen den Begriff 'sich innig anschliessen'.

contigit zugetroffen, *exoriatur* hervorbrechen (wie das Sonnenlicht). Wo Freundschaft ist, da muss auch Liebe sein; was Freundschaft erzeugt, muss nothwendig Liebe erwecken.

49. *absurdum.* Das hier zu denkende *est* ist zu übersetzen wie in *difficile est* VIII. 26, *opus est* XIV. 51, *optandum est* XXVII. 101.

ut honore ('äussere' Ehre) *ut gloria*, sodann *ut aedificio* (collectiv) *ut vestitu cultuque corporis* gehören paarweise zusammen.

eo qui: '*is qui*' dient zur nachträglichen Bestimmung, '*is, qui*' zur gegensätzlichen Hervorhebung. Vgl. *eius quam* XVIII. 65, *iis quibus*

amare possit, non admodum delectari? Nihil est enim remuneratione benevolentiae, nihil vicissitudine studiorum officiorumque
50 iucundius. Quid? si illud etiam addimus, quod recte addi potest, nihil esse quod ad se rem ullam tam illiciat et attrahat quam ad amicitiam similitudo: concedetur profecto verum esse ut bonos boni diligant, adsciscantque sibi quasi propinquitate coniunctos atque natura. Nihil est enim appetentius similium sui nec rapacius quam natura. Quam ob rem hoc quidem, Fanni et Scaevola, constet ut opinor, bonis inter bonos quasi necessariam benevolentiam, qui est amicitiae fons a natura constitutus. Sed eadem bonitas etiam ad multitudinem pertinet. Non enim est inhumana virtus neque immanis neque superba, quae etiam populos universos tueri eisque optime consulere soleat: quod non
51 faceret profecto, si a caritate vulgi abhorreret. Atque etiam mihi quidem videntur, qui utilitatum causa fingunt amicitias, amabilissimum nodum amicitiae tollere. Non enim tam utilitas parta per

XXII. 82, *eum qui* Cato M. IV. 10.

ut ita dicam, womit Cicero die Neuheit des Wortes *redamare* entschuldigt, muss im Deutschen bei 'wiederlieben' oder 'Gegenliebe' wegfallen: aus demselben Grunde wie XIX. 69 bei *grege*, wie *quasi* VIII. 27 bei *lumen* 'leuchtendes Vorbild' oder *tamquam* XVI. 59 bei *ansas*.

studiorum etwa 'des Entgegenkommens'.

50. *ad amicitiam similitudo*, nicht *similitudinem* oder *similes* (*ad se illiciat et attrahat*) *amicitia*. Diese Wendung wurde nothwendig, weil die Freundschaft (in concreto) erst durch die Attraction bewirkt wird, nicht umgekehrt die Attraction durch die Freundschaft.

verum esse ut die Richtigkeit der Thatsache: zu *concedant ut* V. 18.

adsciscantque sibi sich dieselben zu eigen (dieselben zu den Ihrigen) machen, als wären sie durch natürliche Verwandtschaft verbunden. Zu *propinquitate atque natura* vgl. *in usu vitaque communi* V. 18.

similium Neutr. wie *omnibus* VII. 23. Conjunctio: II. 8.

bonis inter bonos nachdrücklicher als *bonis inter se* oder *inter bonos* allein.

necessariam. Nur die Copula, nicht das Prädicat (*esse* als Verbum der Existenz) konnte ausgelassen werden.

qui est Attraction des Pron.

Sed begegnet dem Bedenken als könnten die also verbundenen Guten sich nach aussen hin abschliessen.

immanis 'ungeberdig', vielleicht aus *immansues*. Die besseren Handschriften haben *immunis* (*in* und *munia*); aber die Bedeutung 'undienstfertig' ist weder recht erweislich, noch giebt sie die passende Abstufung der Begriffe. Vgl. *immanitate* XXIII. 87. (Die Tugend ist freundlich, sie stellet sich nicht ungeberdig, sie blähet sich nicht.)

faceret was sie nicht 'würde'.

caritas vulgi die allgemeine Menschenliebe.

51. *Atque etiam* 'Ja was noch mehr ist'.

utilitatum causa zu *amicitias*: I. 3. VI. 20. XVIII. 66.

fingunt fälschlich annehmen.

nodum Verknüpfung, ausgesuchter als *vinculum*.

amicum quam amici amor ipse delectat, tumque illud fit quod ab amico est profectum iucundum si cum studio est profectum: tantumque abest ut amicitiae propter indigentiam colantur, ut ii qui opibus et copiis, maximeque virtute in qua plurimum est praesidii, minime alterius indigeant, liberalissimi sint et beneficentissimi. Atque haud sciam an ne opus sit quidem nihil unquam omnino deesse amicis. Ubi enim studia nostra viguissent, si nunquam consilio nunquam opera nostra, nec domi nec militiae, Scipio eguisset? Non igitur utilitatem amicitia, sed utilitas amicitiam secuta est.

XV. Non ergo erunt homines deliciis diffluentes audiendi, 52
si quando de amicitia quam nec usu nec ratione habent cognitam disputabunt. Nam quis est, proh deorum fidem atque hominum! qui velit, ut neque diligat quemquam nec ipse ab ullo diligatur, circumfluere omnibus copiis atque in omnium rerum abundantia vivere? Haec enim est tyrannorum vita nimirum, in qua nulla fides nulla caritas nulla stabilis benevolentiae potest esse fiducia: omnia semper suspecta atque sollicita, nullus locus amicitiae.
Quis enim aut eum diligat quem metuat, aut eum a quo se me- 53
tui putet? Coluntur tamen simulatione, dumtaxat ad tempus.

profectum sinnverwandt mit *tributum*. Nep. Att. IX. 4: *Volumnio ea tribuit, ut plura a parente proficisci non potuerint.*

opibus Ablativ des Grundes (vermöge).

opus est es 'wäre' gut, eig. es wäre etwas ins Werk gesetzt oder ausgerichtet. Tusc. III. 29. 73 *Ne optandum quidem est in amicitia.*

Ubi 'worin' hätte sich die Kraft unsrer (gegenseitigen) Liebe bethätigen können.

opera nostra–Scipio. Dass auch er bisweilen des Rathes und der Thätigkeit des Scipio bedurft habe, glaubt Lälius nicht erst versichern zu dürfen. Man vergleiche IX. 30 das bescheidene *ac ne ego quidem illius.*

Non igitur 'So ist nicht–gefolgt'. Wir haben einer des andern bedurft und einer dem andern beigestanden; doch ist auf solche Weise nicht usw. Vgl. IX. 30 a. E.

XV. 52. *deliciis diffluentes.* Eine ungemein weiche Alliteration, welche durch ihre Weichheit versinnlicht, wie *vicit viribus* § 55 (vgl. *vi victa vis* p. Mil. XI. 30, *fit via vi* Aen. II. 494) durch eindringliche Kraft und Schärfe.

nec usu nec ratione, d. h. von welcher sie weder eine praktische noch eine theoretische Erkenntniss besitzen.

disputabunt wird im Deutschen das Präsens: III. 24 *si videbitur.*

ut = *ea lege* oder *ea condicione ut.*

nimirum ist von Einigen fälschlich zum Folgenden gezogen, von Andern beanstandet worden; aber gerade das Gewagte der Behauptung lässt eine so zuversichtliche Versicherung sehr natürlich erscheinen.

stabilis nicht zu *fiducia*: vgl. *stabilitas amicitiae* XXII. 82.

omnia semper nicht zu *in qua nulla*, sondern parallel mit *Haec enim est*; dem *in qua nulla* entspricht dann *nullus locus.*

53. *tamen.* Sinn: Gleichwohl erfreuen sich selbst diese der äusseren Zeichen der Freundschaft, freilich (*dumtaxat* = *dum taxat quis*,

Quod si forte — ut fit plerumque — ceciderunt, tum intelligitur
quam fuerint inopes amicorum: quod Tarquinium dixisse ferunt,
tum exsulantem se intellexisse quos fidos amicos habuisset quos
infidos, quum iam neutris gratiam referre posset. Quanquam
54 miror, illa superbia et importunitate, si quemquam amicum ha-
bere potuit. Atque ut huius, quem dixi, mores veros amicos pa-
rare non potuerunt; sic multorum opes praepotentium excludunt
amicitias fideles. Non enim solum ipsa Fortuna caeca est, sed
eos etiam plerumque efficit caecos quos complexa est. Itaque
efferuntur fere fastidio et contumacia, nec quidquam insipiente
fortunato intolerabilius fieri potest. Atque hoc quidem videre li-
cet, eos qui antea commodis fuerint moribus imperio potestate
prosperis rebus immutari [sperni ab iis veteres amicitias, indul-
geri novis]. Quid autem stultius, quam quum plurimum copiis
55 facultatibus opibus possint, cetera parare quae parantur pecunia,
equos famulos, vestem egregiam vasa pretiosa; amicos non pa-

wenn man's genau nimmt) nur eine Zeit lang.

Quod si steht hier in dem Sinne, in welchem Neuere oft *quod si enim* setzen. Dieses ist aber so wenig lateinisch als *quod si vero, quod si autem, quod si igitur* u. dgl, weil alle diese Partikeln bereits in dem *quod* enthalten sind oder wenigstens mittelst desselben ersetzt werden.

ceciderunt das Gegentheil von *stare* feststehn.

quod (dies soll auch) geht auf den allgemeinen Inhalt des vorhergehenden Satzes, und erhält seine Epexegese durch *tum exsulantem* 'jetzt erst in der Verbannung'. Zu *tum* tritt wieder *exsulantem* als Epexegese: ähnlich *tum quoque inter tantas fortunae minas* Liv. II. 12. 8, *iam tum illis temporibus* Nep. Thras. II. 4, τότε γ' ἐσθλὸν ἀνεψιὸν ἐξεναρίξας Hom. Il. XVI. 573.

gratiam referre den Dank abtragen, für Gutes und Böses. Vgl. p. Sulla XVI. 47: *nunc tecum sic agam, tulisse ut potius iniuriam quam retulisse gratiam videar.*

54. *illa* bei 'seiner bekannten' Hoffart und Schroffheit, *amicum* eig. Apposition.

praepotentium motivirende Apposition: vgl. *deos* III. 12.

complexa est in die Arme geschlossen hat. Im eigentlichen Sinne und mit maliciöser Nebenbeziehung werden in Cat. II. 10. 22 die Busenfreunde und Schosskinder des Catilina *de complexu eius ac sinu* genannt.

fortunato subst. Glückspilz.

fieri es kann gar nichts Unerträglicheres 'geben'.

videre weist mit einer gewissen Emphase auf eine Erfahrung hin die jeder selbst machen kann.

immutari 'gleichsam' umgewandelt werden: der umgekehrte Fall von dem zu *ut ita dicam* XIV. 49 besprochenen. So heisst *amens* 'wie' von Sinnen, *attonitus* 'wie' vom Donner gerührt, *natus ad aliquid* oder *alicui rei* 'wie' geschaffen oder 'wie' gemacht zu etwas.

55. *equos famulos, vestem egregiam* (collect.) *vasa pretiosa.* Die auch äusserlich gleichartigen Glieder gehören wieder je zwei zusammen.

rare, optimam et pulcherrimam vitae ut ita dicam supellectilem?
Etenim cetera quum parant, cui parent nesciunt nec cuius causa
laborent; eius enim est istorum quidque, qui vicit viribus: ami-
citiarum sua cuique permanet stabilis et certa possessio — ut
etiamsi illa maneat quae sunt quasi dona Fortunae, tamen vita
inculta et deserta ab amicis non possit esse iucunda. Sed haec
hactenus.

XVI. Constituendi autem sunt qui sint in amicitia fines et 56
quasi termini diligendi. De quibus tres video sententias ferri,
quarum nullam probo: unam ut eodem modo erga amicum af-
fecti simus, quo erga nosmet ipsos; alteram ut nostra in amicos
benevolentia illorum erga nos benevolentiae pariter aequaliterque
respondeat; tertiam ut quanti quisque se ipse facit, tanti fiat ab
amicis. Harum trium sententiarum nulli prorsus assentior. Nec 57
enim illa prima vera est, ut quemadmodum in se quisque, sic in
amicum sit animatus. Quam multa enim, quae nostra causa num-

non parare 'aber nicht': V. 19.

cetera – amicitiarum: *ceterae res – amicitia* VI. 22.

amicitiarum sua cuique, d.h. hier behält ein Jeder was er hat.

ut etiamsi wie XVII. 61, *non possit* Potentialis. Gegen ein consecutives *ut* ist richtig bemerkt worden: 'Aus der Wahrheit, dass die Freundschaft ein bleibender und sicherer persönlicher Besitz ist, folgt nimmermehr dass das Leben ohne sie auch dann reizlos sein würde, wenn der Besitz der sogenannten Glücksgüter ein eben so bleibender wäre. Offenbar geben die Worte *etiamsi illa maneant – non possit esse iucunda* einen neuen, noch grösseren Vorzug der Freundschaft an, der selbst in dem Falle unbestreitbar wäre, wenn der erste, eben genannte keine Geltung hätte.'

etiamsi illa maneant: XXII. 84 *tum se denique.*

inculta et deserta das unverschönt (eig. unangebaut) und entblösst (eig. öde) wäre von Freunden.

XVI. 56. 'Es gilt nun aber genau zu bestimmen'. Die Construction beginnt so, als sollte bloss *fines et quasi termini diligendi* folgen; aber die Präpositionalbestimmung *in amicitia* veranlasste eine andere Wendung. Oben hiess es (XI. 36): *videamus quatenus amor in amicitia progredi debeat.*

fines die Grenzen, *termini* die Marksteine oder Endpuncte.

diligendi war hier und IX. 30 eben so nothwendig, als VIII. 27 *amandi.* Dieses bezeichnet die unwillkürliche Neigung des Herzens, jenes eine begründete Werthschätzung.

ferri nicht 'in Umlauf sein', sondern (wie sonst) 'abgegeben' oder 'aufgestellt' werden.

pariter aequaliterque in gleichem Masse und in gleicher Weise, quantitativ und qualitativ (IX. 32).

57. *nulli prorsus.* Cicero lässt 'durchaus keine' der aufgestellten Ansichten gelten. So N. D. I. 14. 37 *nusquam prorsus* 'durchaus nirgends', III. 8. 21 *nullo modo prorsus assentior* für *prorsus nullo modo*, und de Fin. II. 5. 17 *Non prorsus* 'Ganz und gar nicht' (οὐ πάνυ).

Nec enim. Dieses 'weder' hat kein entsprechendes 'noch'. Die Rede hat sich mit natürlicher Freiheit anders gestattet.

illa prima – ut dass 'nämlich': IV. 14.

quam faceremus, facimus amicorum: precari ab indigno, supplicare; tum acerbius in aliquem invehi, insectarique vehementius: quae in nostris rebus non satis honeste, in amicorum fiunt honestissime. Multaeque res sunt in quibus de suis commodis viri boni multa detrahunt detrahique patiuntur, ut iis amici potius quam ipsi fruantur. Altera sententia est, quae definit amicitiam
58 paribus officiis ac voluntatibus. Hoc quidem est nimis exigue et exiliter ad calculos vocare amicitiam, ut par sit ratio acceptorum et datorum. Divitior mihi et affluentior videtur esse vera amicitia, nec observare restricte ne plus reddat quam acceperit. Neque enim verendum est ne quid excidat, aut ne quid in terram defluat, aut ne plus aequo quid in amicitiam congeratur. Tertius
59 vero ille finis deterrimus, ut quanti quisque se ipse faciat, tanti fiat ab amicis. Saepe enim in quibusdam aut animus abiectior est, aut spes amplificandae fortunae fractior. Non est igitur amici talem esse in eum, qualis ille in se est; sed potius eniti et efficere ut amici iacentem animum excitet, inducatque spem cogitaionemque meliorem. Alius igitur finis verae amicitiae constituendus est, si prius quid maxime reprehendere Scipio solitus sit dixero. Negabat ullam vocem inimiciorem amicitiae potuisse reperiri quam eius, qui dixisset ita amare oportere ut si aliquan-

amicorum denke *causa*, was in vielen Ausgaben eben so überflüssig als regelwidrig vor *amicorum* steht. N. D. II. 14. 37: *ut clipei causa involucrum, vaginam autem gladii, sic praeter mundum cetera omnia aliorum causa esse generata.*

quae (alles) Dinge die.

Multaeque res 'Und so': *que* absolvirend.

58. *definit* abgrenzt durch, d. h. beschränkt auf (das gleiche Mass der Dienstfertigkeit und Zuneigung).

exigue et exiliter einer allzu kleinen und kleinlichen Berechnung unterwerfen.

ratio acceptorum et datorum das Verhältniss der Einnahme und Ausgabe.

excidat, defluat, congeratur ist vom Messen des Getreides entlehnt, und die Freundschaft als das Mass gesetzt. Nach der gewöhnlichen Annahme soll 1. von trockenen 2. von flüssigen, 3. von trockenen Dingen gehandelt werden; aber *excidere* ist das Allgemeine (verloren gehen), worauf dann etwas Specielles (auf die Erde laufen) mit seinem Gegensatze folgt.

plus aequo quid ein Mehr als billig.

59. *vero* nun gar, vollends.

finis Grenzbestimmung.

eniti et efficere mit aller Anstrengung dahin zu wirken.

inducere heraufführen: bessere Hoffnungen und Gedanken gleichsam auftreten lassen.

verae amicitiae Genitiv.

inimiciorem amicitiae Wortspiel.

esset osurus. Subject ist das unbestimmte 'man' (*quis*) des unmittelbar vorhergehenden Satzes. Dasselbe 'man' ist Cato M. VIII. 25 aus *diu vivendo* zu entnehmen. Besser aber ist der Gedanke, *ita odisse oportere ut si aliquando esset amaturus*: wie nach Diodoros XII. 20. 3 Zaleukos gebot μηδένα τῶν πολιτῶν ἐχθρὸν ἀκατάλλακτον ἔχειν, ἀλλ' οὕτω τὴν ἔχθραν ἀναλαμβάνειν, ὡς ἥξοντα πάλιν εἰς σύλλυσιν

do esset osurus. Nec vero se adduci posse ut hoc — quem ad modum putaretur — a Biante dictum esse crederet, qui sapiens habitus esset unus e septem: impuri cuiusdam aut ambitiosi, aut omnia ad suam potentiam revocantis esse sententiam. Quonam enim modo quisquam amicus esse poterit ei, cui se putabit inimicum esse posse? Quin etiam necesse erit cupere et optare ut quam saepissime peccet amicus, quo plures det sibi tanquam ansas ad reprehendendum; rursum autem recte factis commodisque amicorum necesse erit angi dolere invidere. Quare hoc qui- 60
dem praeceptum, cuiuscumque est, ad tollendam amicitiam valet. Illud potius praecipiendum fuit, ut eam diligentiam adhiberemus in amicitiis comparandis, ut ne quando amare inciperemus eum quem aliquando odisse possemus. Quin etiam si minus felices in deligendo fuissemus, ferendum id Scipio potius quam inimicitiarum tempus cogitandum putabat.

XVII. His igitur finibus utendum arbitror, ut quum emen- 61
dati mores amicorum sint, tum sit inter eos omnium rerum consiliorum voluntatum sine ulla exceptione communitas: ut etiam si

καὶ φιλίαν.

Nec vero Auch gar nicht, auch nimmer.

quemadmodum putaretur, näml. *a Biante dictum*. Syllepsis.

habitus esset = *haberetur*, wie IX. 32 *appetiverunt* = *appetunt*.

impuri cuiusdam (ganz unlauter) *aut ambitiosi* steht auf der einen, *aut* (oder wenigstens) *omnia* auf der andern Seite; *potentiam* lässt an einen Staatsmann denken, *revocare* = *referre* IX. 32.

necesse erit es 'würde' nothwendig sein: V. 18.

cupere et optare das (natürliche, unwillkürliche) Verlangen und den (überlegten, wohlerwogenen) Wunsch hegen.

tanquam ansas ad reprehendendum Anhaltepuncte ihn zu fassen (nicht 'zu tadeln', obgleich dies gemeint ist).

angi dolere invidere. Man sieht wie dadurch, dass jedes folgende Wort um eine Silbe wächst, die Rede sich hebt. Ähnlich *velit anquirat desideret* XXIV. 88, *iurgia maledicta contumeliae* XXI. 78, *indicio lecto descripto divulgato* p. Sulla XV. 44, *haec magna haec divina haec sempiterna sunt* Tusc. I. 27. 67. Merkwürdig ist in dieser Beziehung der Homerische Vers. in welchem Priamus mit immer vollerem Munde das Glück des Agamemnon preist: ὦ μάκαρ Ἀτρεΐδη, μοιρηγενές, ὀλβιόδαιμον.

60. *valet.* Für dieses *valere ad* setzen die Neueren gern *valere* mit dem Infinitiv, was poetisch und nachclassisch ist.

praecipiendum fuit: wohl zu unterscheiden von *praecipiendum est* XII. 42.

comparare unterscheidet sich hier nicht wesentlich von *parare* XV. 55.

XVII. 61. *emendati* makellos, untadelhaft.

sine ulla exceptione communitas wie *in omni re severitas*: zu VI. 20.

ut etiam si 'wie denn selbst in dem Falle dass'. Consecutiv kann dieses *ut* unmöglich sein: nicht sowohl wegen des Indicativs *declinandum est* (denn dieser könnte auf einer Anakoluthie beruhen), als vielmehr wegen des sich dann erge-

qua fortuna acciderit ut minus iustae amicorum voluntates adiuvandae sint, in quibus eorum aut caput agatur aut fama, declinandum de via est, modo ne summa turpitudo sequatur; est enim quatenus amicitiae dari venia possit. Nec vero negligenda est fama, nec mediocre telum ad res gerendas existimare oportet benevolentiam civium: quam blanditiis et assentando colligere turpe
62 est, virtus quam sequitur caritas minime repudianda est. Sed saepe — nam redeo ad Scipionem, cuius omnis sermo erat de amicitia — querebatur quod omnibus in rebus homines diligentiores essent: capras et oves quot quisque haberet dicere posse, amicos quot haberet non posse dicere; et in illis quidem parandis adhibere curam, in amicis eligendis negligentes esse, nec habere quasi signa quaedam et notas, quibus eos qui ad amicitias essent idonei iudicarent. Sunt igitur firmi et stabiles et constantes diligendi, cuius generis est magna penuria: et iudicare difficile est sane nisi expertum, experiendum autem est in ipsa amicitia; ita praecurrit
63 amicitia iudicium, tollitque experiendi potestatem. Est igitur prudentis sustinere ut currum, sic impetum benevolentiae:

benden Nonsens: Sobald die Freunde sittlich vollkommen sind, muss eine gänzliche Gemeinschaft Statt finden, so dass selbst nicht ganz sittliche Wünsche auf eine nicht ganz sittliche Weise unterstützt werden müssen.

qua fortuna wie XII. 42 *casu aliquo.*

in quibus. Ein solcher Wunsch war es, den Cicero durch die Vertheidigung des Milo, vielleicht auch des Sulla, unterstützte.

caput Sein oder Nichtsein, bürgerliche Existenz.

modo ne = nur darf nicht.

est quatenus 'bis zu einem gewissen Puncte' kann Nachsicht gewährt werden, nämlich vom Freunde.

Nec vero-nec: Wie aber einerseits so andrerseits.

telum Waffe, *res gerendae* Thaten: beides bildlich.

virtus gegensätzliches Asyndeton. Wesshalb aber *virtus quam sequitur caritas etc*, während der Gegensatz etwas Anderes zu verlangen scheint: etwa *virtute colligere caritatem minime turpe*, oder *etiam laudabile est*? Weil einerseits die Tugend *se ipsa contenta* ist, und niemals zu einem Mittel der Gunsterwerbung herabgewürdigt werden darf; und weil andrerseits, wenn man die (unbeabsichtigte und ungesuchte) Gunsterwerbung durch die Tugend verwerfen wollte, in der That die Tugend selbst verworfen werden müsste.

sequi wie Sall. Cat. LIV. 5: *ita quo minus petebat gloriam* (warb), *eo magis illum sequebatur* (fiel zu).

62. *cuius omnis sermo* d. h. der bei jeder Gelegenheit über die Freundschaft sprach. Vgl. *saepissime* X. 33 und *in omni sermone* I. 1. Ähnlich Acad. I. 4. 16 vom Socrates: *omnis eius oratio* (alle seine Vorträge) *in virtute laudanda consumebatur.*

querebatur = *solebat queri.* Dieser Erklärung steht nicht entgegen dass *saepe* vorangeht. Cato M. II. 4: *Saepenumero admirari soleo.*

expertum ist der Acc. des Masc., und s. v. a. *expertus sis.*

63. *sustinere* aufhalten, hemmen: aber nicht *currum* und *impetum* sind einander gegenübergestellt, sondern *currum* und *impetum be-*

quo utamur quasi equis tentatis sic amicitia, aliqua parte periclitatis moribus amicorum. Quidam saepe in parva pecunia perspiciuntur quam sint leves, quidam autem quos parva movere non potuit cognoscuntur in magna. Sin vero erunt aliqui reperti, qui pecuniam praeferre amicitiae sordidum existiment: ubi eos inveniemus, qui honores magistratus, imperia potestates opes amicitiae non anteponant, ut quum ex altera parte proposita haec sint, ex altera ius amicitiae, non multo illa malint? Imbecilla enim est natura ad contemnendam potentiam: quam etiamsi neglecta amicitia consecuti sint, obscuratum iri arbitrantur quia non sine magna causa sit neglecta amicitia. Itaque verae amicitiae difficillime reperiuntur in iis, qui in honoribus reque publica versantur. Ubi enim 64
istum invenias, qui honorem amici anteponat suo? Quid? haec ut omittam, quam graves quam difficiles plerisque videntur calamitatum societates! Ad quas non est facile inventu qui descendant. Quanquam Ennius recte,

nevolentiae = *ruentem quasi benevolentiam*.

quo 'um so' (eig. um dadurch) von der Freundschaft, wie von einem geprüften Gespann, mit aller Sicherheit — dies ist das Tertium comparationis — Gebrauch machen zu können. Durch die Übersetzung Gespann (für *equis*) wird auch klar, wie die Lesart *amicitia* (für *amicitiis*) die angemessnere ist.

in parva pecunia 'wenn es sich um eine kleine Summe handelt'. Dabei hat man zunächst an Handel und Wandel zu denken, nicht an Bestechlichkeit.

Sin: X. 34.

proposita sint vor Augen gestellt sind.

multo wegen des in *malint* enthaltenen Comparativbegriffs.

obscuratum iri dass es (durch den Glanz des Erlangten) verdunkelt werden, also in einem milderen Lichte erscheinen werde. Die Umschreibung des Fut. Inf. Pass. mit *iri* beruht darauf, dass *eo* mit dem Supinum überhaupt zur Umschreibung des Futurum dient: *perditum eo* = *perditurus sum*; eig. ich gehe darauf aus zu Grunde zu richten. Vgl. A. Gell. X. 14 über *Iniuria mihi factum itur*.

64. *in re publica versari* sich im Staatsleben bewegen.

ubi invenias unterscheidet sich von *ubi invenies*, wie *nusquam invenias* von *nusquam invenies*.

honorem amici: der wenn auch wirklich Anderes, doch auch die Ehre des Freundes seiner eigenen voranstellen sollte.

descendant sich herbeilassen, sich verstehen (zu etwas). Nicht leicht möchte sich dazu irgend Jemand weniger geneigt bewiesen haben als Amasis. Dieser sandte einen Herold nach Samos und sagte dem Polykrates die Gastfreundschaft auf. 'Das that er darum, auf dass, wenn dem Polykrates ein grosses und schweres Unglück widerführe, seine Seele nicht betrübt würde, weil er sein Gastfreund wäre'. Herod. III. 43.

Quanquam begründendes Asyndeton, für *Quanquam enim*. Wollte man dieses *Quanquam* als Correctivum fassen, so würde man sich genöthigt sehen die Correction sofort wieder corrigirt werden zu lassen durch *Tamen*. Der Gedankengang ist dieser: Zwar sagt Ennius richtig, Ein Freund bewährt sich in der

Amicus certus in re incerta cernitur;
tamen haec duo levitatis et infirmitatis plerosque convincunt, aut si in bonis rebus contemnunt aut in malis deserunt. Qui igitur utraque in re gravem constantem stabilem se in amicitia praestiterit, hunc ex maxime raro genere hominum iudicare debemus et paene divino.

65 XVIII. Firmamentum autem stabilitatis constantiaeque est, eius quam in amicitia quaerimus, fides; nihil est enim stabile, quod infidum est. Simplicem praeterea et communem et consentientem, id est qui rebus eisdem moveatur eligi par est: quae omnia pertinent ad fidelitatem. Neque enim fidum potest esse multiplex ingenium et tortuosum; neque vero qui non eisdem rebus movetur naturaque consentit, aut fidus aut stabilis potest esse. Addendum eodem est ut ne criminibus aut inferendis delectetur aut credat oblatis: quae pertinent omnia ad eam, quam iamdudum tracto, constantiam. Ita fit verum illud quod initio dixi, amicitiam nisi inter bonos esse non posse. Est enim boni viri, quem eundem sapientem licet dicere, haec duo tenere in amicitia: primum ne quid fictum sit neve simulatum, aperte enim

Noth. Aber viele bewähren sich nicht: vielmehr überführen diese beiden Fälle (*haec duo*) die Meisten usw.

aut si. Das zweite *aut* steht so, als wäre *si aut* vorhergegangen: eine kleine Anakoluthie, wie wenn umgekehrt auf *si aut* ein *aut si* folgt.

in bonis rebus 'suis', *in malis 'amicorum'*.

utraque in re in beiden Stücken, in beiderlei Rücksicht: *ut neque in bonis rebus contemnat, nec in malis deserat.*

praestiterit bewährt, verschieden von *praebuerit* zeigt.

ex aliquo genere iudicare zu einer Classe rechnen, wie *ex aliquo numero esse* zu einer Zahl gehören. Ein *esse* ist zu diesem *iudicare* nicht hinzuzudenken, so wenig als zu *putare* in Sätzen wie *maxumam gloriam in maxumo imperio putare* oder *quaecunque sunt in omni mundo, deorum atque hominum putanda sunt.* Vgl. *accepimus* II. 7.

XVIII. 65. *eius quam*: XIV. 49.

neque vero — aut fidus. Durch den Chiasmus kehrt die Periode zu ihrem Anfang zurück: Cato M. VI. 15.

eisdem rebus etc für dieselben Eindrücke empfänglich (συμπαθεῖν) und von Natur gleichgesinnt ist (ὁμοδοξεῖν).

inferendis — oblatis. Jenes setzt die Beschuldigungen, die der Gewählte erheben (gleichs. zufügen) könnte, in die Kategorie der *iniuriae*; dieses steht von den Beschuldigungen welche vor ihn gebracht werden, durch Verleumder und Zwischenträger; *allatae criminationes* weiter unten sind angebrachte.

tracto besagt mehr als besprechen; etwa 'zu charakterisiren suche'.

fit verum illud bewahrheitet sich der Satz.

initio: V. 18.

primum ne und *deinde non solum* geben beide die Ausführung der beiden von dem guten Mann oder dem Weisen festzuhaltenden Grund-

vel odisse magis ingenui est quam fronte occultare sententiam; deinde non solum ab aliquo allatas criminationes repellere, sed ne ipsum quidem esse suspiciosum, semper aliquid existimantem ab amico esse violatum. Accedat huc suavitas quaedam o- 66
portet sermonum atque morum, haudquaquam mediocre condimentum amicitiae. Tristitia autem et in omni re severitas habet illa quidem gravitatem; sed amicitia remissior esse debet et liberior, et dulcior et ad omnem comitatem facilitatemque proclivior.

XIX. Exsistit autem hoc loco quaedam quaestio subdifficilis: 67
num quando amici novi, digni amicitia, veteribus sint anteponendi, ut equis vetulis teneros anteponere solemus. Indigna homine dubitatio! Non enim debent esse amicitiarum, sicut aliarum rerum, satietates: veterrima quaeque, ut ea vina quae vetustatem ferunt, esse debet suavissima, verumque illud est quod dicitur, multos modios salis simul edendos esse ut amicitiae munus expletum sit. Novitates autem si spem afferunt ut tanquam in her- 68

sätze (*haec duo*): *primum ne* giebt sie als eine Forderung, *deinde* mit dem Inf. als eine appositionelle Erklärung.

fronte hinter der Stirn, eig. mittelst der Stirn: als der *animi ianua*, wie sie de petit. consul. XI. 44 genannt wird.

ne ipsum quidem (auch) selbst gar nicht. So giebt *ne — quidem* nicht selten statt einer wirklichen eine bloss formelle Steigerung. *Deus vester nihil agens: expers virtutis igitur: ita ne beatus quidem* (gar nicht selig).

aliquid irgend ein Recht der Freundschaft, irgend eine Rücksicht.

66. *sermonum* der Unterhaltung. Durch welchen Singular ist dann *morum* zu geben?

remissior (ungezwungener) *et liberior* (rückhaltsloser) geht auf die *tristitia* (finsteres Wesen), *dulcior* (liebreicher) *et proclivior* auf die *in omni re severitas*.

XIX. 67. *hoc loco* = *hac in re*, hierbei.

vetulis wenn sie alt, und damit unschön und unbrauchbar werden: *vetus* hat jung zum Gegensatze, *vetulus* hingegen jugendlich.

ea vina. Nicht alle Weine vertragen das Alter, sondern manche versauern: Cato M. XVIII. 65.

multos modios. Weil die Zuthat des Salzes zum Essen eine verhältnissmässig so geringe ist, so ist der Sinn dieses auch bei den Griechen und bei uns gangbaren Sprichworts: Es ist eine sehr lange Gemeinschaft erforderlich, dass das Werk der Freundschaft erfüllt sei. Das Werk oder die Aufgabe der Freundschaft besteht aber darin, eine vollkommene Harmonie der Seelen zu bewirken.

simul hat weder hier noch irgendwo die Bedeutung von *una*; aber bei denen, welche das Salz 'gleichzeitig' essen, wird die Gemeinschaft des Ortes, als sich von selbst verstehend, vorausgesetzt.

68. *novitates* das Neue: wie *ratio* das Rationelle oder Vernünftige, *atrocitas* das Grässliche, *crudelitas* das Grausame, *granditas* das Erhabene, *immanitas* das Unmenschliche.

spem afferunt ut ist nach Mass-

bis non fallacibus fructus appareat, non sunt illae quidem repudiandae; vetustas tamen suo loco conservanda, maxima est enim vis vetustatis et consuetudinis. Quin ipso equo, cuius modo feci mentionem, si nulla res impediat nemo est quin eo quo consuevit libentius utatur quam intractato et novo. Nec vero in hoc quod est animal, sed in iis etiam quae sunt inanima consuetudo valet: quum locis ipsis delectemur, montuosis etiam et silvestribus, in quibus diutius commorati sumus.

69 Sed maximum est in amicitia parem esse inferiori. Saepe enim excellentiae quaedam sunt, qualis erat Scipionis in nostro ut ita dicam grege. Nunquam se ille Philo nunquam Rupilio nunquam Mummio anteposuit, nunquam inferioris ordinis amicis: Q. vero Maximum fratrem, egregium virum omnino, sibi nequaquam parem, quod is anteibat aetate tanquam superiorem colebat, suosque omnes per se posse esse ampliores volebat.

70 Quod faciendum imitandumque est omnibus, ut si quam prae-

gabe des *concedant ut* V. 18 und des *verum esse ut* XIV. 50 zu erklären, und s. v. a. *spem afferunt fore ut*.

in herbis non fallacibus. Wie hier das junge Grün der Saaten (*herbescens viriditas*: Cato M. XV. 51) 'täuschend' heisst, im gleichen Sinne hat Horaz Carm. III. 1. 30 *Fundusque 'mendax'*.

suo loco: das Alte muss den ihm gebührenden Platz behalten. Vgl. *meo iure* IX. 32.

vetustatis steht natürlich in einem andern Sinne, als das vorhergehende (den *novitates* parallele) *vetustas*.

si nulla res impediat ist ungefähr dasselbe, wie das oft gehörte *ceteris paribus*.

quo consuevit Syllepsis.

intractato et novo: ein rohes, welches überhaupt noch nicht geritten oder eingefahren ist; ein neues, welches der Besitzer noch nicht benutzt hat.

in hoc ist das Masculinum.

delectemur recht eigentlich 'uns hingezogen fühlen'.

69. *maximum* eine Hauptsache.

excellentiae quaedam = *eximiae quaedam virtutes*. Der Plural ist durch *saepe* bedingt, daher nicht *'quales erant' Scipionis*.

in nostro ut ita dicam grege in unserm Verein. Über das nicht weiter zu übersetzende *ut ita dicam* zu XIV. 49.

Philo: IV. 14.

Rupilio: XI. 37.

Mummio. Dies ist der XXVII. 101 in derselben Verbindung genannte Sp. Mummius, Bruder des Eroberers von Corinth L. Mummius Achaicus.

Q. vero Maximum. Q. Fabius Maximus Ämilianus war der älteste Sohn des L. Ämilius Paullus (II. 9) und von Q. Fabius Maximus adoptirt. Derselbe kämpfte als Consul gegen den Viriathus 145 v. Chr.

omnino allerdings: einräumend.

sibi nequaquam parem der ihm jedoch keineswegs gleichstand. Gegensätzliches Asyndeton.

suosque omnes per se posse und so wünschte er alle die Seinigen durch sich in den Stand gesetzt zu sehen. Das durch die besten Handschriften verbürgte *posse* ist kaum zu missen.

70. *ut – ut – ut*: das erste erklärend, das zweite folgernd, das dritte vergleichend.

stantiam virtutis ingenii fortunae consecuti sint, impertiant ea suis communicentque cum proximis, ut si parentibus nati sint humilibus, si propinquos habeant imbecilliores vel animo vel fortuna, eorum augeant opes eisque honori sint et dignitati: ut in fabulis qui aliquamdiu propter ignorationem stirpis et generis in famulatu fuerunt, quum cogniti sunt et aut deorum aut regum filii inventi retinent tamen caritatem in pastores quos patres multos annos esse duxerint. Quod est multo profecto magis in veris patribus certisque faciendum. Fructus enim ingenii et virtutis omnisque praestantiae tum maximus capitur, quum in proximum quemque confertur.

XX. Ut igitur ii, qui sunt in amicitiae coniunctionisque necessitudine superiores, exaequare se cum inferioribus debent: sic inferiores non dolere se a suis aut ingenio aut fortuna aut

imbecilliores animo sind diejenigen, *in quibus aut animus abiectior est aut spes amplificandae fortunae fractior*: XVI. 59.

honori sint, d. h. dazu verhelfen.

in fabulis in der Sagengeschichte: vgl. XX. 75. Tusc. I. 38. 92 *si fabulas audire volumus*, N. D. II. 3. 7 *quos augures ne ipsae quidem fabulae adscivissent*, Off. I. 10. 32 *ut in fabulis est*, III. 9. 38 *ut ferunt fabulae*, III. 25. 94 *ut redeamus ad fabulas*. An Bühnenstücke wolle man ja nicht denken.

propter ignorationem nicht 'weil sie nicht kannten', sondern 'weil man nicht kannte'. Nep. Dion. IX. 3 *propter notitiam sunt intromissi*, weil man sie kannte.

stirps der Stamm, z. B. der Äaciden; *genus* das Geschlecht, z. B. edles königliches göttliches.

in famulatu, nicht *servitute*: *famulus* der Diener im patriarchalischen Sinne, als Angehöriger und Theil der Familie.

esse duxerint ist nur ein modificirtes *duxerint*. Beide Wörter verbinden sich zu einem einzigen Begriffe; darum stehen sie auch zusammen, während man sonst das *esse* vor *multos annos* erwartet hätte. Ebenso N. D. II. 62. 154 *eorum populorum recte esse dicuntur*, wo man erwartet hätte dass *esse* vor *recte* stände. Der Conjunct. in *quos esse duxerint* (nachdem sie dieselben) giebt den Grund an.

veris patribus certisque: das Gegentheil von *simulatis dubiisque*.

ingenii et virtutis steht auf der einen, *omnis praestantiae* auf der andern Seite; *et* verbindet die untergeordneten, *que* die beigeordneten Glieder.

capitur quum confertur Oxymoron, zieht man den grössten Vortheil wenn man ihn verleiht: weil nämlich Geben seliger ist denn Nehmen, mithin der Gebende noch mehr empfängt als er verleiht. Vgl. Cato M. XII. 39: *O praeclarum munus aetatis, si quidem id aufert a nobis*.

XX. 71. *coniunctionisque* bezeichnet neben *amicitiae* anderweitige, namentlich verwandtschaftliche Verbindungen. Über die Verwandtschaft als eine natürliche Freundschaft s. V. 19.

exaequare vollkommen gleichstellen.

non dolere es nicht schmerzlich empfinden.

dignitate superari. Quorum plerique aut queruntur semper aliquid, aut etiam exprobrant: eoque magis, si habere se putant quod officiose et amice et cum labore aliquo suo factum queant dicere. Odiosum sane genus hominum, officia exprobrantium: quae meminisse debet is in quem collata sunt, non commemorare qui
72 contulit. Quam ob rem ut ii, qui superiores sunt, summittere se debent in amicitia: sic quodam modo inferiores extollere. Sunt enim quidam qui molestas amicitias faciunt, quum ipsi se contemni putant: quod non fere contingit nisi iis qui etiam contemnendos se arbitrantur, qui hac opinione non modo verbis sed
73 etiam opere levandi sunt. Tantum autem cuique tribuendum, primum quantum ipse efficere possis; deinde etiam quantum ille, quem diligas atque adiuves, sustinere. Non enim neque tu possis, quamvis licet excellas, omnes tuos ad honores amplissimos per-

Quorum = *Sed eorum.*

queruntur semper aliquid haben immer etwas zu klagen (klagend vorzubringen).

suo von ihrer Seite.

is in quem collata sunt mit einem Worte —? *qui contulit* der Verleiher. Vgl. XXI. 78 *is qui faciat* und *is qui patiatur iniuriam.*

72. *Quam ob rem*: Weil die Ungleichheit, wenn sie sich fühlbar macht, solche Übelstände herbeizuführen pflegt.

sic quodam modo: 'so müssen sie gewissermassen die Niedrigerstehenden emporheben', nicht 'so müssen gewissermassen die Niedrigerstehenden sich emporheben'. Denn 1. müsste sonst *inferiores* voranstehen, *sic inferiores quodam modo*; 2. kann *se* nicht aus einem andern Satze herangeholt werden, es müsste heissen *sic inferiores quodam modo se extollere*; 3. wird in Beziehung auf diese Worte angegeben nicht wie die *inferiores* selbst sich emporheben, sondern wie sie emporgehoben werden sollen, nämlich durch Worte und Werke. Dass nicht das gemeinschaftliche Subject vorangestellt ist (*Quam ob rem ii, qui superiores sunt, ut – sic –*), hat seinen guten Grund. Lälius wollte nicht allein von den Höherstehenden, sondern auch von den Niedrigerstehenden sprechen. Darum beginnt er so, als folgte *sic inferiores quodam modo sunt extollendi.* Dies wird dann vermöge einer leichten Anakoluthie anders gewendet.

ipsi sie selbst, im Gegensatze gegen *amicitias.*

iis qui, qui: Einordnung. VIII. 27.

contemnendos se Geringschätzung 'zu verdienen'.

levare aliquem aliqua re einem etwas (Lästiges oder Drückendes) benehmen.

73. *quantum ille* Syllepsis: vgl. IX. 30 *sed ego.*

Non enim neque tu possis lässt erwarten *neque alter quidvis possit sustinere*, was aber nach dem Zwischensatze in dieser Form nicht folgt. Das *neque* ist also *particula pendens*, wie das XVI. 57 besprochene *Nec.*

licet immerhin. So steht auch *velim* de Or. III. 26. 101: *quanquam sit velim crebra*, wenn sie auch immerhin häufig sein mag.

P. Rupilium. Seine Wahl bewerkstelligte Scipio für das J. 132:

ducere: ut Scipio P. Rupilium potuit consulem efficere, fratrem
eius Lucium non potuit. Quod si etiam possis quidvis deferre ad
alterum, videndum est tamen quid ille possit sustinere. Omnino 74
amicitiae corroboratis iam confirmatisque et ingeniis et aetatibus
iudicandae sunt, nec si qui ineunte aetate venandi aut pilae studiosi fuerunt, eos habere necessarios, quos tum eodem studio
praeditos dilexerunt. Isto enim modo nutrices et paedagogi iure
vetustatis plurimum benevolentiae postulabunt: qui negligendi
quidem non sunt, sed alio quodam modo. Aliter amicitiae stabiles permanere non possunt. Dispares enim mores disparia studia sequuntur, quorum dissimilitudo dissociat amicitias: nec ob
aliam causam ullam boni improbis, improbi bonis amici esse non
possunt, nisi quod tanta est inter eos, quanta maxima potest esse,
morum studiorumque distantia. Recte etiam praecipi potest in 75
amicitiis, ne intemperata quaedam benevolentia, quod persaepe
fit, impediat magnas utilitates amicorum. Nec enim, ut ad fabu-

XI. 37.

non potuit 'aber nicht': V. 19.

deferre verleihen, wie *sustinere* mit bestimmter Beziehung auf die *honores et magistratus*.

74. *corroboratis iam*. Bis dahin, meint Lälius, muss man sein Urtheil, ob eine Freundschaft Statt finde oder nicht, suspendiren.

nec eos habere necessarios, nämlich *iudicandi sunt*: und wer etwa in seiner Jugend eine Vorliebe (Passion) für Jagd und Ballspiel gehabt hat, von dem muss man nicht urtheilen, dass er diejenigen zu nahe verbundenen Freunden habe.

iure vermöge des 'Rechtsanspruches' des Alters.

plurimum, verschieden von *plerumque*, ein sehr bedeutendes Mass.

postulabunt 'würden' beanspruchen: V. 18.

sed alio quodam modo, nämlich *non sunt negligendi*. Liv. XXI. 22. 1: *Neque Hispaniam negligendam ratus, atque id eo haud minus* (näml. *non negligendam esse*). IV. 29. 6: *Nec libet credere et licet* (näml. *non credere*) *in variis opinionibus*. Hom. Il. IV. 127: *οὐδὲ σέθεν, Μενέλαε, θεοὶ μάκαρες λελάθοντο, ἀθάνατοι, πρώτη δὲ Διὸς θυγάτηρ ἀγελείη* (näml. *σέθεν οὐ λελάθετο*). In den Handschriften steht hinter *alio quodam modo* noch *est*: vielleicht von einem Abschreiber herrührend, welcher damit sagen wollte, 'es findet auf eine ganz andere Weise Statt' (dieses *non negligere*).

Aliter weist auf den Anfang des § zurück. Es wird nur die Wandelbarkeit der fälschlich angenommenen Freundschaft, nicht der Freundschaft an sich, als unausbleiblich gesetzt.

sequi ist gleichsam *ire qua ducant studia*. Subject kann *studia* nicht sein. *Suo quisque studio maxume ducitur*.

quorum natürlich *studiorum*, nicht etwa *morum*: deren Unähnlichkeit dann —

75. *Nec* – *et* wie XXVII. 104 und *neque* – *et* XXI. 79. Und zwar wird dem Besonderen das Allgemeine gegenübergestellt, wie II. 8 in der Antwort des Lälius durch *Nec* – *nec*.

las redeam, Troiam Neoptolemus capere potuisset, si Lycomedem,
apud quem erat educatus, multis cum lacrimis iter suum impe-
dientem audire voluisset; et saepe incidunt magnae res ut disce-
dendum sit ab amicis, quas qui impedire vult quod desiderium
non facile ferat, is et infirmus est mollisque natura et ob eam
76 ipsam causam in amicitia parum iustus. Atque in omni re con-
siderandum est et quid postules ab amico, et quid patiare a te
impetrari.

XXI. Est etiam quaedam calamitas, in amicitiis dimittendis nonnunquam necessaria: iam enim a sapientium familiaritatibus ad vulgares amicitias oratio nostra delabitur. Erumpuut saepe vitia amicorum, tum in ipsos amicos tum in alienos, quorum tamen ad amicos redundet infamia. Tales igitur amicitiae sunt remissione usus eluendae, et — ut Catonem dicere audivi — dissuendae magis quam discindendae: nisi quaedam admodum intolerabilis iniuria exarserit, ut neque rectum neque honestum

Neoptolemus. Troja konnte nicht erobert werden ohne Philoctet und Neoptolemus (Pyrrhus), den Sohn des Achilles und der Deidamia, welcher bei seinem Grossvater Lycomedes auf Scyros erzogen ward. Den Namen, welcher 'junger Krieger' bedeutet, erhielt er weil sein Vater Achilles jung in den Krieg zog. So hat Telemach vom fernen Kampfe des Odysseus, Isaak vom Lachen des Abraham und der Sarah, Schmerzenreich von den Schmerzen der Genoveva den Namen erhalten.

cum lacrimis 'unter',

impedientem hier durch *qui impediebat*, das s. g. Imperfectum *de conatu* aufzulösen: so *dividenti* und *lenientem* Cato M. IV. 11. XV. 54.

discedendum = *digrediendum*. Anders XII. 42.

quas qui 'und' wer diese.

ferat. In dem Conjunctiv liegt: zu tragen glaubt.

76. *Atque* zusammenfassend und abschliessend: 'Und so'.

XXI. *in* 'in Betreff' oder 'wo es gilt': XVII. 63.

necessaria unvermeidlich.

delabitur: XXVI. 100 *defluxit*.

tum – tum = *modo – modo*: *quum – tum* wäre unstatthaft.

quorum näml. *in alienos erumpentium vitiorum*.

redundet. Der Conj. bezeichnet eine wesentliche Eigenschaft und nothwendige Folge dieser Fehler.

remissione usus durch ein (allmähliches) Nachlassen im Umgang. Wesshalb nicht *intermissione*?

dicere nicht 'sagen', sondern 'dass er sagte' oder 'zu sagen pflegte'. Jenes wäre *dicentem*.

dissuendae – discindendae. Das Auseinandertrennen und Auseinanderreissen sagt dasselbe, wie de Off. I. 33. 120 *sensim diluere* und *repente praecidere* (abbrechen). Dass dort, wie es auch die Codd. verlangen, *diluere* — für das recipirte *dissuere* — zu lesen ist wird ausser Zweifel gestellt, wenn man bedenkt dass *diluere* eben durch *sensim* die Bedeutung von *dissuere* erhält, wie *praecidere* durch *repente* die von *discindere*.

exarserit unterscheidet sich von *exorta sit* (*fuerit*) durch den beigemischten Begriff der glühenden Leidenschaft.

neque neque, *nec*: nicht drei coordinirte Glieder, sondern zwei.

sit nec fieri possit ut non statim alienatio disiunctioque facienda sit. Sin autem aut morum aut studiorum commutatio quaedam 77
— ut fieri solet — facta erit, aut in rei publicae partibus dissensio intercesserit: loquor enim iam, ut paullo ante dixi, non de sapientium sed de communibus amicitiis: cavendum erit ne non solum amicitiae depositae, sed etiam inimicitiae susceptae videantur. Nihil enim turpius quam cum eo bellum gerere, quocum familariter vixeris. Ab amicitia Q. Pompeii meo nomine se removerat, ut scitis, Scipio; propter dissensionem autem, quae erat in re publica, alienatus est a collega nostro Metello: utrumque egit graviter, auctoritate et offensione animi non acerba.
Quam ob rem primum danda opera est, ne qua amicorum discidia 78
fiant; sin tale aliquid evenerit, ut exstinctae potius amicitiae quam oppressae esse videantur. Cavendum vero ne etiam in graves inimicitias convertant se amicitiae: ex quibus iurgia maledicta contumeliae gignuntur. Quae tamen, si tolerabiles erunt,

Das *nec* stellt mit Nachdruck (zu VII. 40) dem Besondern das Allgemeine gegenüber (zu *Nec – et* XX. 75): noch überhaupt nur möglich wäre, nicht – eintreten zu lassen.

77. *aut aut, aut.* Auf der einen Seite steht *aut morum aut studiorum commutatio*, auf der andern *aut in rei publicae partibus dissensio*: dasselbe Verhältniss, wie bei *neque neque, nec.*

depositae (fallen lassen) und *susceptae* (aufnehmen) beruht auf derselben Anschauung, wie auch *gerere inimicitias, gerere amicitiam.*

bellum gerere auf Kriegsfuss stehen, bildlich. Ebenso Nep. Thras. I. 5 *bellum indicere* den Krieg erklären. Alc. IV. 7 *in obsidione tenere* im Schach halten.

meo nomine um meinetwillen, eig. so dass ich die genannte Veranlassung war. Q. Pompejus Nepos hatte nach Plutarch dem Scipio versprochen, mit ihm gemeinschaftlich die Bewerbung des Lälius um das Consulat zu unterstützen, hernach aber, seinem Versprechen untreu, sich selbst zu dieser Würde gedrängt (141 v. Chr.).

Metello. Q. Cäcilius Metellus Macedonicus war des Lälius und Scipio Amtsgenosse im Augurate.

auctoritate et offensione animi non acerba steht zu *graviter* im Verhältnisse der erklärenden Apposition: ohne sein persönliches Gewicht und seine Verstimmung auf eine herbe Weise fühlbar zu machen.

78. *primum* vor allen Dingen, wo möglich, *μάλιστα μέν.*

sin: X. 34.

exstinctae – oppressae esse. Cato M. XIX. 71: *adolescentes mihi mori sic videntur, ut quum aquae multitudine flammae vis opprimitur; senes autem sic, ut sua sponte, nulla adhibita vi, consumptus ignis exstinguitur.* Übrigens ist das *esse* vor *videantur* nicht bedeutungslos: *exstinctae potius quam oppressae videantur* bezeichnet bloss das Ergebniss der Handlung, *exstinctae potius quam oppressae esse videantur* weist auf die Handlungsweise selbst hin, und ist s. v. a. *ut exstingui potius sivisse amicitiam quam oppressisse videare.*

Cavendum vero nachdrücklich: Hüten aber muss man sich.

ferendae sunt, et hic honos veteri amicitiae tribuendus, ut is in culpa sit qui faciat, non is qui patiatur iniuriam.

Omnino omnium horum vitiorum atque incommodorum una cautio est atque una provisio: ut ne nimis cito diligere inci-
79 piant, neve non dignos. Digni autem sunt amicitia, quibus in ipsis inest causa cur diligantur. Rarum genus! Et quidem omnia praeclara rara, nec quidquam difficilius quàm reperire quod sit omni ex parte in suo genere perfectum. Sed plerique neque in rebus humanis quidquam bonum norunt, nisi quod fructuosum sit; et amicos — tanquam pecudes — eos potissimum diligunt,
80 ex quibus sperant se maximum fructum esse capturos. Ita pulcherrima illa et maxime naturali carent amicitia per se et propter se expetita, nec ipsi sibi exemplo sunt haec vis amicitiae et qualis et quanta sit. Ipse enim se quisque diligit non ut aliquam a se ipse mercedem exigat caritatis suae, sed quod per se sibi quisque carus est. Quod nisi idem in amicitiam transferetur, verus amicus nunquam reperietur; est enim is, qui est tanquam alter idem.
81 Quod si hoc apparet in bestiis, volucribus nantibus agrestibus,

is qui faciat der Beleidiger. Also *is qui patiatur iniuriam* —? Vgl. XX. 71 a. E. Aus Rücksicht auf die alte Freundschaft soll man die Schuld den Andern tragen lassen: nicht Böses mit Bösem vergelten, und lieber Unrecht leiden als Unrecht thun.

una cautio atque una provisio nur ein Mittel sich zu wahren und sich vorzusehen.

79. *omnia praeclara rara.* Ein deutsches Sprichwort heisst: Viel und Gut ist nicht beisammen. Der Gleichklang in *praeclara* und *rara* erweckt unwillkürlich die Vorstellung dass auch eine innere Beziehung und Wechselwirkung Statt findet, und dies thut die äussere Ähnlichkeit überhaupt. So wird bei Horaz Carm. IV. 12. 13 u. 14 *Adduxere sitim tempora, Vergili. Sed pressum Calibus ducere Liberum Si gestis, etc* durch das wesentlich verschiedene *adduxere* und *ducere* gleichwohl recht witzig mit der warmen Jahreszeit der heisse Durst in Verbindung gebracht. Dergleichen hat Ovid bis zum Überdruss. Zufällige und absichtliche Paronomasien Homoioptota Alliterationen u. dgl zu unterscheiden ist misslich, denn als ein Ergebniss ängstlicher Reflexion oder kleinlicher Künstelei sind sie bei den classischen Autoren überhaupt nicht anzusehen: wohl aber giebt es mehr oder minder hervorstechende und wirksame.

et amicos etc. Ovid ex Ponto II. 3. 8: *Vulgus amicitias utilitate probat.*

80. *per se* vom Objecte aus, ohne Nebenvortheile; *propter se* vom Subjecte aus, ohne Nebenrücksichten. Dafür wäre *per et propter se* unlateinisch; denn in Stellen wie *intra extraque munitiones* Caes. B. C. III. 72 ist das alleinstehende Wort (hier *intra*) Adverb, vgl. Nep. Dat. VI. 4 *intra vallum et foris.*

haec vis amicitiae. Genauer wäre *huius* (*pulcherrimae et maxime naturalis*) *vis amicitiae.* Sinn: die erkennen nicht an sich selbst die schöne (*qualis*) und die hohe (*quanta*) Bedeutung dieser Freundschaft.

Quod idem gehört zusammen.

is qui Subject: denn das (ein wahrer Freund) ist nur derjenige.

81. *volucribus nantibus agresti-*

cicuribus feris, primum ut se ipsae diligant (id enim pariter cum omni animante nascitur), deinde ut requirant atque appetant, ad quas se applicent, eiusdem generis animantes (idque faciunt cum desiderio et cum quadam similitudine amoris humani): quanto id magis in homine sit natura, qui et se ipse diligit, et alterum anquirit cuius animum ita cum suo misceat, ut efficiat paene unum ex duobus!

XXII. Sed plerique perverse, ne dicam impudenter, habere 82
talem amicum volunt, quales ipsi esse non possunt, quaeque ipsi non tribuunt amicis, haec ab iis desiderant. Par est autem primum ipsum esse virum bonum, tum alterum similem sui quaerere. In talibus ea, quam iamdudum tractamus, stabilitas amicitiae confirmari potest: quum homines benevolentia coniuncti primum cupiditatibus, iis quibus ceteri serviunt, imperabunt; deinde aequitate iustitiaque gaudebunt, omniaque alter pro altero suscipiet neque quidquam unquam nisi honestum et rectum alter ab altero postulabit; neque solum colent inter se ac diligent,

bus ist das erste, *cicuribus feris* das zweite Glied der Apposition. Zu jenem vgl. Herod. II. 123: πάντα τὰ χερσαῖα καὶ τὰ θαλάσσια καὶ τὰ πετεινά (näml. ζῷα). Umgekehrt 2 + 3 Tusc. I. 26. 64: *ut omnia, supera infera, prima ultima media, videremus.* N. D. I. 20. 55: *ut haruspices augures, harioli vates coniectores nobis essent colendi* (Opferschauer und Vogeldeuter, Wahrsager Propheten und Traumausleger).

id enim, nämlich *ut se ipsae diligant*, die Selbstliebe.

in homine sit (wird der Fall sein). Wesshalb dies? Weil er als ein vernunftbegabtes Wesen noch mehr *congruenter naturae convenienterque vivat.*

qui 'indem er' schliesst sich an *in homine* an, während man in Beziehung auf *id* vielmehr *quod* erwartet hatte. Cato M. XXIII. 86: *Quod si in hoc erro, qui* (indem ich) *animos hominum immortales esse credam.* De Or. III. 48. 184: *illud assentior Theophrasto, qui putat.*

unum ex duobus: XXV. 92 *ut unus quasi animus fiat ex pluribus.*

XXII. 82. *habere* kann hier nicht entbehrt werden. Es drückt bestimmt aus dass sie so den Freund für ihre Person haben (besitzen) wollen, während ohne *habere* zunächst nur eine allgemeine (theoretische) Forderung aufgestellt werden würde.

similis und *dissimilis* mit dem Genitiv bedeutet eigentlich — substantivisch — Ebenbild und Gegenbild, und bezeichnet somit stets eine allgemeinere durchgreifendere und wesentlichere Ähnlichkeit.

stabilitas Dauerhaftigkeit, zu unterscheiden von *firmitas.*

cupiditatibus, iis quibus. Durch die Interpunction '*cupiditatibus iis, quibus*' ergiebt sich der verkehrte Gedanke, als sollten die *viri boni* nur eine bestimmte Classe von Begierden beherrschen: XIV. 49. Zur Sache *nec ulla* V. 19.

gaudebunt. Die Liebe freuet sich nicht der Ungerechtigkeit: 1. Cor. XIII. 6.

inter se, eig. in ihrem wechselseitigen Verhältnisse zu einander,

sed etiam verebuntur. Nam maximum ornamentum amicitiae
83 tollit, qui ex ea tollit verecundiam. Itaque in iis perniciosus est error, qui existimant libidinum peccatorumque omnium patere in amicitia licentiam. Virtutum amicitia adiutrix a natura data est, non vitiorum comes, ut quoniam solitaria non posset virtus ad ea quae summa sunt pervenire, coniuncta et consociata cum altera perveniret: quae si quos inter societas aut est aut fuit aut futura est, eorum est habendus ad summum naturae bonum
84 optimus beatissimusque comitatus. Haec est, inquam, societas in qua omnia insunt quae putant homines expetenda, honestas gloria, tranquillitas animi atque iucunditas: ut et quum haec adsit beata vita sit, et sine his esse non possit. Quod quum optimum maximumque sit, si id volumus adipisci virtuti opera danda est, sine qua nec amicitiam neque ullam rem expetendam consequi possumus; ea vero neglecta qui se amicos habere arbitrantur, tum se denique errasse sentiunt, quum eos gravis aliquis

ersetzt das deutsche 'einander' in allen Casus: *auxerant in se* (*alter alterius*) *opinionem*, *inter se* (*alter alteri*) *nondum satis noti*, *complexi inter se* (*alter alterum*), *inter se* (*alter ab altero*) *discesserant*.

83. *patere licentiam* steht vermöge einer gewissen Fülle des Ausdrucks für das einfache *dari* (Cic.) oder *esse* (Sall.) *licentiam*. Etwa 'Thür und Thor geöffnet sei'.

ea quae summa sunt die höchsten 'Ziele'.

si quos inter Anastrophe der Präp., die keineswegs nur nach Relativis Statt findet.

eorum. Man hätte erwartet *is*: so muss man 'dies' für die + Gesellschaftsreise (*comitatus*) halten. Aber dieser Sinn ergiebt sich doch, indem *comitatus* zu *eorum* als Subject hinzuzudenken ist: eig. so muss man 'diejenige' dieser.

84. *honestas gloria, tranquillitas animi atque iucunditas*: weder vier Glieder noch drei, sondern zwei von denen das erste aus zwei unverbundenen Hälften besteht. Diese Art der Gliederung wird, eben wegen des einen Asyndeton, am häufigsten verkannt: z. B. Sall. Cat. VI. 1 *sine legibus sine imperio, liberum atque solutum*, wo chiastisch *liberum* auf *sine imperio*, *solutum* (ungebunden) auf *sine legibus* geht. Dass übrigens *tranquillitas animi et iucunditas* für *tranquillitas animi et 'animi' iucunditas* zu nehmen ist wird leicht erkannt.

nec amicitiam neque ullam rem auch nicht die Freundschaft noch (überhaupt) irgend ein Gut. Cato M. XII. 41 *Nec enim libidine dominante temperantiae locum esse, neque omnino in voluptatis regno virtutem posse consistere*. Wegen der XII. 40 angegebenen Bedeutung des *nec* kann es in der Disjunction niemals einem correspondirenden *neque* vorangehen. Von dem XVIII. 65 besprochenen *ne — quidem* unterscheidet sich *nec* 'auch nicht' nur dadurch, dass es weniger umständlich und weniger nachdrücklich ist.

tum se denique. Das Pron. ist tonlos zwischen das Zusammengehörige eingeschoben. Cato M. XXIII. 85 *non me deserens*, p. Sulla XIII. 39 *illud mihi tantum satis est*, Nep. Ages. VI. 2 *se id quoque fieri debere animad-*

casus experiri cogit. Quocirca — dicendum est enim saepius 85
— quum iudicaris diligere oportet, non quum dilexeris iudi-
care. Sed quum multis in rebus negligentia plectimur, tum
maxime in amicis et diligendis et colendis: praeposteris enim
utimur consiliis et acta agimus, quod vetamur vetere proverbio.
Nam implicati ultro et citro vel usu diuturno vel etiam officiis,
repente in medio cursu amicitias exorta aliqua offensione dis-
rumpimus.

XXIII. Quo etiam magis vituperanda est rei maxime neces- 86
sariae tanta incuria. Una est enim amicitia in rebus humanis,
de cuius utilitate omnes uno ore consentiunt: quanquam a mul-
tis virtus ipsa contemnitur, et venditatio quaedam atque osten-
tatio esse dicitur. Multi divitias despiciunt, quos parvo conten-
tos tenuis victus cultusque delectat; honores vero, quorum cupi-
ditate quidam inflammantur, quam multi ita contemnunt, ut nihil
inanius nihil esse levius existiment! itemque cetera quae quibus-
dam admirabilia videntur permulti sunt qui pro nihilo putent:
de amicitia omnes ad unum idem sentiunt, et ii qui ad rem pu-
blicam se contulerunt, et ii qui rerum cognitione doctrinaque de-

vertisse.

experiri die Erfahrung zu machen, d. h. durch Schaden klug zu werden: ῥεχθὲν δέ τε νήπιος ἔγνω! Il. XVII. 32. (Hes. Op. 218 παθών.)

85. *diligere* wie XXVII. 100. Dass es hier nicht sinnverwandt ist mit *colere* (*diligere et carum habere*, *observare et diligere*, *colere et diligere*), ergiebt sich auch aus *et diligendis et colendis*: denn durch *et — et* werden eben verschiedene Begriffe verbunden und auf gleiche Linie gestellt.

acta agere eig. nach geschlossenen Acten processiren, dann allgemein Gethanes thun: eine sprichwörtliche Redensart, wie das deutsche 'zu spät kommen'. Hier ist gemeint, wir fangen an zu urtheilen wenn es zu spät ist.

implicati wenn wir (bereits) gebunden sind (durch).

in medio cursu, nämlich auf dem gemeinsamen Wege. Vgl. § 83 u. X. 34 (*provecti*).

XXIII. 86. *Quo etiam magis* Um so mehr noch: bei so traurigen Folgen der § 85 namhaft gemachten *negligentia*.

rei maxime necessariae 'hinsichtlich eines so unentbehrlichen Bedürfnisses', der Freundschaft nämlich.

quanquam corrigirend in Beziehung auf *omnes uno ore*. Da sogar die Tugend, welche das Allerhöchste ist (XXVII. 104 a. E.), ihre Verächter hat: so findet sich, meint Lälius, am Ende wohl auch Einer oder der Andere welcher über den Werth der Freundschaft eine andere Meinung hegt.

Multi — putent ein aufsteigendes Trikolon, in welchem durch *vero* das Höhere, durch *itemque* das Allgemeine eingeführt wird.

admirabilia bewundernswerth, und insofern auch begehrenswerth.

omnes ad unum. Ad Fam. XII. 14. 2 *onerariae omnes ad unam a nobis sunt exceptae.*

rerum cognitio doctrinaque wissenschaftliche (philosophische) Er-

lectantur, et ii qui suum negotium gerunt otiosi, postremo ii qui se totos tradiderunt voluptatibus, sine amicitia vitam esse nullam,
87 si modo velint aliqua ex parte liberaliter vivere. Serpit enim — nescio quo modo — per omnium vitas amicitia, nec ullam aetatis degendae rationem patitur esse expertem sui. Quin etiam si quis asperitate ea est et immanitate naturae, congressus ut hominum fugiat atque oderit, qualem fuisse Athenis Timonem nescio quem accepimus; tamen is pati non possit ut non anquirat aliquem, apud quem evomat virus acerbitatis suae. Atque hoc maxime iudicaretur si quid tale posset contingere, ut aliquis nos deus ex hac hominum frequentia tolleret et in solitudine uspiam collocaret, atque ibi suppeditans omnium rerum quas natura desiderat abundantiam et copiam, hominis omnino adspiciendi potestatem eriperet. Quis tam esset ferreus qui eam vitam ferre posset,
88 cuique non auferret fructum voluptatum omnium solitudo? Verum ergo illud est, quod a Tarentino Archyta, ut opinor, dici solitum nostros senes commemorare audivi ab aliis senibus auditum: si quis in caelum ascendisset naturamque mundi et pulchritudinem siderum perspexisset, insuavem illam admirationem ei fore. Quae iucundissima fuisset, si aliquem cui narraret habuisset. Sic natura solitarium nihil amat, semperque ad aliquod tanquam adminiculum adnititur: quod in amicissimo quoque dulcissimum est.

kenntniss der Dinge: zu *in usu vitaque communi* V. 18. Der Genit. *rerum* ist nur mit *cognitione* zu verbinden.

suum negotium gerunt otiosi dienstlos dem eigenen Dienste leben. Oxymoron.

nullam = *non vitalem* VI. 22.

87. *nescio quem* bezeichnet den berüchtigten Menschenhasser als eine wenig bekannte und ziemlich gleichgültige Persönlichkeit.

hoc iudicaretur dies Urtheil würde man fällen: dass es nämlich eine Unmöglichkeit sei sich völlig zu isoliren.

hac nicht überflüssig.

tollere entrücken, *collocare* versetzen. Für das Letztere Hor. C. I. 22. 17 u. 21 auch *ponere*.

omnino zu *eriperet*.

ferreus — *ferre* — *auferret*: zu *praeclara rara* XXI. 79.

88. *Tarentinus Archytas* ein Tarentiner (nämlich) Archytas, *Archytas Tarentinus* Cato M. XII. 39 Archytas von Tarent: ein Pythagoreer um 400 v. Chr.

senes — *ab aliis senibus*. Cato M. XIII. 43 *a maioribus natu, qui se porro pueros a senibus audisse dicebant.*

illam = *illarum rerum*: I. 3.

Quae iucundissima fuisset Worte des Lälius. Gehörten sie noch zu dem Ausspruche des Archytas, so würde *illam admirationem* anders gestellt sein, und für *fuisset* und *habuisset*, was nicht zu *fore* stimmt, müsste ein anderes Tempus gesetzt sein.

adnititur drängt immer nach einer Stütze hin: wie der Weinstock, *vitis quae natura caduca est, et nisi*

XXIV. Sed quum tot signis eadem natura declaret quid velit anquirat desideret; tamen obsurdescimus nescio quo modo, nec ea quae ab ea monemur audimus. Est enim varius et multiplex usus amicitiae, multaeque causae suspicionum offensionumque dantur: quas tum evitare, tum elevare, tum ferre sapientis est. Una illa sublevanda offensio est, ut et utilitas in amicitia et fides retineatur: nam et monendi amici saepe sunt et obiurgandi, et haec accipienda amice quum benevole fiunt. Sed nescio quo 89
modo, verum est quod in Andria familiaris meus dicit:

Obsequium amicos, veritas odium parit.

Molesta veritas, si quidem ex ea nascitur odium, quod est venenum amicitiae: sed obsequium multo molestius, quod peccatis indulgens, praecipitem amicum ferri sinit. Maxima autem culpa in eo, qui et veritatem aspernatur et in fraudem obsequio impellitur. Omni igitur hac in re habenda ratio et diligentia est pri-

fulta est ad terram fertur. Cato M. XV. 52.

XXIV. *usus* der Verkehr.

dantur bieten sich dar, kommen vor: *quas* wolle man nicht auf *causae* beziehen.

evitare vermeiden, *elevare* vermindern: vgl. *depressus et demersus* Cato M. XXI. 77, *digressum et discessum* Cato M. XXIII. 85.

sublevanda Nur der eine Anstoss muss 'leichter' gemacht, muss 'so viel als möglich' beseitigt werden. *Ut* bezeichnet den Zweck der Beseitigung, *nam* giebt die Erklärung des auf das Folgende hinweisenden *illa*, ist daher (wie häufig γὰρ nach τάδε) entweder durch 'nämlich' oder gar nicht zu übersetzen. N. D. II. 9. 24 *Quod quidem Cleanthes etiam 'his' argumentis docet, quanta vis insit caloris in omni corpore: negat 'enim' etc.* Der Anstoss selbst besteht darin, von der einen Seite dass die Wahrheit nicht gesagt, von der andern dass sie übel aufgenommen wird: statt diesen zu nennen, hat Cicero gleich die aus der *sublevanda offensio* sich ergebende Pflicht hingestellt.

et monendi et obiurgandi, et haec (diese Erinnerungen und Vorwürfe) *accipienda amice.* Nicht das erste und zweite *et*, sondern das erste und dritte correspondiren: vgl. *aut aut, aut* XXI. 77.

89. *nescio quo modo* = *nescio quo pacto* I. 4, hier und zum Anfange des Cap. dem deutschen 'leider' verwandt.

familiaris meus der durch den Namen des Stückes hinlänglich bezeichnete P. Terentius Afer, geb. zu Carthago 193, gest. auf einer 159 angetretenen Reise nach Griechenland: *cuius fabellae propter elegantiam sermonis putabantur a C. Laelio scribi.* Ad. Att. VII. 3. 10.

quod est nicht 'was' für *id quod*, sondern 'welcher' in Beziehung auf *odium.* Dessenungeachtet ist das Neutrum nicht durch *odium* bedingt, wie man aus *Thebae quod Boeotiae caput est*, *peroratio qui epilogus dicitur*, *animal plenum rationis quem vocamus hominem* und ähnlichen Beispielen sieht.

in fraudem impellitur sich zum Selbstbetrug (und dem damit verbundenen Verderben) hinreissen lässt.

ratio et diligentia sorgfältige Rücksicht: zu *cognitione doctrinaque* XXIII. 86.

mum ut monitio acerbitate, deinde ut obiurgatio contumelia careat. In obsequio autem (quoniam Terentiano verbo lubenter utimur) comitas adsit, assentatio vitiorum adiutrix procul amoveatur: quae non modo amico sed ne libero quidem digna est.
90 aliter enim cum tyranno aliter cum amico vivitur. Cuius autem aures clausae veritati sunt, ut ab amico verum audire nequeat: huius salus desperanda est. Scitum est enim illud Catonis, ut multa: melius de quibusdam acerbos inimicos mereri, quam eos amicos qui dulces videantur; illos verum saepe dicere, hos numquam. Atque illud absurdum, quod ii qui monentur eam molestiam quam debent capere non capiunt, eam capiunt qua debent vacare. Peccasse enim se non anguntur, obiurgari moleste ferunt: quod contra oportebat, delicto dolere correctione gaudere.

91 XXV. Ut igitur et monere et moneri proprium est verae amicitiae, et alterum libere facere, non aspere, alterum patienter accipere, non repugnanter; sic habendum est, nullam in amicitiis

In obsequio autem. Die an sich nicht zu tadelnde Nachgiebigkeit soll mit Freundlichkeit gepaart sein, aber jede Liebedienerei ausschliessen.

non modo 'ich will nicht sagen', *sed* 'nein'. Zu ergänzen ist nichts, wenngleich *non modo* durch 'nicht nur nicht' übersetzt werden kann.

cum tyranno. In einem solchen Verhältnisse, meint Lälius, mag die *assentatio* herrschen: XV. 52.

90. *clausae* hat durch Stellung und Zusammenhang den Ton. Für *ut verum audire nequeat* dient zur Erläuterung XXVI. 98, *verum audire non vult.*

videantur 'anscheinend'.

eam capiunt 'wohl aber das' (übel empfinden): V. 19.

non anguntur 'quält sie nicht'.

quod contra oportebat dies hätte sich aber 'umgekehrt' oder 'auf die entgegengesetzte Weise' gehört = davon hätte sich aber das Gegentheil gebührt: wie Cato M. XXIII. 85 *quod contra decuit* wovon das Gegentheil in der Ordnung gewesen wäre, eig. was sich umgekehrt geziemt hätte. Man sieht, zu ergänzen ist gar nichts; sondern *contra oportet contra decet* ist gesagt wie *contra est contra fit*, *contra puto contra videtur.* Hierher gehört auch Sall. Iug. LXXXV. 2 *mihi contra ea videtur*, 'auf eine dem entgegengesetzte Weise'.

delicto dolere, correctione gaudere: Epexegese zu *quod*, wie in der aus dem Cato M. angeführten Stelle *quod* seine Epexegese durch *ab illo meum* (*cremari*) erhält. Vgl. p. Quint. XXVIII. 87: *Reliquum est ut eum nemo iudicio defenderit. Quod contra* (Im Gegentheil), *copiosissime defensum esse contendi.* Übrigens haben wir nicht in *delicto dolere* allein, sondern durch *c* und *g* auch im Parallelgliede Alliteration. Vgl. Hor. Ep. I. 6. 31: *Virtutem verba putas et lucum ligna*, die Tugend für Tand und den Hain für Holz.

XXV. 91. *et monere et moneri* (sich erinnern lassen) sind die correspondirenden Hauptbegriffe, durch welche das obige *et monendi amici et haec accipienda* XXIV. 88 wiederaufgenommen wird. Das dritte *et* (und) fügt eine ergänzende Erklärung hinzu.

sic habendum est gehört zusam-

pestem esse maiorem, quam adulationem blanditiam assentationem: quamvis enim multis nominibus est hoc vitium notandum levium hominum atque fallacium, ad voluntatem loquentium omnia, nihil ad veritatem. Quum autem omnium rerum simula- 92
tio vitiosa est (tollit enim iudicium veri idque adulterat), tum amicitiae repugnat maxime: delet enim veritatem, sine qua nomen amicitiae valere non potest. Nam quum amicitiae vis sit in eo, ut unus quasi animus fiat ex pluribus: qui id fieri poterit si ne in uno quidem quoque unus animus erit idemque semper, sed varius commutabilis multiplex? Quid enim potest esse tam flexi- 93
bile tam devium, quam animus eius qui ad alterius non modo sensum ac voluntatem, sed etiam vultum atque nutum convertitur?

Negat quis, nego; ait, aio: postremo imperavi egomet mihi
Omnia assentari,

ut ait idem Terentius: sed ille in Gnathonis persona, quod amici

men; denn *habere* kann hier sein *sic* so wenig entbehren, als das deutsche 'es so halten' oder 'dafür halten' sein so und dafür: II. 10. Dagegen ist dasjenige *sic* oder *ita* ausgefallen, welches dem voraufgehenden *ut* entspräche. So auch in Stellen wie Off. I. 1. 1 *ut ipse feci, idem tibi censeo faciendum*: wo *idem* nicht für *sic* gesetzt ist sondern ohne *sic*, nicht *sic* sondern *sic idem* bedeutet.

adulationem Kriecherei.

quamvis möglichst.

notandum zu brandmarken.

levium hominum atque fallacium erhält durch seine Stellung die Kraft einer motivirenden Apposition: zu III. 12 a. E.

ad voluntatem nach dem 'Munde'.

92. *idque adulterat* und fälschet diese, nämlich die Wahrheit, wie auch *ius adulterare* gesagt wird. Auf *iudicium* kann *adulterat* nach dem viel stärkeren *tollit* nicht gehen, und am wenigsten könnte es zu jenem mittelst des steigernden *atque* (für *idque*) hinzugefügt werden.

valere seine Geltung behaupten.

unus ex pluribus: XXI. 81.

unus – *idemque*: jenes erhält seinen Gegensatz in *varius*, dieses in *commutabilis*, beides zusammen in *multiplex*.

93. *flexibile* haltlos, *devium* unstät: eig. vom Wege oder aus dem Geleise kommend.

Negat nicht für *Si negat*, 'Sagt einer Nein': sondern positiv, 'Es sagt einer'. *Si* wird im Vordersatze niemals ausgelassen: gegen Zumpt § 780. Stellen wie '*Unum cognoris, omnes noris*' sind zu erklären nach Maassgabe von Tusc. II. 16. 37: *Adduc inexercitatum militem, mulier videbitur*. Auch p. Sestio XIX. 43 ist nicht *vicissent* für *si vicissent* gesetzt, sondern '*Vicissent improbos boni – depelli*' als ein Einwurf der Gegner zu fassen, entsprechend dem '*Victi essent improbi*' XXI. 47.

postremo kurz.

imperavi mihi 'ich habe es mir zum Gesetz gemacht'. Terenz (Eun. II. 2. 21) lässt den Schmarotzer Gnatho (von γνάθος Kinnbacken: etwa Kauer, lat. Mando) grundsätzlich alle Grundsätze verleugnen.

in persona in der Rolle, eig. der Maske.

quod genus amici eine Art 'Freund' welche: verächtlich von

94 genus adhibere omnino levitatis est. Multi autem Gnathonum similes quum sint loco fortuna fama superiores; horum est assen-
95 tatio molesta, quum ad vanitatem accessit auctoritas. Secerni autem blandus amicus a vero et internosci tam potest adhibita diligentia, quam omnia fucata et simulata a sinceris atque veris. Contio, quae ex imperitissimis constat, tamen iudicare solet quid intersit inter popularem, id est assentatorem et levem civem, et
96 inter constantem, severum et gravem. Quibus blanditiis C. Papirius nuper influebat in aures contionis, quum ferret legem de tribunis pl. reficiendis! Dissuasimus nos, sed nihil de me: de Scipione dicam libentius. Quanta illi — dii immortales! — fuit gravitas, quanta in oratione maiestas: ut facile ducem populi Romani, non comitem diceres! Sed affuistis, et est in manibus oratio. Itaque lex popularis suffragiis populi repudiata est. Atque ut ad me redeam, meministis, Q. Maximo fratre Scipionis et L. Mancino consulibus, quam popularis lex de sacerdotiis C. Licinii

dem einen Gnatho, welcher vermöge seiner Speichelleckerei gleichsam eine Classe für sich bildet.

adhibere zulassen.

94. *Gnathonum similes die* ‘einem’ Gnatho ähnlich sind: *Paullos* VI. 21. Im Latein. ist *similes*, nicht *Multi*, für das Subst. zu nehmen: *similem sui* XXII. 82.

quum sint – superiores. Durch ein hinter *sint* gesetztes Komma würde dasjenige, worauf es hier eben ankommt, als Apposition zurücktreten.

loco nicht ‘hinsichtlich des Ranges’; denn dieser ist miteingeschlossen in der äusseren Lage, welche durch *fortuna* bezeichnet wird: sondern ‘der Abkunft’.

vanitas leere Worte.

auctoritas ‘äusseres’ Ansehn, wie *honor* XIV. 49 äussere Ehre.

95. *Secerni* bildlich, daher mit *internosci* keineswegs zusammenfallend.

iudicare solet ‘weiss’ gewöhnlich zu beurtheilen.

popularis ein Mann des Volkes.

levis charakterlos.

severum et gravem erklärende Apposition zu *constantem*, wie ja auch *popularem* durch zwei andere Begriffe näher bestimmt wird.

96. *C. Papirius*: XI. 39.

influebat = *insinuabat se*, zugleich mit Beziehung auf den schmeichelnden Redefluss.

dissuadere legem gegen den Antrag sprechen, *nos* ich selbst: *nos* und *de me*, wie *κατεάξαμεν* und *ἔχεσχον* Il. XIII. 257.

ducem – non comitem. Vgl. XI 37 *nec comitem – sed ducem*.

Sed affuistis. Lälius unterbricht sich, weil seine Schwiegersöhne was er sagen könnte aus eigener Anschauung wissen, auch die Rede selbst lesen können.

popularis – populi mit rhetorischer Wirkung: der v o l k s t h ü m l i c h e Antrag durch die Stimmen des V o l k e s.

lex de sacerdotiis. Der Vorschlag der Volkstribunen C. Licinius Crassus im J. 145 v. Chr. ging dahin, statt der Selbstergänzung der Priestercollegien die Ergänzungswahl auf das Volk überzutragen. Lälius war damals Prätor, und durch seinen Einfluss wurde der Antrag ver-

Crassi videbatur! Cooptatio enim collegiorum ad populi beneficium transferebatur. Atque is primus instituit in forum versus agere cum populo. Tamen illius vendibilem orationem religio deorum immortalium, nobis defendentibus, facile vincebat. Atque id actum est praetore me, quinquennio ante quam consul sum factus. Ita re magis, quam summa auctoritate causa illa defensa est.

XXVI. Quod si in scena, id est in contione, in qua rebus 97
fictis et adumbratis loci plurimum est, tamen verum valet, si modo id patefactum et illustratum est: quid in amicitia fieri oportet, quae tota veritate perpenditur? In qua nisi, ut dicitur, apertum pectus videas tuumque ostendas; nihil fidum nihil exploratum habeas, ne amare quidem aut amari, quum id quam vere fiat ignores. Quanquam ista assentatio, quamvis perniciosa sit, nocere

worfen.

videbatur. Der Indicativ beruht darauf, dass *meministis* nicht regierendes Verbum ist, sondern bloss die Geltung einer Interjection hat. Vgl. *Videtis quam nefaria vox* XI. 37.

transferebatur Imperf. *de conatu*.

in forum versus. Vorher wendeten sich die Redner nach der Curie und dem Comitium, wo der Senat sass. Die Neuerung, welche Cicero dem Licinius Crassus zuschreibt, legt Plutarch dem C. Gracchus bei: im Leben des C. Gracchus C. 5, wo er zugleich die politische Bedeutung derselben auseinandersetzt.

vendibilis auf den Beifall der Menge berechnet. Was der Menge gefällt findet Absatz.

vincebat. Das Imperf. sagt: 'sollte' den Sieg behalten.

re magis, quam summa auct. mehr durch sich selbst, als durch das höchste (amtliche) Ansehn. Dies sagt Lälius weil er damals noch nicht Consul, sondern bloss Prätor war. Bei *magis* hatte er aber noch nicht *summa auctoritate*, sondern bloss *auctoritate* im Sinne; sonst würde er *potius* gesagt haben.

XXVI. 97. *id est in contione* 'eine solche ist die Volksversammlung'. Nicht dass für die Bühne die Volksversammlung, sondern umgekehrt dass für die Volksversammlung, von welcher zuletzt gesprochen wurde, mit Recht die Bühne gesetzt werde: nur dies kann hier das gleichstellende *id est* bedeuten. Tusc. III. 27. 65 *ille Terentianus ipse se poeniens, id est ἑαυτὸν τιμωρούμενος*. Bestimmter wird in diesem Falle, wo der neue Begriff vorangeht und der gegebene folgt, *id est enim* gesetzt. [Madvig zu de Fin. I. 10. 33.]

in qua ist nicht auf das parenthetische *in contione*, sondern (in Übereinstimmung mit der von *id est* gegebenen Erklärung) nothwendig auf *in scena* zu beziehen.

loci Spielraum.

apertum pectus videre in das Herz sehen.

tuumque ostendas näml. *apertum*.

amari Gegenliebe.

quum id quam vere fiat ignores. Sollte *id* Subjectsnominativ sein, so hätte hier der Sinn die Wortstellung *quam id vere fiat* verlangt: vgl. *quam id recte faciam* III. 10. So ist die Stelle nach Massgabe des

tamen nemini potest nisi ei, qui eam recipit atque ea delectatur. Ita fit ut is assentatoribus patefaciat aures suas maxime, qui ipse
98 sibi assentetur et se maxime ipse delectet. Omnino est amans sui virtus; optime enim se ipsa novit, quamque amabilis sit intelligit: ego autem non de virtute nunc loquor, sed de virtutis opinione. Virtute enim ipsa non tam multi praediti esse quam videri volunt. Hos delectat assentatio; his fictus ad ipsorum voluntatem sermo quum adhibetur, orationem illam vanam testimonium esse laudum suarum putant. Nulla est igitur haec amicitia, quum alter verum audire non vult, alter ad mentiendum paratus est. Nec parasitorum in comoediis assentatio faceta nobis videretur, nisi essent milites gloriosi.

Magnas vero agere gratias Thais mihi?

Satis erat respondere *Magnas*: *Ingentes* inquit. Semper auget assentator id, quod is cuius ad voluntatem dicitur vult esse ma-
99 gnum. Quam ob rem quanquam blanda ista vanitas apud eos valet, qui ipsi illam allectant et invitant; tamen etiam graviores constantioresque admonendi sunt, ut animadvertant ne callida assentatione capiantur. Aperte enim adulantem nemo non videt, nisi qui admodum est excors: callidus ille et occultus ne se insinuet,

Terentianischen *scin' me in quibus sim gaudiis* (Eun. V. 9. 5) zu erklären: vgl. *perspiciuntur quam sint leves* XVII. 63.

recipit 'in sein Herz' aufnimmt: *accipiuntur oblata, excipiuntur venientia, recipiuntur mansura.*

98. *Omnino* 'allerdings': zugleich bejahend und einräumend.

de virtutis opinione von 'eingebildeter' Tugend: anders *virtutis opinio* XI. 37.

praediti esse quam videri. Man hat behauptet nicht *esse* und *videri*, sondern *praediti esse* und *videri* sc. *praediti esse* stehen einander gegenüber. Die Probe ist leicht. Man setze für den zusammengesetzten Verbalbegriff einen einfachen, z. B. *excellere,* und prüfe: könnte es auch *excellere quam videri* sc. *excellere* heissen?

adhibetur 'aufgetischt', damit 'aufgewartet' wird.

laudum suarum ihrer Vorzüge.

verum audire non vult. XXIV. 90 *ut verum audire nequeat.*

Nec – in comoediis. Sinn: Selbst in der Komödie kommt uns die Schmeichelei nur dann artig vor, wenn sie gegen lächerliche Menschen angewendet wird.

milites gloriosi: wie deren einen Plautus in seinem *Miles gloriosus* (Bramarbas) gezeichnet. Die Anspielung ist unverkennbar, das folgende Citat aber aus dem Eunuchen des Terenz III. 1. 1, wo ebenfalls ein Bramarbas Namens Thraso (von θρασύς, also 'Kühne') auftritt, und seinen Schmeichler, den bereits erwähnten Gnatho, fragt wie seine Geliebte Thais das ihr übersandte Geschenk aufgenommen habe.

Magnas vero agere lebhaft für: *Ain' vero* oder *Verumne est magnas agere*? Ähnl. Andr. I. 5. 10. *Adeon' hominem esse infelicem quenquam, ut ego sum!*

Magnas 'Ja': *Ingentes* 'Unge-

studiose cavendum est. Nec enim facillime agnoscitur: quippe qui etiam adversando saepe assentetur, et litigare se simulans blandiatur; atque ad extremum det manus vincique se patiatur, ut is qui illusus sit plus vidisse videatur. Quid autem turpius quam illudi? Quod ut ne accidat magis cavendum est, ut in Epiclero:

Ut me hodie ante omnes comicos stultos senes
Versaris atque elusseris lautissime!

Haec enim etiam in fabulis stultissima persona est, improvido- 100
rum et credulorum senum. Sed nescio quo pacto, ab amicitiis perfectorum hominum id est sapientium — de hac dico sapientia, quae videtur in hominem cadere posse — ad leves amicitias defluxit oratio. Qnam ob rem ad illa prima redeamus, eaque ipsa concludamus aliquando.

XXVII. Virtus virtus, inquam, C. Fanni et tu Q. Muci, et conciliat amicitias et conservat: in ea est enim convenientia rerum, in ea stabilitas, in ea constantia. Quae quum se extulit et ostendit suum lumen, et idem adspexit agnovitque in alio: ad id se admovet vicissimque accipit illud quod in altero est, ex quo exardescit sive amor sive amicitia. Utrumque enim ductum

heuren'.

99. *nec enim facillime* nicht zum Leichtesten. Litotes.

adversando assentari Oxymoron. Zur Sache Tac. Ann. I. 8: *Addebat Messala Valerius renovandum per annos sacramentum in nomen Tiberii, interrogatusque a Tiberio num se mandante eam sententiam prompsisset, sponte dixisse respondit, neque in iis quae ad rem publicam pertinerent consilio nisi suo usurum, vel cum periculo offensionis. Ea sola species adulandi supererat.*

det manus von demjenigen, der sich ohne weitere Gegenwehr ergiebt, auch mit dem Zusatze *victus* oder *victas*.

plus vidisse 'weiter' gesehen zu haben.

ut in Epiclero wie (es) in der Erbinn (ist). *Epicleros* hiess ein nach der Ἐπίκληρος des Menander gearbeitetes Lustspiel des C. Cäcilius Statius, eines Zeitgenossen des Ennius. Auf die hier angeführten Verse wird Cato M. XI. 36 hingewiesen.

comicos 'der Komödie', nicht komische im gewöhnlichen Sinne.

versare in Athem setzen, oder 'verarbeiten' wie man scherzhaft sagt.

elusseris: Wie wirst du mich 'abgespült' (eingeseift, barbirt) d. i. geprellt haben! Wegen der Verdoppelung des s vgl. Quintil. I. 7. 20.

lautissime auf das Köstlichste.

100. *de hac dico sapientia.* Vgl. V. 18. IX. 38.

defluxit: XXI. 76 *delabitur*.

ad illa prima, namentlich zu dem Satze *nisi in bonis amicitiam esse non posse* V. 18. XVIII. 65.

XXVII. *et conciliat et conservat*: VI. 20 *et gignit et continet*.

convenientia rerum: zu *rerum natura* VII. 23.

idem nämlich *suum lumen*, ihr eigenthümliches Licht. *Suum* wird durch die Voranstellung bedeutsamer, ohne jedoch den Hauptton zu

est ab amando; amare autem nihil est aliud, nisi eum ipsum diligere quem ames, nulla indigentia, nulla utilitate quaesita: quae tamen ipsa ecflorescit ex amicitia, etiamsi tu eam minus secutus
101 sis. Hac nos adolescentes benevolentia senes illos L. Paullum M. Catonem C. Galum, P. Nasicam Ti. Gracchum Scipionis nostri socerum dileximus; haec etiam magis elucet inter aequales, ut inter me et Scipionem, L. Furium P. Rupilium Sp. Mummium. Vicissim autem senes in adolescentium caritate acquiescimus, ut in vestra, ut in Q. Tuberonis; equidem etiam admodum adolescentis P. Rutilii A. Verginii familiaritate delector. Quoniamque ita ratio comparata est vitae naturaeque nostrae, ut alia aetas oriatur; maxime quidem optandum est ut cum aequalibus possis, quibuscum tanquam e carceribus emissus sis cum iisdem ad cal-

erhalten: vgl. *nostrorum* IV. 13.

diligere hier auswählen oder erkiesen, vgl. XXII. 85. So sucht Cicero die wesentliche Identität oder Dieselbigkeit der Freundesliebe (*diligere*) mit der Liebe an sich (*amare*) etymologisch nachzuweisen.

quaesita (gehört natürlich nur zum Letzten *utilitate*), wie umgekehrt N. D. I. 44. 122 (*hominum caritas et amicitia gratuita est*) der Genit. *hominum* nur zum Ersten (*caritas*).

ipsa ecflorescit von selbst erblüht.

sequi aliquid etwas als Zweck verfolgen oder als Ziel im Auge haben: vgl. *referre* IX. 32.

101. *senes illos.* Über die drei ersten zu VI. 21. P. Cornelius Scipio Nasica, Schwiegersohn des älteren Africanus, Consul 162 und 155, Censor 169. Er hatte den ehrenden Beinamen Corculum. Tib. Gracchus, der Vater des Tiberius und Cajus, Consul 177 und 163, Censor 169, war der Schwiegervater des jüngern Africanus durch die Sempronia.

inter me et Scipionem gehört enger zusammen, indem Lälius und Scipio ein *par amicorum* waren: vgl. IV. 15 a. E., und *pace P. Crassi, Scipionisque et Laeli, et Gracchorum et Fanni et Servi Galbae dixerim* Vell. I. 17. 3. Die drei folgenden Männer sind bereits XIX. 69 als gemeinschaftliche Freunde genannt.

acquiesco finde Behagen.

Q. Tuberonis: XI. 37.

P. Rutilii. P. Rutilius Rufus, *vir non seculi sui sed omnis aevi optimus* (Vell. II. 13. 2), war ein Schüler des Pontifex Q. Mucius Scävola in der Rechtsgelehrsamkeit. Dasselbe wird von dem sonst unbekannten A. Verginius behauptet.

alia aetas eine andere, von der unsrigen verschiedene Zeit, in die wir also nicht hineinpassen. Attinghausen in Schillers Wilhelm Tell: 'andre Zeiten kommen, es lebt ein anders denkendes Geschlecht! Was thu' ich hier? Sie sind begraben Alle, Mit denen ich gewaltet und gelebt. Unter der Erde schon liegt meine Zeit; Wohl dem, der mit der neuen nicht mehr braucht zu leben!'

optandum est es 'wäre' wünschenswerth: vgl. *quibus minime id concedendum est* Vell. I. 3. 2. Ebenso *quod accusandum est* was anzuklagen 'wäre': dagegen *quod accusandum esset* Cato M. III. 7 was anzuklagen 'gewesen wäre'.

quibuscum – cum iisdem ist eine motivirende Apposition, wie auch aus der Stellung des *possis* erkannt wird.

e carceribus – ad calcem. Das-

cem ut dicitur pervenire. Sed quoniam res humanae fragiles ca- 102
ducaeque sunt, semper aliqui anquirendi sunt quos diligamus et a quibus diligamur: caritate enim benevolentiaque sublata omnis est e vita sublata iucunditas. Mihi quidem Scipio, quanquam est subito ereptus, vivit tamen semperque vivet: virtutem enim amavi illius viri, quae exstincta non est. Nec mihi soli versatur ante oculos, qui illam semper in manibus habui; sed etiam posteris erit clara et insignis. Nemo unquam animo aut spe maiora suscipiet, qui sibi non illius memoriam atque imaginem proponendam putet. Equidem ex omnibus rebus, quas mihi aut fortuna 103
aut natura tribuit, nihil habeo quod cum amicitia Scipionis possim comparare. In hac mihi de re publica consensus, in hac rerum privatarum consilium, in eadem requies plena oblectationis fuit. Nunquam illum ne minima quidem re offendi, quod quidem senserim; nihil audivi ex eo ipse quod nollem: una domus erat, idem victus isque communis; neque solum militia, sed etiam peregrinationes rusticationesque communes. Nam quid ego de 104
studiis dicam cognoscendi semper aliquid atque discendi, in quibus remoti ab oculis populi omne otiosum tempus contrivimus? Quarum rerum recordatio et memoria si una cum illo occidisset, desiderium coniunctissimi atque amantissimi viri ferre nullo modo possem. Sed nec illa exstincta sunt, aluntur que potius et augentur cogitatione et memoria mea; et si illis plane orbatus es-

selbe Bild von der Rennbahn Cato M. XXIII. 83: *nec vero velim quasi decurso spatio a calce ad carceres revocari.*

102. *res humanae* wie V. 17 und *omnes res* § 103.

semper: also nicht bloss beim Auslaufen aus den Schranken oder beim Beginn des Rennens.

quae exstincta non est 'und diese ist nicht erloschen': mit dem Lebenslicht, meint Lälius.

in manibus habui hier nicht bloss von der nächsten Nähe, sondern von der unmittelbaren Berührung.

erit clara et insignis etwa 'wird im hellsten Glanze strahlen'. So steht Sall. Cat. I. 4 *clarus aeternusque* von unvergänglichem Glanze, Phaedr. III. 8. 3 *insigni et pulchra facie* (falsche Lesart *insignem pulchra facie*) von einem ausgezeichnet schönen Gesicht. Auch dies ist, wenn man will, ἓν διὰ δυοῖν.

animo aut spe suscipere zu unternehmen oder zu hoffen wagen.

103. *nihil audivi ex eo ipse etc.* Sinn: so wie auch ich meinerseits nie ein unfreundliches Wort von ihm gehört habe. Der Parallelismus der Glieder und der Gedanke wird zerstört durch ein hinter *nihil* eingeschobenes *enim*, mag man dieses nun auf *quod senserim*, oder gar auf *Nunquam offendi* beziehen.

104. *cognoscendi* das Allgemeinere, *discendi* das Speciellere: unsere Kenntnisse und unser Wissen zu vermehren.

recordatio et memoria geben beide zusammen den einen Begriff der lebendigen Erinnerung.

Sed nec – et: XX. 75.

sem, magnum tamen affert mihi aetas ipsa solatium. Diutius enim iam in hoc desiderio esse non possum; omnia autem brevia tolerabilia esse debent, etiamsi magna sunt.

Haec habui, de amicitia quae dicerem. Vos autem hortor ut ita virtutem locetis, sine qua amicitia esse non potest, ut ea excepta nihil amicitia praestabilius putetis.

affert für *afferret* beruht auf einer Anakoluthie. Der Gedanke hat sich von dem Bedingungssatze losgelöst, und tritt so selbstständig auf wie *diutius in hoc desiderio esse non possum*.

aetas ipsa 'schon' meine Jahre: vgl. V. 20. IX. 31.

diutius allzu lange.

ita locetis so (hoch) zu stellen, ihr einen solchen Rang oder Platz anzuweisen. Vgl. V. 17 *Ego vos hortari tantum possum*.

praestabilius putetis alliterirend, wie zum Schluss des Cato M. *probare possitis*.

Verlag der Weidmannschen Buchhandlung (J. Reimer) in Berlin.

Druck von W. Pormetter in Berlin, Neue Grünstr. 30.

Verlag der Weidmannschen Buchhandlung in Berlin.

Böckel, Dr., Uebungsbuch zur griechischen Formenlehre mit etymologisch geordneten Vocabularien zu den griechischen und deutschen Uebungsstücken. Nach Curtius' griechischer Schulgrammatik. 15 Sgr.

Dihle, A., Materialien zu griechischen Exercitien für die mittleren Gymnasialclassen. Zweite Auflage. 24 Sgr.

Ellendt, Dr. F., lateinische Grammatik. Bearbeitet von M. Seyffert. Zehnte Auflage. 20 Sgr.

Gandtner, J. O., und **K. F. Junghans**, Sammlung von Lehrsätzen und Aufgaben aus der Planimetrie. Erster Theil. Mit 6 Figurentafeln. Zweite Auflage. 20 Sgr.

— — Zweiter Theil. Zweite Auflage. Mit 8 Figurentafeln. 24 Sgr.

Haacke, Aufgaben zum Uebersetzen ins Lateinische im Anschluß an die Grammatik von Ellendt-Seyffert. Erster Theil: Aufgaben für Sexta und Quinta. Vierte Auflage. 15 Sgr.

— — Zweiter Theil: Aufgaben für Quarta. Sechste Auflage. 15 Sgr.

— — Dritter Theil: Aufgaben für Tertia. Zweite Auflage. 18 Sgr.

— grammatisch-stilistisches Lehrbuch für den lateinischen Unterricht in den oberen Gymnasialclassen im Anschluß an die lateinische Grammatik für die unteren und mittleren Klassen von Ellendt-Seyffert. 22½ Sgr.

— Materialien zu griechischen Exercitien für die oberen Gymnasialclassen. Zweite Auflage. 24 Sgr.

Klöden, G. A. v., Leitfaden beim Unterrichte in der Geographie. Vierte Auflage. 15 Sgr.

— Lehrbuch der Geographie zum Gebrauche für Schüler höherer Lehranstalten. Vierte Auflage. 1 Thlr.

Laas, Dr. Ernst, der deutsche Aufsatz in der ersten Gymnasialclasse (Prima). Ein Handbuch für Lehrer und Schüler, enthaltend Theorie und Materialien. 1 Thlr.

Martin, E., mittelhochdeutsche Grammatik nebst Wörterbuch zu der Nibelunge Nôt und zu den Gedichten Walthers von der Vogelweide. Für den Schulunterricht ausgearbeitet. Vierte Auflage. 8 Sgr.

Schröer, A., lateinisches Uebungsbuch für die unteren Klassen der höheren Lehranstalten. 15 Sgr.

— lateinische Formenlehre für die unteren Klassen der höheren Lehranstalten. 5 Sgr.

Schumann, H., Lehrbuch der Elementar-Mathematik für Gymnasien und Realschulen. Erster Theil: Arithmetik und Algebra. 12 Sgr.

— — Zweiter Theil: Planimetrie. 15 Sgr.

— — Dritter Theil: Ebene Trigonometrie. 9 Sgr.

— — Vierter Theil: Stereometrie. 10 Sgr.

Vega, Georg Freih. v., logarithmisch-trigonometrisches Handbuch. 53. Aufl. 14. Abdruck der neuen vollständig durchgesehenen und erweiterten 40. Ster.-Ausg. Bearbeitet von Dr. C. Bremiker. 1 Thlr. 7½ Sgr.